

Studium Generale, Überfachliche Qualifikationen und Zusatzqualifikationen

Veranstaltungen für Studierende, KIT-Mitarbeitende und Gasthörernde

Sommer-
semester
2026

Studium Generale •
Forum Wissenschaft
und Gesellschaft

F O R U M

Begleitstudium

Wissenschaft, Technologie
und Gesellschaft

Einstieg jederzeit möglich

Zusatzqualifikation
für Studierende aller Fächer

Studium Generale
Forum Wissenschaft
und Gesellschaft

F O R
M U



Jetzt ganz
frisch

Weitere Informationen unter
www.forum.kit.edu/begleitstudium-wtg



FORUM Studium Generale Forum Wissenschaft und Gesellschaft

Leitung Studium Generale am FORUM

Dr. Christine Mielke
Tel.: 0721.608.46920 | E-Mail: christine.mielke@kit.edu
Sprechzeiten nach Vereinbarung

Sekretariat Studium Generale und Lehre

Christine Myglas M.A.
Tel.: 0721.608.42043 | Fax: 0721.608.44811
E-Mail: christine.myglas@kit.edu
Bürozeiten: Mo, Di, Do 9 – 12 und 14 – 16 Uhr
Mi 14 – 16 Uhr oder nach Vereinbarung

Allgemeine Informationen und aktuelle Hinweise zu den
Lehrangeboten und Veranstaltungen des FORUM unter
www.forum.kit.edu

Außerdem finden Sie uns hier:

[youtube.com/@forumvideoclips](https://www.youtube.com/@forumvideoclips)
[instagram.com/forum_kit](https://www.instagram.com/forum_kit)
[facebook.com/FORUMKarlsruhe](https://www.facebook.com/FORUMKarlsruhe)
social.kit.edu/@forum_kit



Studium Generale. Forum Wissenschaft und Gesellschaft (FORUM)

Besuchsadresse:

Adenauerring 12, 2.OG
InformatiKOM, Geb. 50.19
KIT Campus Süd
76131 Karlsruhe

Postadresse:

Postfach 6980, 76049 Karlsruhe

Aktuelle Informationen

Die Vorlesungszeit beginnt am **20. April 2026**.

Die Anmeldung zu allen Lehrveranstaltungen ist ab
Donnerstag, 9. April 2026, 12 Uhr über unsere Homepage
www.forum.kit.edu möglich.

Bitte informieren Sie sich in SignMeUp oder im Campus-
management-System darüber, ob die Veranstaltungen in
Präsenz, online oder hybrid stattfinden. Angemeldete Teil-
nehmer*innen werden bei Änderungen direkt per E-Mail
benachrichtigt.

Eine Anmeldung ist nur für **maximal 3 FORUM-Lehrveranstaltungen gleichzeitig** möglich. Wenn Sie sich für mehr
als 3 Kurse anmelden möchten, wenden Sie sich bitte an das
Sekretariat.

WIR SUCHEN DICH!

Du brennst für Innovation und Hightech?

Bei uns findest du eine Welt, in der deiner Kreativität keine Grenzen gesetzt sind.

Wir suchen Entwickler*innen in allen Bereichen:
von Hard- und Software über Konstruktion und Design bis hin zu KI und App-Entwicklung.

Ob Praktikum, Studentenjob, Abschlussarbeit oder Festanstellung – bewirb dich noch heute unter:

www.vincentsystems.de/karriere



Vincent Systems ist ein führender Hersteller im Bereich **myoelektrischer Handprothesen** und **Exoskelette**.

Scanne den QR-Code, um mehr über unsere Produkte zu erfahren!

Vincent Systems GmbH | Karlsruhe | www.vincentsystems.de



Inhaltsübersicht

Was bedeutet Lehre am FORUM?	5
Überblick über die Studienangebote am FORUM	6
Was ist das Studium Generale?	10
Kommentiertes Vorlesungsverzeichnis SoSe 2026.....	13
Mensch & Gesellschaft	27
Natur & Technik.....	39
Medien & Kultur	55
Wirtschaft & Recht.....	65
Politik & Globalisierung.....	71
Kreativität & Kommunikation.....	77
Orchester & Chor.....	83
Medienkompetenz.....	20
Interkulturelle Kompetenz.....	21
Seminars in English et un séminaire en français.....	22
FORUM bei European Partnership for an Innovative Campus Unifying Regions (EPICUR)	24
Crossmediale Radioarbeit am FORUM und Campusradio.....	24
Welche Überfachlichen Qualifikationen gibt es am FORUM?	90
Was ist das Studium-Generale-Zertifikat und welche Schwerpunkte gibt es?	96
Data Literacy, Nachhaltige Entwicklung, Studium Generale individuell	96
What is the English General Studies Certificate and what are the topics?	97
Certificate General Studies Elective, Certificate Sustainable Development.....	97
Internationale Zertifikate des International Students Office mit Modulen des FORUM	98
Zertifikat Internationale Kompetenz (ZIK), Zertifikat Deutschlandkenntnisse (ZDeK)	98
Was ist das Begleitstudium Wissenschaft, Technologie und Gesellschaft?	100
Öffentliche Veranstaltungen	105
Namensindex.....	110
Impressum	112



PRAKTIKA UND
ABSCHLUSSARBEITEN

**MAKE THE
MOVE.**
BE GREEN.
BE COOL.

» GEHE MIT UNS DEN ERSTEN SCHRITT.

Du bist mitten im Studium und willst erste Erfahrungen im Rahmen eines Praktikums sammeln oder deine Abschlussarbeit schreiben? Dann mach deinen ersten Schritt bei einem global tätigen Unternehmen für Kälte-, Klima- und Wärmepumpentechnik. Wir bei BITZER bieten dir Praktika mit herausfordernden Aufgaben, spannenden Themen für deine Abschlussarbeit und Verantwortung von Beginn an. Wo auch immer du gerade stehst: Wir machen dich fit für die Zukunft.



» Mehr Informationen erhältst du unter
bitzer.de/praktika-abschlussarbeiten

Bitzer

Was bedeutet Lehre am FORUM?

Wissenschaft – über Fachgrenzen hinaus – in gesellschaftlicher Verantwortung

Das FORUM verantwortet als zentrale wissenschaftliche Einrichtung die fachübergreifende Lehre am Karlsruher Institut für Technologie (KIT). Wir bieten neben dem Studium Generale Zusatzqualifikationen wie das Begleitstudium „Wissenschaft, Technologie und Gesellschaft“ an. Wir orientieren uns dabei an der Mission des KIT, Studierende „auf verantwortungsvolle Aufgaben in Gesellschaft, Wirtschaft und Wissenschaft vorzubereiten.“ Solche Aufgaben können Studierende zukünftig nur dann übernehmen, wenn sie lernen, ihr disziplinäres Wissen in gesellschaftliche und interdisziplinäre Zusammenhänge zu stellen. Hier setzen die Lehrangebote des FORUM an. Sie sollen Studierende ermutigen, **wissenschaftlichen und persönlichen Interessen zu folgen, die über ihr Fachstudium hinausgehen**. Dies soll sie befähigen, durch Einblicke in fremde Fachdisziplinen und interdisziplinären Austausch ihr Wissen zu vernetzen und zu vertiefen, es in gesellschaftliche oder interdisziplinäre Kontexte zu stellen und in gesellschaftlicher Verantwortung mehr über die Welt und ihre Zusammenhänge zu erfahren.

Ein Schwerpunkt der Lehre sind die Austauschprozesse von Wissenschaft und Gesellschaft.

Im Zentrum stehen die Fragen, wie verlässliches Wissen entstehen kann, welche Rolle wissenschaftliche Erkenntnis bei gesellschaftlichen Problemlösungsprozessen spielen kann und wie Gesellschaften mit wissenschaftlich identifizierten Zielkonflikten umgehen können, zum Beispiel beim Streben nach einer sozialen, wirtschaftlichen und ökologischen Entwicklung.

Lehrveranstaltungen in diesem Bereich sollen Studierende befähigen, kompetent und reflektiert an den Schnittstellen zwischen Wissenschaft und Gesellschaft zu navigieren. Diese Fähigkeiten sollen unter anderem durch den **Aufbau von Medienkompetenz** erworben werden. In verschiedenen Seminaren und Lehrprojekten (insbesondere beim **Campusradio Karlsruhe**) beschäftigen sich Studierende aus wissenschaftlicher oder praktischer Perspektive mit der Kommunikation in Massenmedien und Sozialen Medien. Unsere Lehrenden aus Wissenschaft, Forschung und Praxis unterrichten mit Sensibilisierung für die interdisziplinäre Zusammensetzung der Seminargruppen und ermöglichen damit den themenorientierten Austausch aus verschiedenen Perspektiven und über Fachgrenzen hinweg.

Als zentrale wissenschaftliche Einrichtung am KIT leisten wir Beiträge in Lehre, Forschung und öffentlichen Veranstaltungen:

- In der **Lehre** erwerben Studierende fachübergreifende Kenntnisse, Schlüsselkompetenzen und Wissen außerhalb der eigenen Fachgrenzen. Das Studium Generale sowie vertiefende Studienangebote bieten Wissen und Kompetenzen für das Studium und andere Lebensbereiche im Sinne eines humanistischen Bildungsideals.
- In der **Forschung** beschäftigen wir uns auf der Grundlage sozialwissenschaftlicher Forschungsmethoden mit Dynamiken öffentlicher Debatten um Wissenschaft, Technologie und Nachhaltigkeit.
- In **Veranstaltungen** für die Öffentlichkeit greifen wir gesellschaftsrelevante Sachdebatten um Umwelt, Technologie und Wissenschaft auf und reflektieren die Folgen wissenschaftlichen Handelns.

Überblick über die Studienangebote am FORUM

	Studium Generale	Überfachliche Qualifikationen: Schlüsselqualifikationen	Begleitstudium Wissenschaft, Technologie und Gesellschaft *
Zugangsberechtigung	Studierende, Gasthörer*innen und KIT-Mitarbeitende (Einschränkungen siehe jeweilige Lehrangebote)	KIT-Studierende in Bachelor- und Masterstudiengängen	Studierende aller Fakultäten und Promovierende (inkl. Hochschule für Gestaltung Karlsruhe, Hochschule für Musik Karlsruhe und Pädagogische Hochschule Karlsruhe)
Curriculum	Offenes Angebot von etwa 150 Lehrveranstaltungen (in 5 interdisziplinären Themenfeldern)	Alle Lehrveranstaltungen im Studium Generale, die mit „ÜQ“ bezeichnet sind oder online unter forum.kit.edu/sq ausgewiesen werden.	Ausgewählte Lehrveranstaltungen des FORUM zu Grundlagen und Vertiefungsseminaren in den Gegenstandsbereichen * Über Wissen und Wissenschaft, * Wissenschaft in der Gesellschaft, * Wissenschaft in gesellschaftlichen Debatten
Studienumfang	Individuell	1 – 2 Seminare, siehe Modulhandbuch des Studiengangs	<ul style="list-style-type: none"> • Einführende Ringvorlesung (SoSe) und Grundlagenseminar (4 LP) • 12 oder mehr LP im Vertiefungsbereich mit Schwerpunktbildung z.B. Nachhaltige Entwicklung oder Data Literacy
Leistungsprüfung	–	Je nach Seminar unterschiedlich, unbenotet	<ul style="list-style-type: none"> • Benotete Leistungen im Vertiefungsbereich
Zertifikat	Siehe Studium-Generale-Zertifikat	elektronische Verbuchung eines Leistungsnachweises (Bescheinigung in Papierform auf Nachfrage)	KIT-Zertifikat und Zeugnis
Erwerb von Leistungspunkten	Wenn möglich, werden LP ausgewiesen. Der Leistungsnachweis ist für Studierende in den Zusatzleistungen anrechenbar.	Ja, anrechenbar im Fachstudium entsprechend der Angaben im jeweiligen Modulhandbuch	Ja, insgesamt mind. 16 LP (anrechenbar im Bereich Zusatzqualifikationen. Einzelne Veranstaltungen zusätzlich als ÜQ/SQ)

* Bereits erworbene Leistungsnachweise für das Begleitstudium Nachhaltige Entwicklung können für das Begleitstudium Wissenschaft, Technologie und Gesellschaft angerechnet werden.

Studium-Generale-Zertifikat	Certificate General Studies Elective	Certificate Sustainable Development
Studierende aller Fakultäten und Promovierende (inkl. Hochschule für Gestaltung Karlsruhe, Hochschule für Musik Karlsruhe und Pädagogische Hochschule Karlsruhe)	All students who want to broaden their horizon and practice their English skills	All students with an interest in sustainability issues and English language skills
Schwerpunktwahl: Data Literacy, Nachhaltige Entwicklung oder allgemeine Wahl im Studium-Generale-Angebot, z.B. Medienkompetenz, interkulturelle Kompetenz oder freie Zusammenstellung	Choose seminars from the entire General Studies programme and follow your individual interest	Chosen courses offered by FORUM
3 Lehrveranstaltungen (je nach Schwerpunktsetzung Teilnahme am Colloquium Fundamentale, Ringvorlesung Data Literacy oder Frühlingsakademie Nachhaltigkeit)	<ul style="list-style-type: none"> • 2 English-language seminars • Jean Monnet Circle Seminar – How Does the European Union Work? 	3 chosen sustainable development seminars
<ul style="list-style-type: none"> • 1 unbenoteter Teilnahmechein • 2 benotete Seminare (Prüfungsleistung: Referate oder schriftliche Arbeiten) 	<ul style="list-style-type: none"> • 1 ungraded record of attendance (2 CP; acquired in the Jean Monnet Circle Seminar); • 2 graded performance records (each 3 CP; acquired by a presentation throughout the seminar or a written essay) 	<ul style="list-style-type: none"> • 1 ungraded record of attendance • 2 graded performance records (each 3 CP; acquired by a presentation in the seminar or a written essay)
Studium-Generale-Zertifikat	Certificate General Studies Elective	Certificate Sustainable Development
Ja, insgesamt 8 LP	Yes, 8 CP in total	Yes, 8 CP in total

Hinweise zum Erwerb von Leistungspunkten (LP)

Die aufgeführten Lehrangebote sind sowohl aus dem FORUM als auch aus den Fakultäten. Leistungspunkte (LP) können in allen FORUM-Veranstaltungen erworben werden sowie in den Veranstaltungen aus den Fakultäten, die mit ‚ÜQ‘ markiert sind. Bitte klären Sie zu Beginn des Semesters mit der Veranstaltungsleitung, welchen Leistungsnachweis Sie erwerben können:

- **1 LP:** aktive Teilnahme an Tagesworkshop o. ä.
- **2 LP:** Regelmäßige aktive Teilnahme und ggf. Mitwirkung durch ein Kurzreferat etc.
- **3 LP:** Regelmäßige aktive Teilnahme und zusätzlich ein Referat, Protokoll, Reflexionsbericht oder eine kurze Hausarbeit
- **4 LP:** Regelmäßige aktive Teilnahme, mündliches Referat und ausgearbeitete Seminararbeit (24.000 – 30.000 Zeichen/8 – 10 Seiten) oder mündliche Prüfung (25 – 30 Min.) oder Klausur
- **5 LP:** Regelmäßige aktive Teilnahme, mündliches Referat und ausgearbeitete Seminararbeit (30.000 – 45.000 Zeichen/10 – 15 Seiten) oder mündliche Prüfung (> 30 Min.) oder Klausur
- **6 LP:** Regelmäßige aktive Teilnahme, mündliches Referat und ausgearbeitete Seminararbeit (45.000 – 60.000 Zeichen/15 – 20 Seiten)

Inwiefern Sie Leistungspunkte in den Veranstaltungen erwerben können, die nicht vom FORUM angeboten werden, ist mit der jeweils zuständigen Veranstaltungsleitung abzusprechen.

Hinweise zur Systematik der Bezeichnungen

- **FORUM-Logo:** Veranstaltungen, die das FORUM anbietet
Anmeldung unter www.forum.kit.edu/anmeldung
- **Begleitstudium:** Veranstaltungen für das Begleitstudium
Wissenschaft, Technologie und Gesellschaft
- **ÜQ:** Veranstaltungen, die zum Erwerb Überfachlicher Qualifikationen / Schlüsselqualifikationen geöffnet wurden
- **Nachhaltige Entwicklung:** Veranstaltungen für das Studium-Generale-Zertifikat mit dem Schwerpunkt Nachhaltige Entwicklung
- **Data Literacy:** Veranstaltungen für das Studium-Generale-Zertifikat mit dem Schwerpunkt Data Literacy

Studium Generale

S T O F F

Was ist das Studium Generale?

Das Studium Generale ist ein fachübergreifendes Angebot für Studierende aus allen Fächern, das auch für Gasthörernde und KIT-Mitarbeitende geöffnet ist.

- Den eigenen wissenschaftlichen und persönlichen Interessen folgen
- Wissen vernetzen und vertiefen
- Kontexte und Wechselbeziehungen erkennen
- Neue Erkenntnisse erlangen
- Mehr über gesellschaftliche Verantwortung, die Welt und ihre Zusammenhänge erfahren

-> All das fördert der Besuch von Veranstaltungen im Studium Generale!

Seit 1949 wurden an der damaligen Universität Karlsruhe (TH) jedes Semester eigene Kurse für das Studium Generale angeboten sowie Veranstaltungen mit einführendem Charakter aus allen Fakultäten für interessierte Studierende und Mitarbeitende geöffnet. Die erklärte Absicht und vorrangige Aufgabe des Studium Generale war es, zur kritischen Selbstreflexion an Universitäten beizutragen und Orientierungshilfe in der damals noch jungen rechtsstaatlichen Demokratie der Bundesrepublik zu geben.

Bis heute zählen die Fähigkeit einer interdisziplinären Kommunikation und einer kontextualisierten Einordnung von Fachwissen in gesamtgesellschaftliche Zusammenhänge zu den Kernkompetenzen von Universitätsabsolvent*innen – aktuell mehr denn je.

Seit nunmehr 75 Jahren bietet das Studium Generale die Möglichkeit, sich über die eigenen Fachgrenzen hinaus zu bilden. In vielen Veranstaltungen können Leistungspunkte als Schlüsselqualifikation für das Modul „Überfachliche Qualifikationen“ des Fachstudiums erworben werden. Vor allem aber soll auch jenseits von Punkteerwerb und Zensuren ein Wissenserwerb und ein interfakultativer Austausch innerhalb des KIT ermöglicht werden.

Die Angebote des Studium Generale sind fünf interdisziplinären Themenfeldern zugeordnet:

Mensch & Gesellschaft
Natur & Technik
Medien & Kultur
Wirtschaft & Recht
Politik & Globalisierung

„Interdisziplinär“ bedeutet hier zweierlei: Zum einen sind viele Veranstaltungen „in sich“ fächerübergreifend angelegt. Zum anderen sind die Veranstaltungen innerhalb der Themenfelder über mehrere Fächer hinweg angelegt und regen dazu an, Zusammenhänge zu erkennen. Dies entspricht einem ganzheitlichen Denken in gesamtgesellschaftlichen Zusammenhängen.

Zudem werden die Studium-Generale-Angebote ergänzt durch die Bereiche:

Kreativität & Kommunikation
Orchester & Chor

Der Bereich ‚Kreativität & Kommunikation‘ ist Studierenden vorbehalten. ‚Orchester & Chor‘ ist nicht für Gasthörernde geöffnet.

Wie kann ich als Gasthörerin oder Gasthörer teilnehmen?

Wissenschaft erleben, Wissen vertiefen, Horizonte erweitern: Das KIT bietet allen Interessierten die Möglichkeit, an Lehrangeboten im Studium Generale teilzunehmen und in die Welt des wissenschaftlichen Lernens einzutauchen.

Wählen Sie aus dem vielfältigen Angebot die Lehrveranstaltungen aus, die Sie interessieren, und erweitern Sie Ihr Wissen in einem offenen, akademischen Umfeld.

Informationen für Gasthørende

Gasthørende sind zur Teilnahme am Studium Generale und Lehrveranstaltungen der Fakultäten sehr willkommen, sofern ausreichende Plätze vorhanden sind. Hierfür ist ein Gasthörerschein erforderlich. KIT-Angehörige benötigen keinen Gasthörerschein, um am Lehrangebot des Studium Generale teilzunehmen.

Anmeldung und Registrierung

Um einen Gasthörerschein als Berechtigungsausweis zu erhalten, füllen Sie bitte den Antrag auf Zulassung für Gasthørende aus. Sofern Sie Vorlesungen oder Seminare aus dem Studium-Generale-Programm wählen, reicht die Einwilligung durch das FORUM aus.

Sollten Sie Lehrveranstaltungen besuchen wollen, die nicht im Studium-Generale-Programm aufgenommen sind, wenden Sie sich bitte für die Einwilligung bitte direkt per E-Mail an den Dozenten/die Dozentin.

Semestergebühr für Gasthørende

Außerdem ist eine Gasthörergebühr von 75 Euro zu entrichten. Die Zahlung ist gemäß §19 der Zulassungs- und Immatrikulationsordnung eine weitere Voraussetzung für die Zulassung und gegenüber dem Studierendenservice nachzuweisen.

Anmeldefrist und Eingang des Zulassungsantrags

Für das Sommersemester ist der Antrag auf Zulassung für Gasthørende bis Ende April, für das Wintersemester bis Ende Oktober zu stellen.

Dieser Antrag ist vollständig ausgefüllt zusammen mit der Überweisungsbestätigung beim Studierendenservice des KIT möglichst per E-Mail an studierendenservice@sls.kit.edu einzureichen. Oder Sie bringen die Unterlagen direkt zum Studierendenservice (Englerstraße 13, Geb. 10.12).

Weitere Informationen und Antragsformular unter:



[www.forum.kit.edu/
informationen_gasthoerende](http://www.forum.kit.edu/informationen_gasthoerende)

Sekretariat Gasthørende im Studium Generale

Christine Myglas M.A.
gasthoerende@kit.edu
Tel.: 0721.608.42043

Sprechzeiten für Gasthørende: dienstags 10 bis 12 Uhr



KTE

Kerntechnische
Entsorgung Karlsruhe

Folge der
KTE 



Deine Zukunft. Sicher.

**Gemeinsam Maßstäbe setzen.
Für eine sichere Zukunft.**

Erfahre mehr über die spannende Arbeitswelt der KTE
und finde deine neue berufliche Herausforderung.
In welchem Team wirst du Maßstäbe setzen?

Befreie mit uns Karlsruhe vom nuklearen Erbe.

Kommentiertes Vorlesungsverzeichnis – Studium Generale Sommersemester 2026:

Lehrveranstaltungen in **roter Schrift** werden von Lehrbeauftragten des FORUM geleitet.
Anmeldestart ab **Donnerstag, 9. April 2026** unter: www.forum.kit.edu/anmeldung.

Bitte beachten: Weitere nach Redaktionsschluss eingereichte Seminare finden sich im Campus-Management-Vorlesungsverzeichnis. Weitere Informationen zu den Lehrveranstaltungen und zur Anmeldung erhalten Sie über den QR-Code.

Der Erwerb von Leistungspunkten ist nur in den mit ÜQ gekennzeichneten Veranstaltungen möglich.

Wichtiger Hinweis: Die Teilnahme an Vorlesungen und Seminaren aus den KIT-Fakultäten und der Hochschule für Musik ist nur möglich, soweit Plätze vorhanden sind.

1. Mensch & Gesellschaft

Was ist Wissenschaft – und was nicht? [Beck, Walter]	28
Transforming Global Order(s)? International Relations of Climate and Energy Politics [Kantel]	28
Interdisziplinäre Betrachtung von Geschlecht [Kirch, Haddada]	28
Colloquium Fundamentale. Mit erhobenem Zeigefinger? Wenn Moral den Diskurs bestimmt [KIT-interne und externe Dozierende]	29
Logik für Demokraten. Ein Praxisseminar [Krüger]	29
Digitalisierung – Ideologie – Gesellschaft [Krüger]	29
Gesundheit für alle?! Gesundheit und Krankheit im Fokus sozialer Ungleichheit [Lehmann]	30
Gender Basics I. Wir lesen und diskutieren zentrale Texte zur Genderdebatte [Mielke]	30
Ringvorlesung Wissenschaft in der Gesellschaft [Post, KIT-interne und externe Dozierende]	30
Resilience in Times of Polycrisis [Raileanu]	31
Wissenschaftstheorie für Neugierige [Roessing]	31
Wissenschaftsmündigkeit [Roessing]	31

Scientific Literacy [Roessing].....	32
Deconstructing Unconscious Bias into Intercultural Competence [Schmidt].....	32
Mentoringprogramm „Balu und Du“. Engagement für Bildungsgerechtigkeit [Scholl]	32
Ars Rationalis II [Betz]	33
Kommunalplanung [Brandenstein]	33
Geschichte der pädagogischen Institutionen [Fees].....	33
Forum für Kritische Interdisziplinarität [Gutmann, Nick]	34
Tools für die Stadtforschung [Janoschka, Matoga, Grebhahn]	34
Grundlagen Sportpsychologie [Jekauc].....	34
Empirische Sozialforschung [Kramer]	35
„Wenn Unrecht zu Recht wird“. Der Wandel des Rechts in den Jahren 1930 – 1945 [Markowitsch].....	35
Doing Philosophy with Thought Experiments: Why and How [Mezzadri].....	35
Wissenschaft und Öffentlichkeit – Kurs A [Röhreich]	36
Wissenschaft, Technik und Krieg im 20. Jahrhundert [Schausz]	36
Einführung in die Philosophie 2 [Seidel-Saul].....	36
Grundlagen Anatomie/Sportmedizin II [Sell]	37
Grundlagen Sportsoziologie [Wolbring].....	37
Was ist Evolution? [Gutmann].....	37

2. Natur & Technik

Amateurfunk. Ein Lehrgangsseminar von Studierenden für Studierende [Bratzel, Saager]	40
Die Debatte zum Thema Bienensterben. Eine situationsanalytische Betrachtung [Bräunling]	40
Klimaorte Karlsruhe – Nachhaltige Stadtplanung und regionaler Klimawandel [Fallmann, Schipper].....	40
Nachhaltige Landwirtschafts- und Ernährungssysteme [Rüppel]	41

Nationalparke: Geschichte, Konzeptionen und Perspektiven [Stahl]	41
Systematische Nachhaltigkeitsbewertung der Stromproduktion [Stelzer]	41
Mit Open Data zur Datenkompetenz [Weis]	42
Grundlagen der Lebensmittelchemie I [Bunzel]	42
Schienerfahrzeugtechnik [Cichon]	42
Bahnsystemtechnik [Cichon]	43
Baustoffkunde [Dehn]	43
Bauphysik [Dehn]	43
Das Arbeitsfeld des Ingenieurs [Doppelbauer, Geimer]	44
Kristallchemie und Kristallographie [Drüppel, Schilling, de la Flor Martin]	44
Advanced Systems Engineering [Düser]	44
Die Eisenbahn im Verkehrsmarkt [Freundorfer]	45
Grundlagen der Fahrzeugtechnik II [Gießler]	45
Automotive Engineering II [Gießler]	45
Moderne Methoden der Informationsverarbeitung [Hanebeck, Walker]	46
Einführung in die Erdgeschichte [Hilgers]	46
Grundlagen Biomechanik [Hoffmann]	46
Klimatologie [Hogewind]	47
Die Energiewende im Stromtransportnetz [Jesberger]	47
Efficient Energy Systems and Electric Mobility [Jochem]	47
Grundlagen der Informatik I [Käfer]	48
Mobilitätsservices und neue Formen der Mobilität [Kagerbauer]	48
Erschließung, Ver- und Entsorgungsplanung [Kagerbauer]	48
Umweltkommunikation [Kämpf]	49

Energie und Umwelt [Karl]	49
Grundlagen der Energieressourcen [Kohl, Schilling, Grimmer u.a.].....	49
Einstieg in die Informatik und algorithmische Mathematik [Krause, Doll, Karch].....	50
Werkstoffrecycling und Nachhaltigkeit [Liebig].....	50
Lineare Algebra 2 [Lytchak].....	50
Datenanalyse für Ingenieure [Mikut, Reischl].....	51
Ersatz menschlicher Organe durch technische Systeme [Pylatiuk]	51
Ethics of IT [Reussner, Bagattini].....	51
Reactor Safety I: Fundamentals [Sanchez-Espinoza, Zhang].....	52
Grundlagen der Gasspeicherung [Schilling]	52
Vegetationskunde [Schmidtlein]	52
Gehirn und Zentrales Nervensystem [Spetzger]	53
Lecture Series „Enabling Net Zero“ (ENZo) [Various lecturers].....	53
Bauwerksanalyse [Vogel].....	53
Böden Europas [Wilcke]	54
Einführung in die Rheologie [Wilhelm].....	54
Fahrzeugsysteme für Urbane Mobilität [Ziesel]	54
 3. Medien & Kultur	
The Female Gaze in World Cinema [Çelikaslan-Teuscher].....	56
Wissenschaftsmuseen als Orte der Wissenschaftskommunikation [Feng].....	56
Desinformation – Risiko für unsere Gesellschaft? [Gaffney].....	56
Industriearchitektur in Karlsruhe [Gerbing, Lorenz].....	57
Pressearbeit und Journalismus in Zeiten von Social Media, Podcast & KI [Kastning].....	57

European Cinema [Krstic].....	57
Introduction to Film [Krstic].....	58
Emotion Cinema. Filmseminar zur TRAUMFABRIK #30 [Petroll]	58
Filmtheorie & Filmanalyse: Eine praktische Einführung für denkende Menschen [Petroll].....	58
Karlsruher Tusculum: Sokrates und die Wende des Denkens – praktische Philosophie für alle [Petroll].....	59
Die emotionale Intelligenz der Filme. Filmmusik, kurz & knapp [Petroll].....	59
ARTE im Zeichen der Zeit. Dokumentarfilme und Kommunikation [Sippel]	59
Medienkulturwissenschaftliche Filmanalyse [Adam]	60
Vertiefung Kultursparte: Kulturmanagement – Institutionen und Akteure [Gerbing]	60
Audiovisuelle Medien in der Wissenschaftskommunikation – Kurs A und B [Hanauska]	60
CineMA: Literaturklassiker im Film [Herweg]	61
Roman und Medienwandel: Prosaromane des Spätmittelalters und der Frühen Neuzeit [Herweg]	61
Professionelles Texten als Basiselement der Vermittlungspraxis [Lehmkuhl].....	61
Architektur- und Stadtbaugeschichte 1 [Medina Warmburg]	62
Architektur- und Stadtbaugeschichte 3 [Medina Warmburg]	62
Filmproduktion [Metz]	62
Licht, Bewegung, Rhythmus: das Kino in der europäischen Kunst der 1920er und 1930er [N.N.].....	63
Kunst und Arbeit [Papenbrock].....	63
Mediendispositive [Pinkas-Thompson].....	63
Einführung in die Architekturkommunikation [Rambow, Kosenina]	64
Ringvorlesung Musikgeschichte 2: Die Musik des 17. und 18. Jahrhunderts [Seedorf]	64
Karlsruher Architekturvorträge [Wechselnde Dozierende].....	64

4. Wirtschaft & Recht

International Management. Practical Insights [Gerhardt]	66
Environmental Justice: How Do Power Relations Shape Environmental Conflicts? [Krawczyk]	66
Einführung in die Energiewirtschaft [Fichtner]	66
Lebensmittelrecht I [Kuballa]	67
Integrierte Produktionsplanung im Zeitalter von Industrie 4.0 [Lanza]	67
Markenrecht [Matz]	67
HR-Management 2: Organisation, Fairness & Leadership [Nieken]	68
Incentives in Organizations [Nieken]	68
Entrepreneurship [Terzidis, Dang]	68
Investments [Uhrig-Homburg]	69
Internationale Finanzierung [Uhrig-Homburg, Walter]	69
Umwelt- und Ressourcenpolitik [Walz]	69
Platform & Market Engineering: Commerce, Media, and Digital Democracy [Weinhardt, Fegert]	70
Innovationsmanagement: Konzepte, Strategien und Methoden [Weissenberger-Eibl]	70
Sustainable Product Engineering [Ziegahn]	70

5. Politik & Globalisierung

L'Europe et la Sécurité Internationale [Bada]	72
World History of State and Law [Balykin]	72
Shaping Change: NGOs, Civic Engagement and Democracies in Europe [Brozmanová Gregorová]	72
I Will Survive! How to Deal with Culture Shock [Friedrichs]	73
From Experience to Impact: Your Semester Abroad as a Resource for the Future [Friedrichs]	73
Afrika – Europa. Aktuelle Debatten in einer komplexen Beziehung [Hampel]	73

China – woher kommst du und wohin gehst du? [Hegger].....	74
Kriegswaffenparadigma [Muniz Pivaral]	74
Wandlungsprozesse im arabischen Raum [Osh]	74
Intercultural Communications: USA and Germany [Schmidt].....	75
Democracy and Lies [Tutunji]	75
Interkulturelle Kompetenz – China und Deutschland [Xiong]	75
Zivilisationsbruch: Geschichte des Nationalsozialismus und der NS-Herrschaft, 1933–1945 [Kunze].....	76
Wirtschaft und Globalisierung [Mager]	76
Energiepolitik [Wietschel]	76
6. Kreativität & Kommunikation	
Speed Reading (Kurs A und Kurs B) [Añibarro]	78
Besser frei reden. Überzeugen durch Persönlichkeit [Bock]	78
Pimp Your Science! [Budak]	78
Podcasting in der KI-Ära. Von DIY zu Co-Creation [Drixler]	79
Deep Democracy hands-on [Essler].....	79
Die Kunst der Überzeugung. Ein Debattier- und Verhandlungs-Workshop [Fuchs]	79
„Richtig fragen, gekonnt talken, sei nicht langweilig!“ [Fuchs]	80
Von Jingles bis Soundscapes: Ein Kreativ-Wochenende mit dem Audiomedium [Fuchs].....	80
10 Gründe, warum man zeichnen sollte [H.-Desrue].....	80
Strategische Kommunikation digital: PR, Social Media, Video – Methoden und Tools [Langewitz].....	81
Kreatives Schreiben [Roth]	81

7. Orchester & Chor

Kampus Kapelle [Baader]	84
Uni Tanzorchester [Bagger]	84
Sinfonieorchester des KIT [Drewelius, Richter]	84
Sinfonisches Blasorchester am KIT [Götting]	85
Collegium Musicum des KIT [Heitz]	85
KIT Big Band [Hellstern]	85
KIT Konzertchor [Indlekofer]	86
KIT Philharmonie [Indlekofer]	86
KIT Kammerchor [Indlekofer]	86
Kammerorchester des KIT [Salignat]	87
JCK – Jazzchor am KIT [Werner]	87
Internationaler Chor am KIT [Zarzalis]	87

Medienkompetenz

Desinformation – Risiko für unsere Gesellschaft? [Gaffney]	56
Pressearbeit und Journalismus in Zeiten von Social Media, Podcast & KI [Kastning]	57
European Cinema [Krstic]	57
Introduction to Film [Krstic]	58
Emotion Cinema. Filmseminar zur TRAUMFABRIK #30 [Petroll]	58
Filmtheorie & Filmanalyse: Eine praktische Einführung für denkende Menschen [Petroll]	58
Die emotionale Intelligenz der Filme. Filmmusik, kurz & knapp [Petroll]	59
ARTE im Zeichen der Zeit. Dokumentarfilme und Kommunikation [Sippel]	59
Besser frei reden. Überzeugen durch Persönlichkeit [Bock]	78

Pimp Your Science! [Budak]	78
Podcasting in der KI-Ära. Von DIY zu Co-Creation [Drixler]	79
Die Kunst der Überzeugung. Ein Debattier- und Verhandlungs-Workshop [Fuchs]	79
„Richtig fragen, gekonnt talken, sei nicht langweilig!“ [Fuchs]	80
Von Jingles bis Soundscapes: Ein Kreativ-Wochenende mit dem Audiomedium [Fuchs]	80
Strategische Kommunikation digital: PR, Social Media, Video – Methoden und Tools [Langewitz]	81
Interkulturelle Kompetenz	
Deconstructing Unconscious Bias into Intercultural Competence [Schmidt]	32
European Cinema [Krstic]	57
International Management. Practical Insights [Gerhardt]	66
L’Europe et la Sécurité Internationale [Bada]	72
World History of State and Law [Balykin]	72
Shaping Change: NGOs, Civic Engagement and Democracies in Europe [Brozmanová Gregorová]	72
I Will Survive! How to Deal with Culture Shock [Friedrichs]	73
From Experience to Impact: Your Semester Abroad as a Resource for the Future [Friedrichs]	73
Afrika – Europa. Aktuelle Debatten in einer komplexen Beziehung [Hampel]	73
China – woher kommst du und wohin gehst du? [Hegger]	74
Wandlungsprozesse im arabischen Raum [Osh]	74
Intercultural Communications: USA and Germany [Schmidt]	75
Democracy and Lies [Tutunji]	75
Interkulturelle Kompetenz – China und Deutschland [Xiong]	75

Seminars in English et un séminaire en français

Transforming Global Order(s)? International Relations of Climate and Energy Politics [Kantel].....	28
Resilience in Times of Polycrisis [Raileanu]	31
Scientific Literacy [Roessing].....	32
Deconstructing Unconscious Bias into Intercultural Competence [Schmidt].....	32
The Female Gaze in World Cinema [Çelikaslan-Teuscher].....	56
European Cinema [Krstic].....	57
Introduction to Film [Krstic].....	58
International Management. Practical Insights [Gerhardt].....	66
Environmental Justice: How Do Power Relations Shape Environmental Conflicts? [Krawczyk]	66
L'Europe et la Sécurité Internationale [Bada]	72
World History of State and Law [Balykin]	72
Shaping Change: NGOs, Civic Engagement and Democracies in Europe [Brozmanová Gregorová]	72
I Will Survive! How to Deal with Culture Shock [Friedrichs].....	73
From Experience to Impact: Your Semester Abroad as a Resource for the Future [Friedrichs].....	73
Intercultural Communications: USA and Germany [Schmidt].....	75
Democracy and Lies [Tutunji]	75

Dein Einstieg in die Wissenschaftskommunikation.

3 Stunden. 9 Module.
10 Euro. 200x gratis!

Kompakt. Interaktiv. Effizient.

Und gerade für 0 Euro: Der E-Learning-Kurs des Nationalen Instituts für Wissenschaftskommunikation (NaWik) dient dazu, die zentralen Elemente der Wissenschaftskommunikation kennen zu lernen – flexibel und zweisprachig (DE/EN) durchführbar. Die ersten 200 Anmeldungen bis 01.05.2026 erhalten den Kurs gratis, danach gilt der reguläre Preis von 10 Euro.



Jetzt Zugang sichern auf nawik.de/KIT

Gefördert durch:



Gesellschafter des NaWik



nawik

Nationales Institut für
Wissenschaftskommunikation

FORUM bei European Partnership for an Innovative Campus Unifying Regions (EPICUR)



Neun Partnerhochschulen in ganz Europa wollen gemeinsam einen innovativen, grenzüberschreitenden Campus entstehen lassen, der Studierenden aus ganz Europa Austausch und neue Perspektiven eröffnet.

Das FORUM entwickelt dafür gezielt interdisziplinäre Lehrangebote. Zusammen mit den Partnerinnen und Partnern an der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg hat das FORUM englischsprachige Seminarangebote konzipiert, die erstmalig im Wintersemester 2020/21 für Studierende aller EPICUR-Partnerhochschulen geöffnet wurden. Damit trägt das FORUM zur Entstehung des gemeinsamen EPICUR Liberal Arts and Sciences Curriculum bei.

Den Überblick über die EPICUR-Seminarangebote aller beteiligten Universitäten finden Sie hier:

<https://register.epicur.auth.gr/assets/courses/catalogue/#/index>

Allgemeine Informationen zu EPICUR finden Sie hier:

<https://epicur.edu.eu/>

Crossmediale Radioarbeit am FORUM und Campusradio

Studierende des KIT und kooperierender Hochschulen erhalten Einblicke in die Funktionsweise moderner Mediensysteme und erwerben Kompetenzen für den Umgang und das Agieren in einer professionalisierten Mediengesellschaft, die ein breites Spektrum an Berufsmöglichkeiten bietet. Das Campusradio Karlsruhe ermöglicht es Studierenden, journalistische Erfahrungen zu sammeln: Wie sieht studentisches Leben in Karlsruhe wirklich aus? Was bewegt und bewegen Studierende auf dem und jenseits des Campus?

Unter Federführung des FORUM und gefördert von der LFK – Die Medienanstalt für Baden-Württemberg unterstützen Expertinnen und Experten die Studierenden bei der Planung und Produktion des crossmedialen Programms. Alle Studierenden können mitmachen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich! Die vielfältigen Bereiche der Medienproduktion bieten für jede*n ein spannendes Feld, um die eigenen Kenntnisse zu erproben, zu erweitern und wissenschaftliche Kommunikation zu fördern.

Interessierte melden sich bitte unter:
redaktion@campusradio-karlsruhe.de

Das Campusradio Karlsruhe ist rund um die Uhr im Stream zu hören auf: www.campusradio-karlsruhe.de
Auf der UKW-Frequenz 104.8 kann zu diesen Zeiten eingeschaltet werden:

Di, Mi, Do 10 – 12 Uhr
Di und Do 19 – 22 Uhr
Fr 9 – 12 Uhr



**campus
radio
karlsruhe**

CAMPUSRADIO KARLSRUHE

Das Studierendenradio



Mehr Infos



Auf UKW 104,8 MHz
und im Webstream



Jetzt ganz frisch

Bild: YesPhotographers/stock.adobe.com

Anmeldung
jederzeit möglich.

Begleitstudium
**Wissenschaft, Technologie
und Gesellschaft**

Weitere Informationen unter
www.forum.kit.edu/begleitstudium-wtg



Studium Generale
Forum Wissenschaft
und Gesellschaft

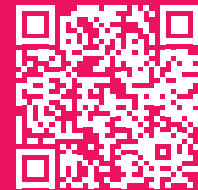
F O R U M

**Aktuelle Informationen zu den
Lehrveranstaltungen des FORUM erhalten?**

InformatiKOM

**Jetzt unseren
Studierenden-Newsletter abonnieren!**

www.lists.kit.edu/sympa/subscribe/stud_forum



KIT

50.19

InformatiKOM

Absammlung 12



Mensch & Gesellschaft

1130730 / Blockseminar

Was ist Wissenschaft – und was nicht?

Dr. Arik Beck, Mathis Walter

Abgrenzung als Schlüssel, um Wissenschaft zu verstehen**Beginn: 12.6.26, Fr/Sa**

Im Seminar reflektieren wir unser Verständnis von Wissenschaft, prüfen theoretische Erklärungsmodelle und verfolgen die Entwicklung von Kriterien der Wissenschaftlichkeit. Anhand aktueller Beispiele aus dem Wissenschaftsbetrieb lernen wir Mechanismen zur Sicherung guter wissenschaftlicher Praxis kennen – ebenso wie Verstöße von fahrlässigem Fehlverhalten bis hin zu systematischem Betrug wie „Predatory Publishing“. Wir diskutieren Fallbeispiele aus den Randgebieten der Wissenschaft, etwa Homöopathie oder Astrologie, fragen nach ihrer gesellschaftlichen Funktion und untersuchen die Abgrenzung davon. So erweitern wir unser Verständnis darüber, wie Wissen gesellschaftlich produziert wird und was etablierte Wissenschaft ausmacht. Aus Theorie und Praxis entwickeln wir einen „Werkzeugkasten“, um Systeme der Wissensproduktion kritisch zu hinterfragen und Pseudowissenschaften oder Betrugsfälle zu erkennen. Das Seminar hat Workshopcharakter: Voraussetzung für die Teilnahme ist die Bereitschaft, aktiv an Diskussionen und Gruppenarbeiten teilzunehmen.

1 – 4 LP

Begleitstudium | ÜQ

1130662 / Seminar

Transforming Global Order(s)? International Relations of Climate and Energy Politics

Dr. Anne Kantel

English

Power, Conflict, and Cooperation**Start: 27.4.26, Mondays**

This seminar critically examines current climate and energy politics through the lens of key theories of international relations, including realism, institutional liberalism, constructivism, Marxism, feminism, and postcolonialism. Through various case studies, including US withdrawal from the United Nations Framework Convention on Climate Change (UNFCCC) and the shift from the European Green Deal towards the ‘Clean Industrial Deal’ the development of the international climate change regime and ongoing resource conflicts between and within states, students will be encouraged to reflect on how international law, institutions and diverse actors shape — and are shaped by — global power dynamics, interests, and norms.

The seminar is open to students from all disciplines interested in international energy and climate politics and critical debate through different theoretical lenses. A good command of English (reading, writing and speaking) is essential. Regular active participation (incl. seminar preparation) as well as a short presentation is required to earn 2 credits. For 3 credits, an additional short final paper is due at the end of the semester.

2 – 3 CPBegleitstudium |
Nachhaltige Entwicklung | ÜQ

1130759 / Blockseminar

Interdisziplinäre Betrachtung von Geschlecht

Dr. Melanie Kirch, Mona Haddada

Beginn: 12.6.26, Fr/Sa

In diesem Kurs beleuchten wir die Debatte um Geschlecht aus wissenschaftlicher Perspektive. In der Geschlechtersoziologie gilt das binäre Konzept Mann/Frau weitgehend als überholt und wird zunehmend durch das Konzept „Geschlecht als Spektrum“ angefochten. Im öffentlichen Diskurs wird jedoch oft mit Verweis auf „die Biologie“ an binären Vorstellungen festgehalten. Fragt man Biolog*innen, zeigt sich jedoch: Auch das biologische Geschlecht ist diverser als angenommen. Im Kurs bringen wir Erkenntnisse der Geschlechtersoziologie und Biologie in Dialog und beleuchten spezifische Diskursfelder, etwa Geschlechtertrennung im Sport, Evolutionsdiskurse, Trans- und Intergeschlechtlichkeit oder die Biologisierung von Geschlecht. Die Studierenden sollen zu zweit eine Sitzungsleitung vorbereiten – Themenwünsche hierfür können in der Vorbereitungssitzung (online) eingebracht werden.

2 – 3 LPBegleitstudium |
Nachhaltige Entwicklung | ÜQ

Colloquium Fundamentale. Mit erhobenem Zeigefinger? Wenn Moral den Diskurs bestimmt



KIT-interne und externe Dozierende

Beginn: 23.4.26, donnerstags

Im kommenden Semester beschäftigen wir uns im Colloquium Fundamentale mit positiven und negativen Aspekten von Moralisierungen. Im Mittelpunkt steht die Frage, wie moralische Bewertungen öffentliche Debatten, die Redefreiheit und die Wissenschaftsfreiheit beeinflussen und unter welchen Bedingungen sie zu produktiver Kritik an Missständen oder zu einer problematischen Verengung des Diskurses werden. Wir stellen u.a. folgende Fragen:

- Was sind Moralisierungen, wann sind sie notwendig, wann sind sie problematisch?
- Wie kann man Moralisierungen erkennen? Wo finden wir Moralisierungen? Haben Moralisierungen über die Zeit zugenommen?
- Schränken Moralisierungen die Redefreiheit ein?
- In welchem Verhältnis stehen Meinungsfreiheit und Wissenschaftsfreiheit zueinander?

Studierende können durch aktive, regelmäßige Teilnahme und Abgabe von Lernprotokollen oder Essays 2-3 Leistungspunkte erwerben.

2 – 3 LP



Logik für Demokraten. Ein Praxisseminar



Marcel Krüger

Beginn: 27.4.26, montags

Die einen sagen, wer Demokrat sein wolle, müsse in erster Linie die richtigen Werte vertreten. Wer das sagt, sagen andere, der moralisiere, der wolle anderen etwas vorschreiben. Wahre Demokratie dagegen sei die Herrschaft des Volkes, die unverfälschte Umsetzung des Volkswillens.

Aber vertritt diese Position nicht auch schon einen Wert? Und wer ist eigentlich berechtigt, festzulegen, wer zum Volk gehört? Wie ermittelt man den Volkswillen, wenn es viele verschiedene Meinungen gibt? Ist es vertretbar, überstimmt zu werden? Müsste man nicht auch demokratisch aushandeln, was „Demokratie“ überhaupt heißen soll? Aber beißt sich da nicht die Katze in den Schwanz?

Das Seminar lädt dazu ein, diesen Positionen und den Fragen, die sich aus ihnen ergeben, mit den Mitteln der Logik auf den Grund zu gehen. Es richtet sich an alle, die einmal Demokraten waren, es noch sind oder es (wieder) werden wollen.

2 – 6 LP



Digitalisierung – Ideologie – Gesellschaft



Marcel Krüger

Beginn: 7.7./21.9.26

Lektüreseminar zum Zusammenhang von digitaler Technologie, Weltanschauung und Transformation gesellschaftlicher Ordnung

Digitalisierung und digitale Transformation werden im politischen und öffentlichen Diskurs seit ca. 15 Jahren als Beschreibungen für den teils forcierten, alle gesellschaftlichen Bereiche durchdringenden Einsatz digitaler Technologien gebraucht. KI ist nur die derzeit prominenteste Technologie für dieses Phänomen.

Weniger bekannt ist, dass Digitalisierung eine bestimmte Perspektive ist, Wirklichkeit und Welt zu verstehen, oder auch: die alles, was sie digitalisiert, einer bestimmten Logik unterwirft. Zugleich verbindet sie sich mit konkreten wirtschaftlichen Interessen, die ihrerseits nicht in Frage stehen. Was zunächst wie eine angemessene Erfassung und neutrale Verarbeitung der Wirklichkeit daherkommt, ist tatsächlich also eine die Wirklichkeit reduzierende und auf bestimmte Interessen zurichtende techno-ökonomische politische Bewegung.

Im Seminar werden wir diesen Zusammenhang mit Literatur aus den Technik-, Sozial- und Geisteswissenschaften nachzeichnen und auffächern.

2 – 6 LP



1130198 / Blockseminar

Gesundheit für alle?! Gesundheit und Krankheit im Fokus sozialer Ungleichheit

F O R
• M U

Dr. Bianca Lehmann

Beginn: 17.7.26, Fr/Sa/So

Es gibt soziale Unterschiede im Gesundheitszustand und -empfinden, im Gesundheitsverhalten, aber auch in der Gesundheitsversorgung. Gesundheitliche Ungleichheiten zeigen sich darüber hinaus auch beispielsweise regional.

Das Seminar beleuchtet die verschiedenen Facetten des Themas aus soziologischer Perspektive: Dazu zählen die Definitionen von Gesundheit und Krankheit, die Rolle des Staates und der individuellen Verantwortung und ihrer jeweiligen Grenzen.

Qualifikationsziele des Seminars sind: Kenntnis über soziale Dimensionen von Gesundheit und Krankheit, das Reflektieren des Zusammenhangs zwischen gesellschaftlicher, organisationaler und individueller Ebene, die kritische Auseinandersetzung mit einzelnen Aspekten gesundheitlicher Ungleichheit.

2 – 6 LP



1130248 / Lektürekurs

Gender Basics I. Wir lesen und diskutieren zentrale Texte zur Genderdebatte

F O R
• M U

Dr. Christine Mielke

Beginn: 21.4.26, dienstags

In diesem Lektüre- und Diskussionskurs wollen wir gemeinsam Textausschnitte verschiedener politischer Epochen lesen, die zentral für das Verständnis gesellschaftlicher Debatten zum Thema Gender sind. Zum LP-Erwerb sollte regelmäßig aktiv teilgenommen werden. Wir lesen z.B. Texte mit politischer Zielrichtung wie Audre Lorde's ‚Vom Nutzen unseiner Ärgers‘ oder Bell Hooks' ‚Ain't I a Woman: Black Woman and Feminism‘, Texte, die zu Paradigmenwechseln in bestimmten Themenfeldern führten wie Klaus Theweleits ‚Männerphantasien‘, Laura Malveys ‚Visual Pleasure and Narrative Cinema‘, Alice Schwarzer's ‚Der kleine Unterschied...‘, Luise F. Puschs ‚Das Deutsche als Männersprache‘ oder Rebecca Solnit's ‚Men Explain Things to Me‘; Texte mit feministischer Wissenschaftskritik (z.B. Donna Haraway) und ‚Der Tod der Natur‘ (Carolyn Merchant) und mit postkolonialistischer und ökologischer Perspektive des Globalen Südens (z.B. Wangari Maathai) und solche, die zu allgemeinen Standardwerken der Gender Studies wurden, wie Olympe de Gouges ‚Erklärung der Rechte der Frau und der Bürgerin‘, Simone de Beauvoirs ‚Das andere Geschlecht‘ oder neuere Klassiker wie Amia Srinivasans ‚The Right to Sex‘.

2 – 6 LP



1130716 / Vorlesung

Ringvorlesung Wissenschaft in der Gesellschaft

F O R
• M UProf. Dr. Senja Post, KIT-interne und
externe Dozierende

Beginn: 20.4.26, montags

In welcher Beziehung stehen Wissenschaft und Gesellschaft? Wie nehmen gesellschaftliche Entwicklungen Einfluss auf wissenschaftliche Forschung und wie werden wissenschaftliche Erkenntnisse gesellschaftlich rezipiert und angewandt? Die Ringvorlesung mit unterschiedlichen KIT-internen und externen Referierenden bietet eine Einführung in die Thematik und gliedert sich in folgende Schwerpunkte:

I. Das Wissenschaftssystem, II. Wissenschaft und Öffentlichkeit, III. Wissenschaft und Politik, IV. Wissenschaft und Wirtschaft, V. Wertediskurse.

Zudem ist die Veranstaltung Teil des Grundlagenmoduls im Begleitstudium Wissenschaft, Technologie und Gesellschaft und im Core-Bereich des Studiengangs Liberal Arts and Sciences.

An Einzelterminen interessierte externe Gäste melden sich bitte per E-Mail an unter: ringvorlesung@forum.kit.edu.

2 LP



Resilience in Times of Polycrisis



Dr. Lilia Raileanu

English

A Social Sciences Lens on Individual, Community and State Dynamics

Start: 12.6.26, Fri/Sat

Students are invited into an engaging, participatory, and critical exploration of how individuals, communities, and institutions navigate interwoven crises. The course unpacks the concept of polycrisis by examining its historical roots, defining features, and diverse fields of application.

While we address various (poly)crises – including the war in Ukraine and COVID-19 – particular attention is devoted to the environmental polycrisis. Through readings, visual media, case studies, and interactive activities, we examine the related uncertainty, risks, emotions, communication, and social cohesion, and reflect on how digital technologies shape crisis perception and response. Visual and movement-based exercises will complement scientific reflections. Mind maps and case studies will span individual, community, and institutional levels, including the analysis of the EU Preparedness Union Strategy. An equivalent to B2 level of English is expected.

2 – 3 CP



Wissenschaftstheorie für Neugierige



Dr. Thomas Roessing

Beginn: 21.4.26, dienstags, Sa/So

„Was kann ich wissen?“ ist eine sehr alte Grundfrage der Philosophie. Schon in der Antike (innerhalb und außerhalb Europas) haben sich Denker wie Platon und Konfuzius damit beschäftigt. Mit der Zeit entstanden allerhand Denkschulen, die die Frage zu beantworten versuchten. Die Lehrveranstaltung behandelt die einflussreichsten dieser Schulen und ihre Entwicklung. Ein Schwerpunkt liegt auf dem methodologischen, raffinierten Falsifikationismus Karl Poppers, der im Zentrum des kritischen Rationalismus' steht, der heute in allen Erfahrungswissenschaften maßgeblichen Wissenschaftstheorie. Auch die Weiterentwicklung des kritischen Rationalismus' für die Bedürfnisse der Sozialwissenschaften durch Wissenschaftler wie Hans Albert und Imre Lakatos ist Gegenstand der Veranstaltung. Zum besseren Verständnis geht es darüber hinaus auch um Wahrheitstheorien und die Rolle der Mathematik für die Wissenschaft (u.a. Bertrand Russell, Alfred Tarski, Kurt Gödel), sowie um die speziellen Anforderungen der Geisteswissenschaften. Nach Möglichkeit wird die Veranstaltung ergänzt und vervollständigt durch Besuche bei Kolleg*innen aus Naturwissenschaft und Technik.

2 – 3 LP



Wissenschaftsmündigkeit



Dr. Thomas Roessing

Was machen die Menschen mit der Wissenschaft? Was macht die Wissen- schaft mit den Menschen? Grundlagenseminar über das Verhältnis von Wissenschaft und Gesellschaft

Beginn: 21.4.26, Di/Sa/So

Wissenschaft und Gesellschaft haben viele Berührungspunkte. Dabei läuft der Austausch zwischen Wissenschaft und Gesellschaft nicht immer störungs- und konfliktfrei. Das Seminar behandelt verschiedene Themen aus dem Beziehungsgeflecht zwischen Wissenschaft und Gesellschaft, z.B.:

- Wissenschaftsfreiheit
- Wissenschaftsvermittlung durch Medien
- Risikokommunikation
- Öffentliche Meinung über Wissenschaft und Wissenschaftler*innen
- Wissenschaft und Propaganda
- Wissenschaft und Wirtschaft
- Religion und Wissenschaft

Die Themen werden durch Referate der Teilnehmenden erschlossen und anhand gesellschaftlicher Debatten diskutiert. Zur Vorbereitung der Diskussionen lesen die Teilnehmenden ausgewählte kurze Texte.

2 LP





Dr. Thomas Roessing

English

What Do People Do with Science? What Does Science Do with People? A Basic Seminar on the Relation between Science and Society

Start: 22.4.26, Wed/Sat/Sun

Science and society share many intersections. Contacts between science and society are not always smooth but often conflict-ridden. This seminar addresses a variety of subjects from the realm of science and society, e.g.:

- Freedom of research
- Science communication through the media
- Risk communication
- Public opinion concerning science and scientists
- Science and propaganda
- Science and the economy
- Religion and Science

The topics are explored through presentations by the participants and applied to more or less recent societal debates. The discussions will be furthered by readings of selected short texts by all seminar participants.

The goal of the basic seminar is to critically examine the role that the sciences and especially your field of study play in our society.

2 CP



Deconstructing Unconscious Bias into Intercultural Competence



Patrick Schmidt

English

A Neurological Look into How the Brain Constructs Reality

Start: 19.6.26, Fri/Sat

One of the first steps towards intercultural competence is to recognize that we are all susceptible to unconscious bias and need support in understanding and overcoming hidden prejudices. This course examines the key characteristics and different kinds of unconscious bias that can influence our relationships in cross-cultural situations. Participants will learn why the brain receives and processes information in a biased manner, how to recognize unconscious bias and the benefits of doing so, and how bias can affect attitudes, behavior and decision making.

Topics include:

- Analyzing the neuroscience of a productive brain
- Understanding the characteristics and reasons of unconscious bias
- Examining the different kinds of unconscious bias
- Recognizing unconscious bias in the intercultural setting and how to manage it
- Developing intercultural competence

2 – 4 CP



Mentoringprogramm „Balu und Du“. Engagement für Bildungsgerechtigkeit



Ina Scholl

Beginn: 6.5.26, mittwochs

Bildungsgerechtigkeit und Chancengleichheit sind für unsere Gesellschaft wichtige Ziele. Dennoch ist der Zugang zu Bildung immer noch stark von der sozialen Herkunft abhängig. Hier setzt das bundesweite Mentoringprogramm „Balu und Du“ an, indem Studierende („Balus“) eine ehrenamtliche Patenschaft für ein Grundschulkind („Moglis“) übernehmen und damit seine Chance auf einen adäquaten Bildungsweg und gesellschaftliche Teilhabe erhöhen. Sie treffen sich ein Jahr lang wöchentlich für ca. 1 – 3 Stunden mit ihrem Mentee („Mogli“) und fördern es im außerschulischen Bereich durch neue Aktivitäten und informelle Lernanregungen. Die Studierenden werden im Begleitseminar geschult, führen ein Onlinetagebuch und werden durch Austausch und Beratung unterstützt. Wissenschaftliche Studien zeigen die nachhaltige Wirksamkeit des Programms für Kinder und Studierende, v.a. durch sozialen Kompetenzgewinn.

Die Teilnahme wird durch ein Ehrenamtszertifikat sowie Leistungsnachweise (z.B. für ÜQ/SQ, Begleitstudium am FORUM) bescheinigt und ist für zwei Semester verpflichtend.

3 LP



Prof. Dr. Gregor Betz**Beginn: 23.4.26, donnerstags**

Zweimestriger Argumentationskurs:

Ars Rationalis II ist die Fortsetzung der Vorlesung Ars Rationalis I.

Studierende lernen:

- wissenschaftliches, normatives und philosophisches Argumentieren;
- Argumentation und rationale Meinungsbildung.

Studienleistung ist die Rekonstruktion einer selbstgewählten Argumentation in vorgegebenen Schritten. Die Studienleistung wird teils als Gruppenarbeit, teils als Individualleistung erbracht.

**Larissa Brandenstein****Beginn: 23.4.26, donnerstags**

Die Vorlesung „Kommunalplanung“ vermittelt verständlich, wie Städte geplant und gestaltet werden. Studierende lernen Aufgaben, Herausforderungen und Instrumente der kommunalen Raumplanung kennen und verstehen, wie Planungsprozesse in Deutschland organisiert sind. Anhand anschaulicher Praxisbeispiele – etwa zu Wohnungsbau, Mobilitätswende und Klimaanpassung – wird der Bezug zwischen Theorie und Berufspraxis hergestellt. Themen wie Bürgerbeteiligung, Interessenkonflikte und Verwaltungsprozesse zeigen, wie komplexe Entscheidungen in der Stadtentwicklung getroffen werden und wie Planung unseren Alltag prägt.

Anmeldung über ILIAS erforderlich.

**Prof. Dr. Konrad Fees****Beginn: 20.4.26, montags**

Das deutsche Bildungssystem ist ein kulturell gewachsenes System und besteht u.a. aus dem föderalen System, dem Rechts- oder dem Parlamentssystem. Es lässt sich daher auch nur aus seiner Entstehung heraus verstehen. In der Lehrveranstaltung sollen grundlegende Entwicklungslinien der deutschen Bildungsgeschichte aufgezeigt werden. Für künftige professionelle Pädagog*innen ist solch ein Verständnis sehr hilfreich, da sie später ausschließlich in pädagogischen Institutionen tätig sein werden und die Bewältigung der beruflichen Anforderungen dadurch wesentlich erleichtert werden kann, wenn man die Besonderheiten und Entstehungsbedingung der eigenen Institution auch kennt.

Anmeldung über ILIAS erforderlich.



5012052 / Seminar

Forum für Kritische Interdisziplinarität

Prof. Dr. Mathias Gutmann,
Prof. Dr. Peter Nick

Beginn: 21.4.26, dienstags

Das Rahmenthema der Veranstaltung ist das Spannungsverhältnis von „Moralisierung“ und Wissenschaft. Ausgelotet werden soll im Diskurs mit einschlägigen Autor*innen das Verhältnis wissenschaftlichen Wissens und seiner Erarbeitung einerseits, der normativen und moralischen Bewertung desselben und schließlich der – unterstellten, möglichen oder geforderten – Nutzung positiven Wissens für die Grundlegung solcher Bewertungen andererseits.

Die Veranstaltung dient der eigenständigen, diskursiven Erarbeitung komplexer Themen an der Schnittstelle verschiedener positiver Disziplinen mit der Philosophie. Naturwissenschaftliche Grundkenntnisse sind hilfreich aber keine Voraussetzung. Notwendig hingegen ist die Bereitschaft sich auf interdisziplinäre Auseinandersetzungen einzulassen.



6328037 / Übung

Tools für die Stadtforschung

Prof. Dr. Michael Janoschka, Dr. Agnes Matoga, Anna-Barbara Grebhahn

Beginn: 22.4.25, mittwochs

Wie kann ein Austausch von Wissenschaft und Stadtgesellschaft in „Außenstellen“ der Universität gestaltet werden?

Mit „ra:ve – Raum für Veränderung“ startet am Institut für Regionalwissenschaft (IfR) ein Lehr- und Reallaborprojekt, das sich in der Karlsruher Südstadt verankert. Im Seminar „Tools für die Stadtforschung“ steht das Netzwerklokal im Mittelpunkt: Es ist Lern- und Experimentierraum, sozialer Ort und Treffpunkt, der kritisch hinterfragt, welches und wessen Wissen zählt und sichtbar wird. Studierende gestalten, beobachten, analysieren und reflektieren den Raum, entwickeln Methoden, die emotionale, relationale und künstlerische Wissensformen einbeziehen.

Das Seminar ist offen für alle, die sich für Stadtforschung interessieren, Lust auf praktische Experimente im Quartier haben und neugierig sind, gemeinsam mit Bewohner*innen neue Formen der Wissensproduktion auszuprobieren.

Anmeldung für fachfremde Teilnehmende über das FORUM über SignMeUp.



5016102 / Vorlesung

Grundlagen Sportpsychologie

Prof. Dr. Darko Jekauc

Beginn: 22.4.26, mittwochs

In der Vorlesung wird ein Überblick über die Wissenschaftsdisziplin Sportpsychologie gegeben. Der Schwerpunkt liegt auf den theoretischen und praktischen Aspekten der Sportpsychologie als Forschungs- und Anwendungsfeld.

Neben der Vermittlung der wissenschaftlichen Grundlagen der Sportpsychologie und der Etablierung eines einheitlichen sportpsychologischen Wissensfundaments im ersten Teil steht im zweiten Teil der Vorlesung der sportpraktische Anwendungsbezug im Mittelpunkt. Der Fokus liegt hierbei auf der Vermittlung von psychologischen Trainingsformen und der methodischen Umsetzung.



Empirische Sozialforschung

Prof. Dr. Caroline Kramer

Beginn: 22.4.26, mittwochs

Die Teilnehmenden lernen die erkenntnistheoretischen Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens sowie die zentralen Methoden der empirischen Sozialforschung kennen. Es werden die Unterschiede zwischen quantitativen und qualitativen Zugängen ausführlich anhand von Beispielen vorgestellt. Es wird deren Umsetzung thematisiert, sodass danach die erlernten Methoden angewandt werden können. Es werden darüber hinaus die Vor- und Nachteile der wichtigsten Methoden diskutiert, sodass eine kritische Bewertung dieser Methoden und Instrumente möglich ist.

Anmeldung erforderlich.

**„Wenn Unrecht zu Recht wird“.
Der Wandel des Rechts in den
Jahren 1930-1945**

Dr. Tobias Markowitsch

Beginn: 23.4.26, donnerstags

Ein kritisches Wort über ein Regierungsglied, ein Lebenswandel, der nicht den Erwartungen gesellschaftlicher Mehrheiten oder der Machthaber entspricht, ein politischer Witz, unbedacht in Gegenwart Fremder erzählt – Mit der Übernahme der Macht durch die Nationalsozialisten am 30.1.1933 verwandelte sich der Rechtsstaat der Weimarer Republik nicht nur in eine Diktatur, auch das Rechtssystem erhielt durch die Sondergerichte eine Instanz, die unter Aushöhlung rechtsstaatlicher Grundsätze zur Durchsetzung und Festigung der Herrschaft der NSDAP maßgeblich beitrug.

Anhand regionaler Beispiele, die die Scheinrechtsstaatlichkeit vor Augen führen, werden die Transformationsprozesse im Wandel von der Weimarer Republik zum Nationalsozialismus und innerhalb der nationalsozialistischen Diktatur vor Augen geführt, einzelne Fälle anhand der Originalakten studiert und eine pädagogisch-didaktische Aufarbeitung erörtert. Eine Einführung in die Archivarbeit und quellenkritisches Studium der Akten sind zentraler Baustein des Seminars.

Anmeldung über ILIAS erforderlich.

**Doing Philosophy with Thought
Experiments: Why and How**

Dr. Angelica Mezzadri

Start: 23.4.26, Thursdays

Philosophers often use short, imaginary cases in their argumentation: thought experiments. The seminar examines this philosophical method through three central questions: What are thought experiments? What can we learn from them? And how can they be used for doing and teaching philosophy? To address these questions, we will study well-known thought experiments from epistemology and ethics, discuss competing accounts of how thought experiments work, and examine examples of how they can be used in teaching philosophy.



5014132 / Seminar

Wissenschaft und Öffentlichkeit – Kurs A

Maria Röhrreich

Beginn: 22.4.26, mittwochs

Das Seminar „Wissenschaft und Öffentlichkeit“ befasst sich mit dem Zusammenwirken von Wissenschaft, Medien und Öffentlichkeit aus einer kommunikationswissenschaftlichen und psychologischen Perspektive. Welche Medien nutzen Menschen, um sich über Wissenschaft zu informieren und warum? Wie wirkt sich diese Mediennutzung auf Wissen, Einstellungen und Meinungen aus? Welche Rolle spielen Bildung und Emotion? Die Studierenden lernen, grundlegende Theorien der Medienwirkungsforschung auf wissenschaftsbezogene Themenfelder anzuwenden und zu reflektieren.

Im Zuge von gemeinsamen Referaten setzen sich die Teilnehmenden mit klassischen und aktuellen Studien zu ausgewählten Schwerpunkten auseinander. Am Ende des Seminars steht eine schriftliche Hausarbeit im Umfang von ca. 15 Seiten, die einen dieser Schwerpunkte vertiefend beleuchtet.

Anmeldung über ILIAS erforderlich.



ÜQ

5012014 / Seminar

Wissenschaft, Technik und Krieg im 20. Jahrhundert

PD Dr. Désirée Schauz

Beginn: 23.4.26, donnerstags

Die wachsende Relevanz kriegswichtiger Forschung prägte seit dem Ersten Weltkrieg ganz entscheidend die Entwicklung moderner Wissenschaft und Technologie.

Vor dem Hintergrund aktueller Debatten um Rüstungsforschung an deutschen Hochschulen werden im Seminar an ausgewählten historischen Beispielen aus den beiden Weltkriegen (Giftgas, der Luftfahrt, der Materialforschung, der Atomforschung, Prothetik usw.) Bedingungen, Handlungsspielräume und Konsequenzen von militärisch relevanter Forschung für Wissenschaft und Technologieentwicklung diskutiert und reflektiert.

Anmeldung über ILIAS erforderlich.



ÜQ

5012017 / Vorlesung

Einführung in die Philosophie 2

Prof. Dr. Christian Seidel-Saul

Beginn: 24.4.26, freitags

Diese Vorlesung vermittelt einen ersten inhaltlichen Einblick in die Philosophie. Sie können dabei wichtige Grundkenntnisse für das weitere Studium erwerben: Welche zentralen Fragen und Probleme werden in den verschiedenen Teildisziplinen der Philosophie diskutiert? Welche wichtigen Begriffe und Unterscheidungen spielen dabei eine Rolle? Welche grundlegenden Positionen und Thesen werden jeweils vertreten und welche Argumente sprechen jeweils dafür oder dagegen? Wer sind zentrale Philosoph*innen? In Auseinandersetzung mit diesen Fragen werden wir uns ein Bild davon erarbeiten, was Philosophie überhaupt ist.

Die Vorlesung setzt inhaltlich die Vorlesung „Einführung in die Philosophie 1“ aus dem vergangenen Wintersemester fort und baut darauf auf.

Anmeldung über ILIAS erforderlich.



ÜQ

Grundlagen Anatomie/ Sportmedizin II

Prof. Dr. Stefan Sell

Beginn: 22.4.26, mittwochs

Die Lehrveranstaltung vermittelt ein grundlegendes Wissen über die allgemeine Anatomie und Histologie sowie ein vertiefendes Wissen über die spezielle Anatomie des Bewegungsapparates.

Lernziele:

Die Studierenden

- kennen die Grundlagen der menschlichen Anatomie;
- verstehen den Aufbau des Stütz- und Bewegungsapparates in seiner Form und Funktion;
- verstehen Zusammenhänge der Körperstrukturen sowie häufige pathologische Veränderungen.



Grundlagen Sportsoziologie

Dr. Laura Wolbring

Beginn: 20.4.26, montags

Die Lehrveranstaltung vermittelt den Studierenden den Einstieg in sportsoziologisches Denken. Der Fokus wird auf unterschiedliche Zugangsweisen zur Sportsoziologie gelegt: methodische Vielfalt, personenzentriert, settingbezogen etc. Die thematischen Schwerpunkte reichen von einer sportsoziologischen Betrachtung des organisierten Sports und Spitzensports, der Kommerzialisierung im Sport und des sportlichen Körpers in der Gesellschaft bis hin zu sozialen Ungleichheiten und sozialem Kapital im Sport, der wirtschaftlichen Bedeutung des Sports und Trends im Sport.

Lernziele:

Die Studierenden

- können zentrale Fragen der Sportsoziologie beantworten und die entsprechenden Protagonist*innen des jeweiligen Faches nennen;
- erlangen die Fähigkeit, die Grundlagen soziologischer Theorien und Methoden zu benennen;
- erläutern und bewerten aktuelle Sportentwicklungen unterschiedlicher Settings;
- erlangen die Fähigkeit, sportsoziologische Aspekte für die Anwendung in der Sportpraxis zu nutzen.



Was ist Evolution?

Prof. Dr. Mathias Gutmann

Beginn: 23.4.26, donnerstags

Die Theorie der Evolution stellt eine der „Großtheorien“ dar, die Diskurse weit jenseits des angestammten Faches prägen und prägen – vergleichbar mit Kopernikanischen Planetensystem oder der Freud'schen Theorie des Unterbewussten. In der aktuellen Diskussion wird der Ausdruck „Evolution“ allerdings so unbestimmt für allerlei Veränderungen und Vorgänge verwendet, dass die zentralen theoretischen und empirischen Aspekte des mit „Evolution“ in der Biologie Gemeinten verloren gehen.

Die Aufgabe der Veranstaltung besteht – nach einem kurzen historischen Überblick zu evolutionären Ansätzen im zeitgenössischen Umfeld Darwins – in der Herausarbeitung der zentralen Theorieteile der sog. Synthetischen Theorie. Davon ausgehend wollen wir uns aktuelle evolutionstheoretische Ansätze erarbeiten und diese mit nicht-biologischen Theorien vergleichen.

Kenntnisse in allgemeiner Wissenschaftstheorie sowie der Theorie der Lebenswissenschaften sind gewünscht.



Studium-Generale-Zertifikat Nachhaltige Entwicklung (8 LP)

**Seminar
oder
Frühlingsakademie
(empfohlen)**

2 LP unbenotet

Seminar

3 LP benotet

Seminar

3 LP benotet

freie Wahl aus den zugeordneten Lehrveranstaltungen des FORUM



für Studierende aller Fächer

Anmeldung jederzeit möglich

Abschluss mit benotetem Zertifikat





Amateurfunk. Ein Lehrgangsseminar von Studierenden für Studierende



Samantha Bratzel, Henrik Saager

Beginn: 20.4.26, montags und dienstags

Seminar zur Erlangung des Amateurfunkzeugnisses E oder A der Arbeitsgemeinschaft Funktechnik am KIT (reg. HSG).

Seit der Entdeckung der elektromagnetischen Wellen durch Heinrich Hertz hier in Karlsruhe hat sich die drahtlose Kommunikation stetig weiterentwickelt. Ein großer Innovationstreiber ist hierbei der Amateurfunk. Dieser ist ein internationaler Funkdienst, der als Besonderheit den Selbstbau von Antennenanlagen, Funkgeräten und Zubehör erlaubt.

Amateurfunk am KIT ist nichts Neues. Bereits seit den 1970er Jahren existiert eine Hochschulgruppe, die sich mit Experimenten im Rahmen der Amateurfunklizenz befasst, heute „Arbeitsgemeinschaft Funktechnik am KIT“ genannt. Gut sichtbar sind die Antennen auf dem Gebäude 30.33, die zu der Funkstation gehören.

Eine Teilnahme an dem Lehrvortrag ist auch als Wartelistenteilnehmer*in möglich. Die Erlangung des Zeugnisses der Klasse A erfordert zusätzliche Eigenarbeit.

2 – 3 LP



Die Debatte zum Thema Bienensterben. Eine situations- analytische Betrachtung



Daniel Bräunling

Beginn: 8.5.26, Fr/Sa/So

Die Gestaltung des Seminars basiert auf einem Beitrag des Dozenten zur empirischen Sozialforschung sowie zur Abgrenzung von quantitativen und qualitativen Forschungsstilen. Unter Rückbezug auf bestehende Forschung werden die Studierenden am konkreten Fallbeispiel – der Debatte zum Thema Bienensterben – in das Programm der Situationsanalyse und der Theorie sozialer Welten und Arenen eingeführt. Durch die gemeinsame Datenanalyse an ausgewähltem Datenmaterial erlernen und erproben die Studierenden unterschiedliche Mapping-Verfahren.

Die erarbeiteten Erkenntnisse werden in schriftlicher Form festgehalten und können in Form einer Hausarbeit weiter ausgearbeitet werden. Durch Kurzreferate der Studierenden werden außerdem bestimmte Inhalte schwerpunktmäßig vertieft.

2 – 6 LP



Klimaorte Karlsruhe – Nachhaltige Stadtplanung und regionaler Klimawandel



Dr. Joachim Fallmann, Dr. Hans Schipper

Beginn: 14.7.26, Di

Im Jahr 2070 werden fast 70 % der Menschen in Städten leben. Aufgrund der Bebauungsstrukturen und der fehlenden Vegetation sind Städte wärmer als das Umland. Die klimabedingte Zunahme von Extremereignissen trifft die Stadtbevölkerung, die Stadtnatur und die Infrastruktur besonders hart. Klimaanpassung ist also ein integraler Bestandteil der Stadtentwicklung. In der Lehrveranstaltung werden Grundlagen des Stadtklimas und des regionalen Klimawandels vermittelt. Expert*innen stellen den Praxisbezug her. Ausgewählte „Klimaorte“ in Karlsruhe werden hinsichtlich ihrer Auswirkungen auf das Klima diskutiert. Dazu werden Gruppen gebildet, die sich in Exkursionen mit jeweils einem Ort beschäftigen und Steckbriefe erarbeiten. Die Ergebnisse werden am zweiten Tag in Kurzvorträgen präsentiert. Diese bilden die Grundlage für 3 LP.

Der Kurs besteht aus Vorträgen, Beiträgen aus der Praxis, Gruppenarbeit, Literaturrecherche, Diskussionen und Umfragen.

2 – 3 LP



Marielle Rüppl**Beginn: 27.4.26 Mo/Fr/Sa**

Wie können Landwirtschafts- und Ernährungssysteme aussehen, die lokal und global Menschen mit gesunden Nahrungsmitteln versorgen und gleichzeitig negative Umweltauswirkungen minimieren? Wie hängen die Landwirtschaft und die Landschaft, in der wir und andere leben, zusammen? Diese grundlegenden Fragen sollen vor dem Hintergrund planetarer Grenzen diskutiert werden. Verschiedene Ansätze der Nachhaltigkeitsbewertung werden genutzt, um aktuelle Technologien in Bezug auf ihren Beitrag zu den „Sustainable Development Goals“ und einer nachhaltigeren Landwirtschaft einzuordnen. Auch politische Rahmenbedingungen, gesellschaftliche Prozesse, Ernährung und soziale Innovationen werden behandelt.

Um die Inhalte zu veranschaulichen, ist mindestens eine Exkursion geplant, die ggf. mit dem Fahrrad gemacht werden soll.

In Referaten können die Teilnehmenden Themen wählen, um die vorgestellten Methoden anzuwenden.

2 – 3 LP**Dr. Harald Stahl****Beginn: 20.4.26, montags**

Ein Nationalpark ist nicht einfach nur ein Gebiet mit Natur. Vorstellungen und Leitbilder wünschens- und erhaltenswerter Naturen liegen dem Naturschutz stets zugrunde. Mit Nationalparks verbinden sich Konflikte, Zugangspolitiken, Wissensbestände, Ästhetiken und Narrative (etwa der Natureinheit). Diese gilt es im Seminar kulturalanalytisch zu beleuchten. Eine Exkursion in den Nationalpark Schwarzwald wird Teil des Seminars sein.

„Nationalparke haben zum Ziel“, so das Bundesnaturschutzgesetz, „in einem überwiegenden Teil ihres Gebiets den möglichst ungestörten Ablauf der Naturvorgänge in ihrer natürlichen Dynamik zu gewährleisten.“ „Natur Natur sein lassen“ heißt das übersetzt in die Sprache der naturschützerischen Öffentlichkeitsarbeit, entsprechend dem Wortlaut eines von Hans Bibelriether – langjähriger Leiter des ersten deutschen Nationalparks im Bayerischen Wald – geprägten Slogans. Auf 75 % der Fläche eines Nationalparks soll die Natur, zumindest langfristig, sich selbst überlassen sein.

2 – 6 LP**Dr. Volker Stelzer****Ist erneuerbar gleich nachhaltig?****Beginn: 29.4.26, mittwochs**

In dem Seminar werden die aktuellen Möglichkeiten der Produktion von Strom (Erdöl, Erdgas, Kohle, Nuklear, Biomasse, Wind, Solar, Geothermie, Wasserkraft, Meeresenergie) einer systematischen Nachhaltigkeitsbewertung unterzogen. Hierbei wird das Nachhaltigkeitsbewertungstool „Integratives Konzept Nachhaltiger Entwicklung“ (IKoNE) angewendet, das seit vielen Jahren für unterschiedliche Problemstellungen genutzt wird. Die Kriterien dieses Konzeptes dienen dazu herauszuarbeiten, in welchen Bereichen die unterschiedlichen Stromerzeugungsarten Vor- und Nachteile in Bezug auf Nachhaltigkeit haben.

Das Seminar ist in Form eines Planspiels aufgebaut. Die Einführung in die Energietechnologien erfolgt als Dozentenvortrag, die unterschiedlichen Aspekte der Nachhaltigkeitsbewertung werden im Rahmen von Referaten der Studierenden oder in Gruppenarbeiten behandelt.

2 – 6 LP

Dr. Martin Weis
Mit frei zugänglichen Daten einen Mehrwert schaffen
Beginn: 19.6.26, Fr/Sa/So

Mit der Digitalisierung werden digitale Daten nicht nur im wissenschaftlichen und geschäftlichen Bereich immer wichtiger, sondern auch in unserem Alltag. Datenkompetenz (Data Literacy) ist daher eine wichtige Fähigkeit zum „planvollen Umgang mit Daten“.

In diesem Seminar wird die Datenkompetenz nach einem projektorientierten Ansatz aufgebaut. Nach einer Einführung die grundlegenden Zusammenhänge und Definitionen, z.B. zu Daten, Informationen und Wissen, werden Projekte mit frei verfügbaren Daten aus verschiedenen Datenquellen durchgeführt. Unterschiedliche Themenvorschläge können eingebracht werden.

Nach der Einführung folgen iterative Recherche-, Auswertungs- und Darstellungsphasen. Im Verlauf werden die einzelnen Themen ausgearbeitet. Unterschiedliche Komplexität und Vorkenntnisse werden dabei berücksichtigt.

Im letzten Termin wird von jeder teilnehmenden Person eine „Datenstory“ zu einem bearbeiteten Thema vorgestellt.

2 – 3 LP

Prof. Dr. Mirko Bunzel
Beginn: 21.4.26, dienstags

Inhalt der Vorlesung:

Chemische Beschreibung und Reaktionen von Inhaltsstoffen pflanzlicher und tierischer Lebensmittel (Wasser, Proteine, Kohlenhydrate, Lipide, Vitamine, Mineralstoffe, Geruchs- und Geschmacksstoffe) während der Lagerung, Verarbeitung etc.

Neben der Chemie der Lebensmittelinhaltsstoffe wird auch kurz auf lebensmittelrechtliche und ernährungsphysiologische Zusammenhänge eingegangen.


Prof. Dr. Martin Cichon
Beginn: 20.4.26, montags

1. Systemstruktur von Schienenfahrzeugen: Aufgaben und Einteilung, Hauptsysteme, Fahrzeugsystemtechnik;
2. Wagenkasten: Funktionen, Anforderungen, Bauprinzipien, Bauweisen, Energieverzeherelemente, Schnittstellen;
3. Fahrwerke: Kräfte am Rad, Achsanordnungen, Laufwerke;
4. Antrieb: Fahrzeuge am Fahrdrat, Fahrzeuge ohne Fahrdrat, Zweikraftfahrzeuge;
5. Bremsen: Aufgaben, Grundlagen, Wirkprinzipien, Blending, Bremssteuerung
6. Fahrzeugleittechnik: Definitionen, Netzwerkstrukturen, Bussysteme, Komponenten, Beispiele;
7. Fahrzeugkonzepte: Straßen- und Stadtbahnen, U-Bahnen, S-Bahnen, Regionaltriebzüge, Intercity-Züge, Hochgeschwindigkeitszüge, Doppelstockfahrzeuge, Lokomotiven, Güterwaggons.

Eine Literaturliste steht auf der Ilias-Plattform zum Download zur Verfügung.



Prof. Dr. Martin Cichon**Beginn: 20.4.26, montags**

1. Das System Bahn: Die Eisenbahn als System, Teilsysteme und Wechselwirkungen, Definitionen, Gesetze, Regelwerke, Bahn und Umwelt und wirtschaftliche Bedeutung;
2. Betrieb: Transportaufgaben, ÖPNV, Regional-, Fern-, Güterverkehr, Betriebsplanung;
3. Infrastruktur: Bahn- und Betriebsanlagen, Trassierungselemente, Bahnhöfe, Lichtraumprofil und Fahrzeugbegrenzung;
4. Rad-Schiene-Kontakt: Fahrzeuggewicht, Fahr- und Bremskräfte, Führen des Radsatzes im Gleis, Rückführen des Stromes bei elektrischen Triebfahrzeugen;
5. Fahrdynamik: Zug- und Bremskraft, Fahrwiderstandskraft, Trägheitskraft, typische Fahrzyklen;
6. Betriebsführung: Elemente der Betriebsführung, Zugsicherung, Zugfolgeregulung, Zugbeeinflussung, European Train Control System, Sperrzeit, automatisches Fahren;
7. Bahnenergieversorgung: Schienen- und Dieselfahrzeuge, Vergleich Elektrische Traktion / Dieseltraktion, Bahnstromnetze, System Stromabnehmer-Fahrleitung.

**Prof. Dr. Frank Dehn****Beginn: 23.4.26, donnerstags**

Einführung: Einteilung der Werkstoffe, historische und technologische Entwicklung, wichtige Werkstoffigenschaften und Werkstoffkennwerte, Werkstoffprüfung (Verfahren, Einflüsse, Streuungen), Umweltaspekte und Nachhaltigkeit, Normen- und Zulassungsweisen

Grundlagen: Grobstruktur der Werkstoffe, atomarer Aufbau, Bindungsarten, Bindungsenergie, Mikro- und Makrostruktur, Phasendiagramme, Formgebungsmethoden, Diffusionsvorgänge, Arrhenius-Gleichung

**Prof. Dr. Frank Dehn****Beginn: 22.4.26, mittwochs**

- Einführung: Klima, Wohnhygiene, Sicherheit, Umwelt und Energie;
- Wärmeschutz: Physikalische Grundlagen (Wärmelehre);
- Wärmetransportmechanismen, stationärer und instationärer Wärmetransport, Wärmebrücken, Wärmeschutz von Gebäuden, Energieeinsparverordnung, Konstruktionsbeispiele; Wärmeerzeugung, regenerative Energien, Wärmerückgewinnungssysteme;
- Feuchteschutz: Physikalische Grundlagen, Phasen des Wassers, Feuchtespeicherung und Feuchtetransport, Tauwasserbildung, lineare und nichtlineare Berechnungsverfahren, Konstruktionsbeispiele;
- Schallschutz: Physikalische Grundlagen (Wellenlehre), Schallmessung, Schallausbreitung, Schalldämpfung, Luftschalldämmung, Trittschalldämmung, Nebenwegprobleme, Körperschalldämmung, Schallschutz nach Norm, Konstruktionsbeispiele;
- Brandschutz: Brandrisiko, Brandverlauf, Brandbekämpfung, Brandverhalten von Baustoffen und Bauteilen usw.



Das Arbeitsfeld des Ingenieurs

**Prof. Dr. Martin Doppelbauer,
Prof. Dr. Marcus Geimer**

Beginn: 20.4.26, montags

- AF1 / Organisation von Unternehmen: Aufbauorganisation, Organisationseinheiten, Führungsstruktur, Projektorganisation etc.;
- AF2 / Projektmanagement: Definition Projekt, Projektleiter, Projektteam, Hauptprozesse, Nebenprozesse;
- AF3 / Personalentwicklung: Bewerbungen, Einstiegsprogramme, Fach- und Führungslaufbahn etc.;
- AF4 / Terminplanung: Methoden zur detaillierten Terminplanung, Netzpläne, Kritischer Pfad, Ganttdiagramme, Meilensteine;
- AF15a/b / Entwicklungsprozess: Forschung, Vorentwicklung, Serienentwicklung, Produktmarketing etc.;
- AF16 / Normen und Gesetze: Bedeutung von Normen, deutsche und internationale Normensysteme, Normengremien, Zertifizierung;
- AF17 / Betriebsrecht: Gesundheitsschutz, Arbeitssicherheit, Umweltschutz, Produkthaftung, Patente;
- AF18 / Kalkulation/Ergebnisrechnung: Auftrags- und Projektkalkulation, Stückkosten, Zielkosten etc.;
- AF19 / Governance: Governance-Prinzipien, technisch / inhaltliche, kaufmännische und verwaltungsmäßige Führung etc.

**Kristallchemie und Kristallographie**

Prof. Dr. Kirsten Drüppel, Prof. Dr. Frank Schilling, Dr. Gemma de la Flor Martin

Beginn: 21.4.26, dienstags und donnerstags

Die Lehrveranstaltung vermittelt das Wissen der grundlegenden Eigenschaften von Kristallen. Es werden hierbei sowohl chemische als auch physikalische Grundlagen und Eigenschaften häufig vorkommender Minerale behandelt.

Die Kursinhalte umfassen im Detail:

- Geschichte der Mineralogie und Kristallographie
- Grundlagen zu Keimbildung und Kristallwachstum, Kristallzüchtung
- Nahordnung/Fernordnung von Kristallen, Homogenität
- Isotropie/Anisotropie, Periodizität, Translationsgitter
- Kristallsysteme, Bravaisgitter, Kristallklassen
- Stereographische Projektion
- Ebenen- und Raumgruppen
- Grundlagen der Kristallchemie
- Wichtige Minerale, ihre Strukturen und spezifischen chemischen und physikalischen Eigenschaften
- Verwendung der Minerale

**Advanced Systems Engineering**

Prof. Dr. Tobias Düser

Start: 30.4.26, Thursdays

Students acquire the ability to analyze complex technical systems holistically and develop them systematically. They learn to apply model-based methods to design system architectures and to collect, structure, and implement requirements. In addition, they master basic methods of verification and validation to ensure the quality of systems. Students develop skills for interdisciplinary collaboration and cross-disciplinary communication. In addition, they expand their project management skills, particularly with regard to coordinating and controlling technical development processes and gain a basic understanding for using data management and AI in engineering.

The following topics will be covered:

- Transformation of engineering
- Innovation management
- Development processes in industry
- MBSE
- DevOps
- Agility
- Verification and validation
- Artificial intelligence and GenAI in engineering
- Data management and interfaces



Dr. Clarissa Freundorfer**Beginn: 17.6.26, Mi/Do/Fr**

Die Vorlesung vermittelt einen Überblick über Perspektiven, Herausforderungen und Chancen der Eisenbahn im nationalen und europäischen Verkehrsmarkt. Im Einzelnen werden folgende Themen behandelt:

- Bahnreform in Deutschland
- Deutsche Bahn im Überblick
- Eisenbahnregulierung
- Infrastrukturfinanzierung und -entwicklung
- Konzernstrategie Starke Schiene und ihre Ausbausteine: Klima, Umwelt, Digitalisierung, Starke Schiene in Baden-Württemberg
- Trends im Verkehrsmarkt
- Verkehrspolitische Handlungsfelder
- Intra- und Intermodaler Wettbewerb

Lernziele sind u.a.:

- Unternehmerische Perspektive von Verkehrs- und Infrastrukturunternehmen erfassen
- Intra- und intermodale Wettbewerbssituation abschätzen
- Trends im Verkehrsmarkt reflektieren
- Verkehrsträgerübergreifende Perspektive anwenden
- Relevanz von Nachhaltigkeit und Digitalisierung für Unternehmen erkennen.

Anmeldung erforderlich unter:
www.fast.kit.edu/bst/929_14781

**Dr. Martin Gießler****Beginn: 20.4.26, montags**

Inhalte der Vorlesung:

1. Fahrwerk: Radaufhängungen (Hinterachsen, Vorderachsen, Achskinematik), Reifen, Federn, Dämpfer
2. Lenkung: Manuelle Lenkungen, Servolenkanlagen, Steer by Wire
3. Bremsen: Scheibenbremse, Trommelbremse, Vergleich der Bauarten

Lernziele:

Die Studierenden erlangen einen Überblick über die Baugruppen, die für die Spurhaltung eines Kraftfahrzeugs und die Kraftübertragung zwischen Fahrzeugaufbau und Fahrbahn notwendig sind. Sie haben gute Kenntnisse in den Themengebieten der Radaufhängungen, Reifen, Lenkung und Bremsen. Sie kennen unterschiedliche Ausführungsformen, deren Funktion und deren Einfluss auf das Fahr- bzw. Bremsverhalten. Sie haben die Voraussetzung, die entsprechenden Komponenten richtig auszulegen und weiterzuentwickeln. Sie sind in der Lage, das komplexe Zusammenspiel der einzelnen Baugruppen analysieren, beurteilen und unter Berücksichtigung der Randbedingungen optimieren zu können.

Anmeldung über ILIAS erforderlich.

**Dr. Martin Gießler****Start: 22.4.26, Wednesdays**

1. Chassis: Wheel suspensions (rear axles, front axles, kinematics of axles), tyres, springs, damping devices
2. Steering elements: Manual steering, servo steering, steer by wire
3. Brakes: Disc brake, drum brake, comparison of the designs

Learning Objectives:

The students have an overview of the modules which are necessary for the tracking of a motor vehicle and the power transmission between vehicle and roadway. They have knowledge of different wheel suspensions, tyres, steering elements, and brakes. They know different design versions, functions and the influence on driving and breaking behavior. They are able to correctly develop the appropriate components. They are ready to analyze, to evaluate, and to optimize the complex interaction of the different components under consideration of boundary conditions.

Registration via ILIAS required.



Moderne Methoden der Informationsverarbeitung

Prof. Dr. Uwe Hanebeck, Markus Walker

Beginn: 20.4.26, montags, individuelle Betreuung ca. alle 14 Tage

Durch die stetig zunehmende Verbreitung und Leistungsfähigkeit moderner Informations- und Kommunikationstechnologien stehen uns mit ständig wachsender Geschwindigkeit mehr digitale Informationen und Daten zur Verfügung als je zuvor. Aus diesen gigantischen Datenmengen wichtige Informationen zuverlässig abzuleiten und leicht verständlich darzustellen, ist eine der zentralen Herausforderung der technologischen Moderne.

Ein interdisziplinärer Ansatz zur Bewältigung dieser Aufgabe formiert sich unter dem Begriff Data Science. Der Ansatz vereint Herangehensweisen und Methoden aus den Bereichen des Machine Learning, der Mathematik, Schätztheorie, Visualisierung und Mustererkennung. Im Rahmen dieses Seminars sollen die in der Data Science verwendeten Konzepte und Methoden, insbesondere im Kontext der Schätztheorie, vorgestellt und an konkreten Anwendungsbeispielen dargestellt werden.

Mehr Informationen und Anmeldung unter: <https://isas.iar.kit.edu/de/Seminar>



Einführung in die Erdgeschichte

Prof. Dr. Christoph Hilgers

Beginn: 20.4.26, montags und donnerstags

Inhalte der Vorlesung:

- Entstehung der Erde und des Lebens;
- Entwicklung der Ozeane und Kontinente, der Becken und Gebirge;
- Paläogeographie Mitteleuropas in den Erdzeitaltern;
- Gesteine, Leitfossilien und Klima in den Erdzeitaltern;
- Präkambrium; Kambrium; Ordovizium, Silur; Devon; Karbon; Perm; Trias; Jura; Kreide; Paläogen und Neogen; Quartär;
- Lithologische Säulen und Korrelationen, Interpretation einfacher geologischer Karten, friazelle Entwicklungen.

Lernziele:

Nach dieser Teilleistung können Sie

- die erdgeschichtliche Entwicklung der Erde, der Kontinente, Ozeane, Gebirge und des Klimas;
- die lithologischen Abfolgen, deren laterale Variationen;
- die Leitfossilien

beschreiben und benennen.

Anmeldung über ILIAS erforderlich.



Grundlagen Biomechanik

Dr. Marian Hoffmann

Beginn: 21.4.26, dienstags

Die Vorlesung vermittelt einen Überblick über die sportwissenschaftliche Disziplin der Biomechanik und damit über die zentralen Fragestellungen, Begrifflichkeiten, Methoden sowie Anwendungs- und Forschungsfelder der Biomechanik.

Im ersten Schritt wird den Studierenden Grundlagenwissen in der Mathematik, Physik und speziell in der Mechanik vermittelt, um dieses in ausgewählten Beispielen des Alltags und des Sports anzuwenden. Darauf aufbauend widmet sich die Vorlesung den bei sportlichen Bewegungen zugrunde liegenden biomechanischen Prozessen und deren relevanten Kräften.

Im Folgenden fokussiert sich das Modul auf die mechanische Wirkung der Kräfte, die im und durch die Bewegungen im Sport und im Alltag hervorgerufen werden.

Aufbauend auf diesen Ausführungen werden allgemeingültige physikalische Gesetzmäßigkeiten in Form von biomechanischen Prinzipien im Sport dargestellt und kritisch gewürdigt.

Anmeldung über ILIAS/CAS erforderlich.



Klimatologie

Dr. Florian Hogewind

Beginn: 20.4.26, montags

Diese Vorlesung soll Studierenden grundlegende Kenntnisse in theoretischen und praktischen Ansätzen und Arbeitsweisen der Klimatologie vermitteln. Es werden die verschiedenen Klimatelemente und deren Messinstrumente (Strahlung, Temperatur, Niederschlag, Luftfeuchtigkeit und Wind etc.) behandelt.

Die Klimatologie vermittelt einen Überblick über den Aufbau der Atmosphäre und den darin ablaufenden Prozessen. Darüber hinaus vermittelt die Vorlesung das Wissen zu natürlichen Klimaschwankungen bzw. Witterungsanomalien und deren Folgen sowie die Belastung der Erdatmosphäre und des Menschen mit Schad-, Treibhaus- und Spurengasen am Beispiel des Stadtklimas.



Die Energiewende im Stromtransportnetz

Michael Jesberger

Beginn: 29.4.26, mittwochs

Die Vorlesung behandelt praxisnah die elektrische Energieübertragung und den Verbundbetrieb in großen Netzen sowie grundsätzliche und aktuelle Fragen der Übertragungstechnik und der Energiewirtschaft im Zeitalter der bundesdeutschen Energiewende und der Wirkung des Green Deals in Europa.

Sie gibt einen Überblick über die großräumige Stromübertragung in Europa, behandelt die Voraussetzungen und Möglichkeiten des Verbundbetriebs, die Besonderheiten bei der Kupplung von Netzen sowie die Systemführung im Verbund und geht auf Fragen des Netzbetriebs und des Netzausbaus ein.

Darüber hinaus werden elektrizitätswirtschaftliche Verfahren und die Ermittlung von Netztopologien behandelt.

Anmeldung über ILIAS oder per E-Mail an: sekretariat@ieh.kit.edu erforderlich.



Efficient Energy Systems and Electric Mobility

Prof. Dr. Patrick Jochem

Start: 24.4.26, Fridays

This lecture series combines two of the most central topics in the field of energy economics at present, namely energy efficiency and electric mobility. The objective of the lecture is to provide an introduction and overview to these two subject areas, including theoretical as well as practical aspects, such as the technologies, political framework conditions and broader implications of these for national and international energy systems.

- Understand the concept of energy efficiency as applied to specific systems
- Obtain an overview of the current trends in energy efficiency
- Be able to determine and evaluate alternative methods of energy efficiency improvement
- Overview of technical and economical stylized facts on electric mobility
- Judging economical, ecological and social impacts through electric mobility



Grundlagen der Informatik I**Dr. Tobias Käfer****Beginn: 21.4.26, dienstags**

Die Vorlesung bietet eine Einführung in grundlegende Konzepte der Informatik und des Software Engineerings. Wesentliche theoretische Grundlagen und Lösungsansätze, die in allen Bereichen der Informatik von Bedeutung sind, werden vorgestellt sowie anhand von Beispielen erläutert.

Folgende Themenbereiche werden abgedeckt:

- Objektorientierte Modellierung
- Logik (Aussagenlogik, Prädikatenlogik, Boolesche Algebra)
- Algorithmen und ihre Eigenschaften
- Sortier- und Suchverfahren
- Komplexitätstheorie
- Problemspezifikationen
- Dynamische Datenstrukturen

Lernziele: Der/die Studierende

- kann Aufgabenstellungen in der Informatik formalisieren und Lösungswege aufzeigen;
- kennt die grundlegenden Begriffe aus der Informatik und besitzt die Fähigkeit diese Begriffe im Zusammenhang mit der Beschreibung von Problemen anzuwenden;
- kennt grundlegende Programmierstrukturen und kann diese anwenden.

**Mobilitätsservices und neue Formen der Mobilität****Prof. Dr. Martin Kagerbauer****Beginn: 20.4.26, montags**

Die Vorlesung vermittelt einen Überblick über Formen neuer Mobilität, wie zum Beispiel Sharing Systeme für Autos und Fahrräder, und gibt eine Einführung in Mobilitätsservices, wie zum Beispiel Mitfahrtdienste oder intermodale Auskunftssysteme im Verkehrsbereich. Dabei werden Funktionalität, Zusammenhänge und Hintergründe dieser Mobilitätsformen gelehrt.

Dabei werden im Einzelnen folgende Aspekte betrachtet:

- Überblick über veränderte Verkehrsnachfrage und deren Wechselwirkungen mit neuen Mobilitätsangeboten;
- Überblick über die verkehrsmittelübergreifenden Formen der Mobilitätsangebote im Bereich der Infrastruktur;
- Überblick über die verkehrsmittelübergreifenden Formen der Mobilitätsangebote im Bereich der Mobilitätsservices;
- Auswirkungen auf die Verkehrsplanung;
- Best Practice Beispiele;
- Ausblick: Integration von automatisierten und autonomen Fahrzeugen und deren Auswirkungen auf das Gesamtverkehrssystem.

**Erschließung, Ver- und Entsorgungsplanung****Prof. Dr. Martin Kagerbauer****Beginn: 20.4.26, montags**

Die Studierenden können die Zusammenhänge zwischen räumlicher Entwicklung und Infrastrukturplanung erläutern. Sie können dabei räumliche Daten aussagekräftig darstellen und analysieren. Sie sind in der Lage, die Bedeutung der Kopplung zwischen der Planungsaufgabe und dem Einsatz EDV-gestützter Instrumente in der Raumplanung zu erläutern und so den theoretischen Anspruch und die Planungswirklichkeit einerseits sowie die Instrumente andererseits zu verknüpfen. Die Studierenden verfügen über die Kenntnisse der Art und Erstellung, Verwaltung und Darstellung raumbezogener Daten. Sie erwerben die Fähigkeit, mit Geographischen Informationssystemen (GIS) umzugehen und räumliche Analysen mit GIS auch unter Einsatz visueller Programmierung zu erarbeiten und zu interpretieren.



Dr. Charlotte Kämpf**Beginn: 22.4.26, mittwochs**

Seminarinhalte:

Natur und Umwelt:

Ökosysteme (Struktur- und Prozessvielfalt); komplexe sozio-technische Systeme; ecosystem services, globale Veränderungen (Klima, Ressourcen)

Natur- und Umweltmanagement:

Umweltschutz sowie Naturschutz und Landschaftspflege, Strategiepapiere, rechtlicher Rahmen (z.B. UVPG), Risiko-Management (Unsicherheit, Nichtwissen, Risiko)

Kommunikation:

Information vs. Kommunikation, Inter-, Transdisziplinarität, Publikationskulturen, Bürger*innenbeteiligung, Texte zur Entscheidungsfindung, für Forschung und Lehre

Produktion von Texten:

1. Textarten: u.a. E-Mails, Anträge, Berichte, Kommentare, Poster, Hilfstexte
2. Textdesign: IMRaD Struktur; Gestaltungsprinzipien
3. Literaturarbeit: Bibliographie; Recherche, Zitate, Referenzen, Abk. Symb.
4. Produktionsstufen: inventio, dispositio, elocutio, memoria, actio document cycle
5. Rhetorik: Orientierung auf eine Nutzer*innengruppe: ethos & logos & pathos

Anmeldung per E-Mail an:
charlotte.kaempf@kit.edu.

**Prof. Dr. Ute Karl****Beginn: 20.4.26, montags**

Die Vorlesung konzentriert sich auf die Umweltauswirkungen der energetischen Nutzung fossiler Brennstoffe und deren Bewertung. Der erste Teil der Vorlesung beschreibt die Umweltwirkungen von Luftschadstoffen und Treibhausgasen sowie technische Maßnahmen der Emissionsminderung. Der zweite Teil vermittelt Methoden der Bewertung und der Umweltkommunikation sowie Methoden zur wissenschaftlichen Unterstützung von Emissionsminderungsstrategien.

Die Themen umfassen:

- Grundlagen der Energieumwandlung
- Schadstoffentstehung bei der Verbrennung
- Maßnahmen zur Emissionsminderung bei fossil befeuerten Kraftwerken
- Externe Effekte der Energiebereitstellung
- Umweltkommunikation bei Energiedienstleistungen
- Integrierte Bewertungsmodelle zur Unterstützung der Europäischen Luftreinhaltestrategie
- Kosten-Wirksamkeits-Analysen und Kosten-Nutzen-Analysen für Emissionsminderungsstrategien
- Monetäre Bewertung von externen Effekten

**Prof. Dr. Thomas Kohl, Prof. Dr. Frank Schilling, PD Dr. Jens Carsten Grimmer u. a.****Beginn: 21.4.26, dienstags**

Die Studierenden erlangen grundlegendes Wissen über die unterschiedlichen Energieressourcen unserer Erde. Die Vorlesung vermittelt einen breiten Überblick über den Energiemarkt. Es wird der aktuelle deutsche Energiemix diskutiert. Ein besonderer Fokus liegt auf der Emission der Energieerzeugung und dem damit verbundenen Klimawandel als auch auf der daraus resultierenden Notwendigkeit zur Dekarbonisierung. Die Studierenden erhalten einen Blick in die „energetische Nutzung“ des Untergrundes. Die Kompetenz einer differenzierten Betrachtung von Nutzung und Schutz des Untergrundes wird entwickelt. Die Studierenden erhalten die Möglichkeit, die komplexen Zusammenhänge von Versorgungssicherheit, wirtschaftlicher Stabilität sowie ökonomisch ökologischem mit faktenbasiertem Wissen zu betrachten.

Anmeldung über ILIAS erforderlich.



Einstieg in die Informatik und algorithmische Mathematik

PD Dr. Mathias Krause, Joshua Doll,
Stefan Karch

Beginn: 20.4.26, montags

In dieser Vorlesung wird die Sprache C++ vorgestellt, die u. a. bei internetbasierten Anwendungen weit verbreitet ist. Wesentliche Sprachelemente sind: Strukturierter Programmwurf, Iteration, Rekursion, Datenstrukturen (insbesondere Felder), prozedurale Programmierung mit Funktionen bzw. Methoden, objektorientierte Programmierung. Es werden auch einige weiterführende Konzepte behandelt.

Der Schwerpunkt der Vorlesung liegt auf der Implementierung grundlegender Algorithmen aus Mathematik und Informatik sowie der Entwicklung anwendungsorientierter Programme.

In die Vorlesung integriert sind Übungsstunden, in denen Beispiele aus den angesprochenen Themengebieten behandelt werden. Im Praktikum werden mathematische Aufgabenstellungen am Rechner umgesetzt.



Werkstoffrecycling und Nachhaltigkeit

Dr. Wilfried Liebig

Beginn: 21.4.26, dienstags

Die Veranstaltungsreihe gliedert sich in zwei thematische Schwerpunkte: Einerseits werden Grundlagen der Nachhaltigkeit erläutert und es wird gezeigt, wie Materialwissenschaft und Maschinenbau nachhaltiger gestaltet werden können. Andererseits werden Trenn- und Recyclingverfahren für alle gängigen Materialklassen dargelegt und es wird diskutiert, wie hiermit ganzheitlich und nachhaltig gewirtschaftet werden kann. Vorlesungsthemen:

1. Rechtliche und Geschichtliche Grundlagen
2. Klimawandel, Ökologie und Stoffströme
3. Nachhaltigkeit im Allgemeinen
4. Produktverantwortung, recyclinggerechte Konstruktion und geplante Obsoleszenz
5. Allgemeine und rechtliche Grundlagen des Recyclings und Materialkreisläufe
6. Materialtrennung, Sortierung und Aufbereitung
7. Recycling von Metallen
8. Recycling von Polymeren und Verbundwerkstoffen
9. Recycling von Alltagsmaterialien
10. Alternative Materialien und Konstruktionen
11. Materialien für erneuerbare Energien
12. ggf. Fallstudien



Lineare Algebra 2

Prof. Dr. Alexander Lytchak

Beginn: 22.4.26, mittwochs und freitags

Sämtliche Informationen und Materialien sowie einen Lernplan zur Lehrveranstaltung finden Sie auf ILIAS.

Anmeldung über ILIAS erforderlich.



Datenanalyse für Ingenieure

**Prof. Dr. Ralf Mikut,
Prof. Dr. Markus Reischl**

Beginn: 23.4.25, donnerstags

- Einführung und Motivation
- Begriffe und Definitionen (Arten von mehrdimensionalen Merkmalen, Zeitreihen und Bildern; Einteilung Problemstellungen)
- Einsatzszenario: Problemformulierungen, Merkmalsextraktion, -bewertung, -selektion und -transformation, Distanzmaße, Bayes-Klassifikation, Support-Vektor-Maschinen, Entscheidungsbäume, Cluster-Verfahren, Regression, Validierung
- 14-tägige Rechnerübungen und Anwendungen (Software-Übung mit SciXMiner und Python): Import von Daten, verschiedene Benchmarkdatensätze, Steuerung Handprothese, Energieprognose

Lernziele:

Die Studierenden können die Methoden der Datenanalyse zielgerichtet und effizient zur Anwendung bringen. Sie beherrschen sowohl die grundlegenden mathematischen Data-Mining-Methoden zur Analyse von Einzelmerkmalen und Zeitreihen mit Klassifikations-, Cluster- und Regressionsverfahren inkl. einer Auswahl praxisrelevanter Verfahren (Bayes-Klassifikatoren, Support-Vektor-Maschinen, Entscheidungsbäume, Fuzzy-Regelbasen) als auch Einsatzszenarien zur Beherrschung praktischer Problemstellungen.

**Ersatz menschlicher Organe durch technische Systeme**

Prof. Dr. Christian Pylatiuk

Beginn: 21.4.26, dienstags**Lerninhalt:**

- Einführung: Definition und Klassifikation Organunterstützung und Organersatz.
- Spezielle Themen: Hörprothesen, Sehprothesen, Exoskelette, Neuroprothesen, Endoprothesen, Tissue-engineering, Hämodialyse, Herz-Lungen-Maschine, Kunstherzen, Biomaterialien.

Lernziele:

Die Studierenden verfügen über grundlegende Kenntnisse zur Funktionsweise von Organunterstützungssystemen und deren Komponenten. Die Entwicklungshistorie kann analysiert und Lösungen für die Limitationen aktueller Systeme gefunden werden. Die Möglichkeiten und Grenzen der Transplantation sind den Studierenden bekannt.

**Ethics of IT**

**Prof. Dr. Ralf Reussner,
PD Dr. Alexander Bagattini**

Start: see CAS, Wednesdays

Self-driving cars, care robots, apps, software for recruitment procedures, or for use in complex medical diagnostic processes such as MRI scans – it has long been clear that many new technologies in the field of informatics bring both benefits and risks.

This ambivalence of new technologies also raises the question of responsibility for the associated consequences. It would certainly be too simplistic to place the responsibility solely on individual computer scientists; after all, this is a broader societal issue involving, for example, political actors and companies. The situation is made even more complex by the often global scale of cooperative projects in the IT sector. However, computer scientists are often the first to confront ethical problems. In order to develop one's own position in this context, it is important to learn how to confidently navigate the grey zone, which is typical in ethical debates, by clear argumentation.

The aim of this lecture series is to contribute to this effort by discussing fundamental and application-oriented ethical questions in informatics together with relevant experts.



Reactor Safety I: Fundamentals

**Dr. Victor Hugo Sanchez-Espinoza,
Dr. Kanglong Zhang**

Start: 23.4.26, Thursdays

In the lecture, the fundamental principles and concepts of reactor safety are discussed. They facilitate the assessment of the safety status of nuclear power plants and the interpretation of incidents or accidents as such as Chernobyl or Fukushima. Starting with the explanations of the technical safety features of reactor systems, the safety concepts of different reactor types are discussed. The initiation and progression of incidents/accidents as well as the methods for the safety evaluation are also treated in the lecture. Discussing the Fukushima accident, the radiological risk from nuclear power plants together with the counter measures to stop severe accident and to limit the consequences will be explained. Finally, new development to increase the safety of reactors of Generation III and IV will be presented.

Registration via ILIAS required.

**Grundlagen der Gasspeicherung**

Prof. Dr. Frank Schilling

Beginn: 21.4.26, dienstags und donnerstags

Ausgehend von grundlegenden natürlichen und anthropogenen Prozessen werden der CO₂ Haushalt der Erde sowie ihre Auswirkungen auf das Klima quantitativ diskutiert. Dabei werden das Potenzial von Vermeidungsstrategien, alternative Nutzungskonzepte und Abtrennung & Speicherung (CCS) in unterschiedlichen Kontexten quantifiziert. Verschiedene Konzepte der Gasspeicherung und die zugrundeliegenden Prozesse werden vorgestellt und dabei Besonderheiten bei der Speicherung von Wasserstoff, Erdgas und CO₂ diskutiert. Am Beispiel eines realen CO₂-Speichers wird die gesamte Prozesskette von der CO₂-Abscheidung bis zur Speicherung diskutiert. Dabei wird der Lebenszyklus eines Speichers von der Exploration über die Erschließung bis zur Verwahrung besprochen. Im Mittelpunkt stehen geeignete geologische Strukturen zur Gas-Speicherung. Die physikalisch-chemischen Prozesse werden diskutiert, verschiedene Rückhaltemechanismen im Reservoir für eine langzeitsichere Speicherung vorgestellt. Grundlegende Technologien zur Exploration, Speichererschließung & Überwachung werden diskutiert und um eine systematische Risikoanalyse ergänzt.

**Vegetationskunde**

Prof. Dr. Sebastian Schmidlein

Beginn: 23.4.26, donnerstags

Die Vorlesung führt in die Ökologie von Pflanzengesellschaften ein.

Themen sind:

- die Steuergrößen für das, was in der Vegetation geschieht,
- ökologisch wichtige Merkmale von Pflanzen (funktionale Merkmale),
- die Gruppierung von Pflanzen nach diesen Merkmalen,
- Prozesse in der Vegetation (Phänologie, Gesellschaftsbildung, Sukzession, Vegetationswandel in Folge von Klimaveränderungen) und die Muster, die sich daraus ergeben (u. a. Pflanzengesellschaften und Formationen).



Gehirn und Zentrales Nervensystem**Prof. Dr. Uwe Spetzger****Struktur, Informationstransfer, Reizverarbeitung, Neurophysiologie und Therapie****Beginn: 22.4.26, mittwochs**

Die Lehrveranstaltung vermittelt einen Überblick über die Neuromedizin und bewirkt ein grundsätzliches Verständnis für die Sinnes- und Neurophysiologie, was die eine wichtige Schnittstelle zu den innovativen Forschungsgebieten der Neuroprothetik (optische und akustische Prothesen) darstellt.

Zudem besteht hier ebenso eine enge Anbindung zu den motorischen Systemen in der Robotik. Weitere Verknüpfungen bestehen zu den Bereichen der Bildgebung und Bildverarbeitung, um den intraoperativen Unterstützungssystemen.

Es wird ein Praxisbezug hergestellt. Darüber hinaus werden konkrete Anwendungsbeispiele in der medizinischen Diagnostik und Therapie thematisiert.

**Lecture Series
„Enabling Net Zero“ (ENZo)****Various lecturers****Start: 23.4.26, Thursdays**

This is the lecture series on energy subjects, which are related to the topics of the KIT Graduate School „Enabling Net Zero“ (ENZo) with a focus on sector coupling and circular economy. The aim is to provide a broader and more holistic view of the energy system with its complex interactions. Hence, the lectures offer basic insights into very different topics, such as specific technologies, economic aspects as well as the role of humans in the energy system.

Though the lecture is primarily tailored to ENZo's doctoral researchers, everyone interested is cordially invited to attend – especially master students and doctoral researchers of all faculties.

For more information visit www.enzo.kit.edu.

A confirmation of participation can be issued on request.

Registration via ILIAS is recommended.

**Bauwerksanalyse****Dr. Michael Vogel****Beginn: 24.4.26, freitags**

Es werden grundlegende Kenntnisse über die Möglichkeiten des Erhalts von Bauwerken aus Beton und Mauerwerk vermittelt. Hierfür werden typische Schadensursachen von Mauerwerk, Putz, Beton- und Stahlbetonkonstruktionen behandelt. Darauf aufbauend werden Maßnahmen zur Steigerung der Dauerhaftigkeit dieser Bauwerke aufgezeigt.

Ein weiterer Schwerpunkt dieses Moduls ist die Instandsetzung bereits geschädigter Beton- und Mauerwerkskonstruktionen. Dabei werden verschiedene Untersuchungsmethoden zur Schadensanalyse vorgestellt und auf Prognosen der Schadensentwicklung eingegangen. Ein zusätzlicher Themenschwerpunkt umfasst die Instandsetzung und nachträgliche Verstärkung von Beton- und Mauerwerkskonstruktionen.

Vorlesungsbegleitend finden Übungen statt, die zur Anwendung sowie zur praxisgerechten Umsetzung des Lehrstoffes dienen sollen.

Anmeldung erforderlich unter michael.vogel@kit.edu.



Prof. Dr. Wolfgang Wilcke**Beginn: 21.4.26, dienstags**

Die Vorlesung stellt die deutsche Bodenklassifikation vor und nutzt sie zur Strukturierung. Es werden außerdem die World Reference Base of Soil Resources und die US Keys to Soil Taxonomy eingeführt. Es werden die wichtigsten diagnostischen Eigenschaften von Böden vorgestellt (Ober- und Unterbodenhorizonte, spezifische Merkmale).

Die Vorlesung stellt alle Bodentypen der Bodenkundlichen Kartieranleitung im Kontext der pedogenetischen Systematik vor und behandelt die merkmalsprägenden Prozesse und die aus diesen Prozessen resultierenden ökologischen Bodeneigenschaften.

**Prof. Dr. Manfred Wilhelm****Beginn: 23.4.26, donnerstags**

In dieser Vorlesung werden die Grundlagen der Rheologie („Fließkunde“) vorgestellt.

Nach einer Motivation werden die Prinzipien im Detail durchgesprochen. Einfache Modelle wie die von Maxwell, Voigt, Burger, Carreau und Ostwald de Waele werden besprochen. Die Temperatur- und Druckabhängigkeiten der Viskosität werden für Gase und Flüssigkeiten hergeleitet. Ein Glossar der wichtigsten rheologischen Terme wird erläutert. Typische Geräte und Limitierungen der Messung rheologischer Parameter werden diskutiert. Für Dispersionen und Polymere wird die rheologische Antwort und die zugrundeliegende Theorie vorgestellt. Bei einem Laborbesuch können die Geräte auch selbst besichtigt werden.

Anmeldung über ILIAS erforderlich.

**Patrick Ziesel****Beginn: 22.4.26, mittwochs**

Die Studierenden erhalten ein Grundverständnis für die wesentlichen verkehrlichen, verkehrspolitischen, förderrechtlichen und technologischen Zusammenhänge der urbanen Mobilität.

Auf Basis dieses Grundverständnisses werden verschiedene Fahrzeugkonzepte des öffentlichen Verkehrs im urbanen und darüber hinaus im regionalen Umfeld analysiert, verglichen und das jeweils optimale Einsatzspektrum erörtert.

Ein besonderes Augenmerk gilt hierbei, neben den etablierten öffentlichen Verkehrssystemen, innovativen Mobilitätslösungen.

Insbesondere soll ein Verständnis dafür geschaffen werden, wie zukunftsfähige, systemische Mobilitätslösungen in Abhängigkeit vom individuellen Anwendungsfall gestaltet werden sollten.





The Female Gaze in World Cinema



Dr. Özge Çelikaslan-Teuscher

English

Start: 22.4.26, Wednesdays

This seminar aims to explore the world cinema from a feminist perspective, focusing on the origins, evolution, and cultural significance of the female gaze. It will examine how traditional cinema has often presented gender through the male gaze, and how feminist frameworks including intersectional perspectives challenge and rethink these representations.

The seminar will trace the transformation of the roles of women in cinema from early works to contemporary independent, avant-garde and mainstream Hollywood productions. It will also look at films by female directors in transnational contexts, particularly from Asia, Africa, and the Middle East, that critically engage with questions of social roles and gender relations.

Through screenings, discussions, and readings, students will engage with key feminist film theories while examining gender, storytelling, and cinematic form, and explore how these frameworks reshape film aesthetics and our understanding of gender in contemporary society.

2 – 6 CP



Wissenschaftsmuseen als Orte der Wissenschaftskommunikation



Linshan Feng

Grundlagen, innovative Formate und Exkursionen

Beginn: 24.4.26, freitags

Das Seminar führt in interaktiven Sitzungen in die Wissenschaftskommunikationsarbeit von Wissenschaftsmuseen ein. Dabei tauchen wir in die Geschichte der Wissenschaftsmuseen ein, erörtern das Feld der „Informal Science Education“ und lernen verschiedenste, innovative Formate kennen, welche nicht nur Wissenstransfer anregen, sondern auch zur Beteiligung an Forschungsprojekten einladen und bidirektionale Dialoge mit der Gesellschaft eröffnen.

Die Sitzungen werden Gruppenarbeiten, Plenums-Diskussionen zu wissenschaftlicher Literatur sowie drei Exkursionen zu Wissenschaftsmuseen umfassen, wodurch sowohl ein theoretischer Einblick als auch die direkte Auseinandersetzung im Museum erfolgen.

Als Studienleistung werden kurze Präsentationen nach eigenen Interessenschwerpunkten und fachlichen Hintergründen erarbeitet, in denen die Seminarinhalte weiter vertieft und reflektiert werden sollen.

2 – 3 LP



Desinformation – Risiko für unsere Gesellschaft?



Lisa Gaffney

Beginn: 23.4.26, donnerstags

Klima, Gentechnik, Impfungen: Als Gesellschaft müssen wir über diese und andere wissenschaftlich-gesellschaftliche Problemfelder debattieren, Handlungsoptionen abwägen und idealerweise evidenzbasierte Entscheidungen treffen. Wer aber Debatten um diese Problemlagen verfolgt, trifft schnell auf erhitzte Gemüter, „Fake News“ und vermeintlich geringes Vertrauen in Wissenschaft und Politik. Desinformation wird häufig als großes Risiko im Zusammenhang mit Wahlen, gesellschaftlichem Zusammenhalt oder gar für das Bestehen von Demokratien genannt. In diesem Seminar wollen wir uns Fake News, Desinformation und ähnlichen Phänomenen in wissenschaftlich-gesellschaftlichen Problemlagen nähern und uns damit beschäftigen, wie wir (Falsch-)Informationen erkennen und verarbeiten, warum sie verbreitet werden und wie wir ihnen am besten begegnen können. Dazu werden wir uns ein Grundverständnis von Dynamiken öffentlicher Meinung und Medienwirkungen erarbeiten sowie dieses anhand aktueller Beispiele anwenden und diskutieren.

2 – 3 LP



Industriearchitektur in Karlsruhe



Prof. Dr. Chris Gerbing, Sven Lorenz

Beginn: 30.4.26, Do

Es sind Zeugnisse einer längst vergangenen Zeit, die Geschichte erzählen: Industriearchitektur ist so vielfältig wie die Unternehmen, die sie errichten ließen und sie nach Aufgabe, Verkleinerung oder Veränderung – kurzum: dem Auszug des Betriebs – als Relikte einer vergangenen Epoche hinterließen. Seit Bernd und Hilla Becher mit ihren „Typologien“ die Fotografie um den Aspekt der künstlerischen Dokumentation erweitert haben, hat sich die Annäherung an Industriearchitektur verstetigt. Was als „Archäologie des Industriezeitalters“ begann, ist nun eine facettenreiche Auseinandersetzung mit der Geschichte von Produktion und Erzeugung von Versorgung, Transport und Kommunikation.

An ausgewählten Beispielen will dieses Seminar die fotografischen Strategien zur Annäherung an Industriearchitektur vermitteln und im praktischen Teil an ausgewählten Gebäuden in Karlsruhe zur Umsetzung dieses Wissens anleiten.

3 LP



Pressearbeit und Journalismus in Zeiten von Social Media, Podcast & KI



Matthias Kastning



Beginn: 13.7.26, Mo/Di/Mi

Klassische Medien verlieren bei jüngeren Zielgruppen zunehmend an Bedeutung. Stattdessen prägt Social Media immer stärker, wie Informationen gefunden, bewertet und geteilt werden. Für den Journalismus bedeutet das: Formate, Erzählweisen und Ausspielwege verändern sich – die journalistischen Grundlagen bleiben jedoch unverzichtbar.

In diesem Seminar erkunden Sie dieses Spannungsfeld. Sie entwickeln eigene Themen und übersetzen Ihre Inhalte in zeitgemäße Formate. Ob LinkedIn-Story, Instagram-Format, Podcast-Idee mit Storytelling-Anspruch oder klassischer Online-Artikel – Sie entscheiden, welches Medium zu Ihrer Geschichte passt.

Wie entstehen gute Ideen?

Welche Perspektive trägt eine Geschichte?

Wie können KI-Tools unterstützen, ohne journalistische Qualität zu gefährden?

Wichtig: Dies ist ein Praxisseminar. Eigeninitiative, Neugier und Lust am Ausprobieren sind ausdrücklich erwünscht.

Keine Vorkenntnisse erforderlich.

2 – 3 LP



European Cinema



Dr. Igor Krstic

English



Start: 14.5.26, Thu/Fri/Sat

Is there any unifying element that could define European cinema? Or does it consist of unrelated national cinemas that merely co-exist? What topics, character types or genres are these cinemas preoccupied with? Which movements have been the most important? And how did European cinema relate to or differentiate itself from its big rival Hollywood throughout the decades?

The seminar will discuss these and similar questions. We explore the beginnings of European cinema in France in 1895, alternative movements such as German Expressionism in the 1920s, Italian Neorealism after World War II, the French Nouvelle Vague in the 1960s, the numerous 1970s New Wave cinemas, the Danish Dogme95 movement in the 1990s, the Romanian New Wave in the 2000s and the most recent films by Greek New Wave directors such as Giorgos Lanthimos with respect to auteurism, realism and mise-en-scène.

This seminar is offered within the EPICUR project. Students from all member universities across Europe are welcome to join.

2 – 6 CP



Dr. Igor Krstic

English

campus
radio
karlsruhe**Start: 7.5.26, Thu/Fri/Sat**

This compact seminar will introduce the three major areas of investigation that have defined film studies since its evolution in the 1970s: 1) film history, 2) film theory, and 3) film analysis. The course aims at giving an overview of the discipline as well as at providing the necessary analytical tools in order to understand how movies narrate stories and create meaning through the employment of stylistic devices (mise-en-scène, cinematography, editing, sound).

Day 1 will focus on film history, especially through the lens of genre (film noir), Hollywood as an industry and the development of film language in early cinema.

We will then proceed on Day 2 with classical film theories and the basics of film analysis with the films of Stanley Kubrick (particularly 2001 – A Space Odyssey), while Day 3 will be devoted to the analysis of opening sequences of films by Alfred Hitchcock (Rear Window, Vertigo and Psycho).

2 – 6 CP

Wolfgang Petroll

campus
radio
karlsruhe**Filmbeispiele zum Einblick in Medien- und Kulturgeschichte der Filmmusik****Beginn: 21.4.26, dienstags**

Die großen Kinofilme ebenso wie Musik versuchen Emotion und Kognition des Publikums anzusprechen und (im Sinne eines immersiven Erlebnisses) zu lenken. Wie das funktioniert und wie beide Mediensysteme (Bild und Ton) zusammenwirken, wollen wir im Seminar anhand ausgewählter Beispiele aus der Filmgeschichte (und anhand eigener Erfahrungen) genauer untersuchen: mit Filmen verschiedener Themen und Genres, mit Komponist*innen verschiedener musikalischer Stilrichtungen, mit den technischen und ästhetischen Möglichkeiten verschiedener Epochen und Kulturen. Dabei werden Alltagswahrnehmung ebenso wie grundlegende filmanalytische Techniken angewandt sowie gesellschaftliche und kulturgeschichtliche Hintergründe beleuchtet.

Besuch der Filmreihe Traumfabrik in der Schauburg empfohlen (ermäßigter Eintritt für Seminarteilnehmer*innen); Kenntnis des Films wird vorausgesetzt.

2 – 6 LP

Wolfgang Petroll

campus
radio
karlsruhe**Beginn: 21.4.26, dienstags**

Auch für Filmanalysen sind funktionierende Theorien praktisch (wie in jeder Natur-, Geistes- oder Technikwissenschaft). Interdisziplinäre Ansätze sind bei Filmstudien mehr als in anderen Wissensfeldern erforderlich.

Im Seminar lernen wir eine Reihe von Filmtheorien kennen und erproben sie praktisch. Dabei zeigt sich: Filmstudien stellen auch für andere Wissens- und Technikbereiche Schlüsselkompetenzen zur Verfügung. Einige Beispiele: (Film-)Semiotik; Montagetheorien; die Widerspiegelungsthese, Filmsoziologie und -sozialpsychologie; Kunstpsychologie, Thesen zu „Konfektionsfilm“ und Unterhaltungsindustrie; Autor*innentheorie(n) bzw. Autor*innenpolitik; Historische Dimensionen: Produktions- und Handlungszeit, Geschichtsrevision; „Epistemologische Metapher“ und Realismus; Neoformalismus (Verfremdung, Gewöhnung); Genretheorie.

Die Kenntnis grundlegender Film- und Medientheorien dient dem besseren Verständnis von Kinofilmen, dient der Steigerung des Filmgenusses und eröffnet neue Perspektiven.

2 – 6 LP

Karlsruher Tusculum: Sokrates und die Wende des Denkens – praktische Philosophie für alle



Wolfgang Petroll

Beginn: 10.4.26, freitags

Bis heute ist Sokrates eine zentrale Gestalt europäischen Denkens. Doch was bedeutet eigentlich die vielzitierte „sokratische Wende“ der Philosophie? Welche Konsequenzen hat sie für heutige Konzepte von Wissenschaftstheorie und -praxis? Oder auch für konkrete Überlegungen zu Zukunftschancen eines guten, humanen Lebens (in Zeiten stark beschleunigten sozialen Wandels -Massengesellschaft, Ressourcenverknappung, Turbokapitalismus, Umweltzerstörung, Bürokratisierung, Gegenauflärung, ideologischer und sozialer Polarisierung usw.)? Worin liegen die Werte von humanistischem Denken, Philosophie und Gesellschaft, Wissenschaft und Bildung?

Ein Einblick in Grundlagen der Philosophie als praktische Lebens- und Denkhilfe. Lateinischer Lektürekurs mit Präsentation und Diskussion der Texte von Cicero (Tusc.5,10) und Diogenes Laertios (2,18-47) zu Leben und Werk einer zentralen Gestalt der europäischen Kulturgeschichte. Texte, Rohübersetzung, Vokabelverzeichnis werden zur Verfügung gestellt.

2 LP



Die emotionale Intelligenz der Filme. Filmmusik, kurz & knapp



Wolfgang Petroll



Beginn: 26.6.26, freitags

Das Zusammenspiel von Filmbildern und Tonspur (Filmmusik einschließlich Soundeffekte) ist ein weites Thema, das sich in vielen Variationen durch die Mediengeschichte zieht. Großes Kino, große Gefühle, dazu spannende, aufschlussreiche Entdeckungen und eine Anleitung zu eigenen neuen Seh- (und Hör-)Erlebnissen bietet unser offenes interdisziplinäres, interkulturelles, intergenerationelles Filmseminar, begleitend zur Filmreihe TRAUMFABRIK in der Schauburg: mit Präsentationen zu kulturgeschichtlichem, filmästhetischem und gesellschaftlichem Hintergrund, mit Filmbeispielen und Diskussionen: Sechs Filme an 6 Terminen, eine Zusammenfassung der Filmreihe und zugleich des Uniseminars: was können wir aus Filmen lernen? Besuch der Filmreihe Traumfabrik in der Schauburg empfohlen (ermäßigter Eintritt für Seminarteilnehmer*innen); Kenntnis des Films wird vorausgesetzt.

1 LP



ARTE im Zeichen der Zeit. Dokumentarfilme und Kommunikation



Marion Sippel



Beginn: 22.5.26, Fr/Sa

Seit mehr als 30 Jahren hat der europäische Kulturkanal ARTE es sich zur Aufgabe gemacht, Themen in den Fokus zu rücken, die die Menschen in ganz Europa umtreiben. ARTE adressierte schon von Beginn an die großen gesellschaftlich relevanten Themen, allerdings ist es gerade in unsicheren Zeiten wie diesen umso wichtiger, die Gesellschaft als Ganzes und insbesondere das junge Publikum zu erreichen. Doch wie werden die ARTE-Dokumentationen an das Publikum herangetragen und wie finden sie letztlich Eingang in die Medien?

Im Mittelpunkt des Seminars stehen aktuelle ARTE-Produktionen und die Frage, mit welchen kommunikativen Maßnahmen bedeutungsvolle Themen den Medien und dem Publikum zu vermitteln sind: Wir werden diskutieren, analysieren und kreative Ideen entwickeln. Im Anschluss daran erfolgt eine praktische Medienarbeit. Es können Texte oder Konzepte für beispielsweise Veranstaltungen und Social-Media-Kampagnen sowie Strategien erarbeitet werden – unterschiedlichste Formate sind möglich.

2 – 6 LP



Medienkulturwissenschaftliche Filmanalyse

Dr. Marie-Hélène Adam

Beginn: 24.4.26, freitags

Egal ob „Barbie“ (2023) oder „Oppenheimer“ (2023): Filme (und Fernsehserien) erzählen Geschichten, indem sie uns ganze Welten sehen und hören lassen – so sind sie ein zentrales Instrument der Wirklichkeitskonstruktion sowie der kulturellen Selbstverständigung (vgl. Mikos 2023). Filme reflektieren, was uns bewegt, und prägen gesellschaftliche Vorstellungen.

In der Vorlesung geht es darum, zu erlernen, Filme und ihre Inszenierungsstrategien aus medienkulturwissenschaftlicher Perspektive zu verstehen und zu analysieren. Dabei werden ausgewählte methodische Ansätze, Theorien, Konzepte und Analysekategorien vorgestellt und in einem medienkulturwissenschaftlichen Kontext sowie vor dem Hintergrund filmischer Traditionslinien verortet. Behandelt werden unterschiedliche Schwerpunkte wie Filmsemiotik und Montage, Cultural Studies und Genretheorie. Im Fokus stehen dabei immer Filmanalyse und Filminterpretation.

Anmeldung über ILIAS erforderlich, für Klausurteilnahme an marie-helene.adam@kit.edu.

4 LP



Vertiefung Kultursparte: Kulturmanagement – Institutionen und Akteure

Prof. Dr. Chris Gerbing

Beginn: 21.4.26, dienstags

Seit einigen Jahren gibt es eine Kooperation des Fachbereichs mit dem Schmuckmuseum Pforzheim. Dadurch haben die Studierenden einen direkten Zugang zur Sammlung des weltweit einzigen Spezialmuseums für Schmuck, mit der sie sich während des Seminars intensiver auseinandersetzen sollen. Im Seminar steht der materielle Luxus in Form von Schmuck und Uhren im Vordergrund, aber auch der nichtmaterielle, bezogen auf Werte, symbolische Bedeutung, Gefühle oder Sehnsüchte. Die Studierenden erarbeiten praktische Zugänge zu einer definierten Auswahl aus dem Bestand des Schmuckmuseums, die sich speziell an ein jüngeres Publikum richten sollen, und setzen sich zudem mit Fragen um die Bewertung der gewählten Formate auseinander. Die Ergebnisse werden in Form eines Portfolios dokumentiert. Social Media als wichtige Informationsquelle der sogenannten „Digital Natives“ steht dabei mit den verschiedenen möglichen Formaten im Mittelpunkt, die auf die historischen Objekte des Schmuckmuseums angewandt eine jüngere bzw. junge Interessentenschicht ansprechen sollen.

Anmeldung über das FORUM über SignMeUp erforderlich.

4 LP



Audiovisuelle Medien in der Wissenschaftskommunikation – Kurs A und B

Dr. Monika Hanauska

Beginn: 20.4.26, montags

Das Seminar beschäftigt sich mit der Frage, wie audiovisuelle Medien für die Kommunikation wissenschaftlicher Inhalte eingesetzt werden und welche Kanäle, Formate und Formen sich hierbei herausgebildet haben bzw. gegenwärtig unter dem Eindruck einer sich beständig wandelnden Medienlandschaft neu herausbilden. Dabei steht auch im Fokus, wie weit die technischen Möglichkeiten audiovisueller Medien für die zielgruppenadäquate Vermittlung von Inhalten nutzbar gemacht werden können und worin Grenzen der technischen Aufbereitung bestehen.

Das Seminar erweitert die Kenntnisse der Studierenden in Hinblick auf die Analyse und Bewertung mediengestützter journalistischer Beiträge in der Wissenschaftskommunikation.

Regelmäßige, aktive Teilnahme, Vorbereitung der Seminarlektüre und Teilnahme an Seminars Diskussionen wird erwartet.

Anmeldung über ILIAS erforderlich.



CineMA: Literaturklassiker im Film**Prof. Dr. Mathias Herweg****Beginn: 23.4.26, Einführungs-sitzung Do**

Der mediävistische Filmkreis geht im SoSe 2026 weiter. Das Rahmenthema gilt diesmal ausnahmsweise nicht ausschließlich Filmen, die antike oder mittelalterliche Bezüge aufweisen. Es geht um populäre/prominente Literaturverfilmungen und um die Beziehungen zwischen Film und zugrundeliegendem Text – von der Ilias und Odyssee über die Nibelungen und Tristan bis zu, z.B., Jekyll and Hyde, Wahlverwandtschaften oder Homo Faber (die Wahl liegt wie stets bei den Teilnehmenden).

Die Veranstaltung ist immer als ein offenes Event für alle Studiengänge und Interessierten angelegt. Die Filme werden von allen dauerhaft Teilnehmenden in der ersten Sitzung gewählt.

Themenvergabe vor Semesterbeginn, Terminabstimmung in der ersten Sitzung.

Anmeldung über ILIAS / CMS erforderlich.

**Roman und Medienwandel: Prosaromane des Spätmittelalters und der Frühen Neuzeit****Prof. Dr. Mathias Herweg****Beginn: 22.4.26, mittwochs**

Die Frühe Neuzeit setzt eine doppelte Zäsur in der deutschen Romangeschichte: Aus Vers wird Prosa, der Buchdruck verdrängt die Handschrift. Dazu wird als Rezeptionsraum die private Lektüre statt des Vortrags zur Norm. All dies macht die Geschichte des Romans zum medienwissenschaftlichen Modellfall – und Romangeschichte des späten Mittelalters und der Frühen Neuzeit zu einem Grenzphänomen von Literatur- und Mediengeschichte.

Die Sitzungen verfolgen die wichtigsten Stoffe, Autor*innen und Texte, diese durchwegs eingebettet in ihre poetologischen und medienhistorischen Voraussetzungen und interkulturellen Bezüge. Ein ausführliches Kapitel wird auch dem europäischen Kontext von Novelle und Schwankroman gelten (von Strickers ‚Amis‘ über Boccaccio und Chaucer bis Eulenspiegel).

Anmeldung über ILIAS / CMS erforderlich.

**Professionelles Texten als Basiselement der Vermittlungspraxis****Prof. Dr. Markus Lehmkuhl****Beginn: 20.4.26, montags**

Die Veranstaltung vermittelt einen umfangreichen Überblick vor allem über journalistisches Texten in Theorie und Praxis, wobei der Schwerpunkt auf der Praxiskompetenz der Studierenden liegt.

Sie lernen verschiedene Darstellungsformen kennen (Sachverhalte knapp und verständlich darstellen, Kommentierung, Veranschaulichung), wie sich diese in Aufbau und Stil unterscheiden, welche Anforderungen an die Journalist*innen mit der jeweiligen Form verbunden sind sowie deren kontext- und themenadäquaten Einsatz. Sie erlernen außerdem einen sachgerechten Umgang mit Zahlen in Interpretation und Darstellung. Die Studierenden trainieren ihre Sprach-, Schreib- und Zahlenkompetenz, indem sie die Regeln für verständliches und zielgruppengerechtes Schreiben beim Verfassen eigener Texte anwenden und sind zudem fähig, Texte auf diese Regeln hin zu beurteilen und zu korrigieren.



Architektur- und Stadtbaugeschichte 1

Prof. Dr. Joaquín Medina Warmburg

Beginn: 21.4.26, dienstags

Die Vorlesungsreihe der Architektur- und Stadtbaugeschichte befasst sich in chronologischer Abfolge mit der analytischen Erfassung der treibenden Kräfte und bedingenden Faktoren, die den kulturellen Wandel in der Produktion und in der Deutung des Zusammenhangs von Architektur und Stadt bestimmen. Dabei werden gezielt Gebäude als Komponenten des Systems Stadt thematisiert, letztere wiederum in ihrer Wechselbeziehung mit der territorialen Organisation gedeutet.

Die Vorlesungen in Architektur- und Stadtbaugeschichte 1 sind den Anfängen des Bauens sowie der Entwicklung von Architektur und Stadt von der Antike bis in die frühe Neuzeit gewidmet. Die Vorlesung wird von einer Übung begleitet, in der die Studierenden sich an ausgewählten Beispielen der historischen Gebäudeanalyse im urbanen und territorialen Kontext widmen.

Anmeldung über ILIAS erforderlich.



Architektur- und Stadtbaugeschichte 3

Prof. Dr. Joaquín Medina Warmburg

Beginn: 24.4.26, freitags

Die Vorlesungsreihe der Architektur- und Stadtbaugeschichte befasst sich in chronologischer Abfolge mit der analytischen Erfassung der treibenden Kräfte und bedingenden Faktoren, die den kulturellen Wandel sowohl in der Produktion als auch in der Deutung des Zusammenhangs von Architektur und Stadt bestimmen.

Das dritte Modul ist dem fundamentalen Wandel von Architektur und Stadt im 20. Jahrhundert gewidmet. Der Schwerpunkt liegt hierbei in den tiefgreifenden sozio-kulturellen, wirtschaftlichen und ökologischen Folgen der Industrialisierung und der kapitalistischen Stadtproduktion auf die modernen Vorstellungen der Disziplinen Architektur und Städtebau.

Die Vorlesung wird von einer Übung begleitet, in der die Studierenden die Methoden der Bauaufnahme und der Vermessungskunde kennenlernen und anwenden (siehe gesonderte Ankündigung dieses Teilmoduls).

Anmeldung über ILIAS erforderlich.



Filmproduktion

Laura Metz

Beginn: 4.7.26, Sa/So

Im Kurs „Filmproduktion“ werden Studierende in die Grundlagen der Kameraarbeit und des Filmschnitts eingeführt. Neben technischen Aspekten stehen auch gestalterische Elemente wie Bildaufbau, Perspektive und Montage im Mittelpunkt.

Im Rahmen einer praktischen Übung realisieren die Teilnehmenden einen eigenen kurzen Filmbeitrag. Dabei durchlaufen sie alle Phasen der Produktion – von der Ideenentwicklung über die Dreharbeiten bis hin zur Nachbearbeitung.

Währenddessen erhalten sie konkrete, praxisorientierte Hinweise, die sie dazu befähigen, eigenständig Bewegtbildmaterial aufzunehmen und professionell zu bearbeiten. Ziel der Veranstaltung ist es, sowohl technische Kompetenzen als auch kreatives Verständnis für audiovisuelle Gestaltung zu fördern.

Anforderungen:

1. Regelmäßige aktive Teilnahme; bei Versäumen von zwei Sitzungen und mehr kann nicht mehr automatisch von einer erfolgreichen Teilnahme ausgegangen werden.
2. Erstellung eines Filmbeitrags.

Anmeldung über das FORUM über SignMeUp erforderlich.

4 LP



Licht, Bewegung, Rhythmus: das Kino in der europäischen Kunst der 1920er und 1930er

N.N.

Beginn: 21.4.26, dienstags

In den ersten Dekaden des 20. Jahrhunderts stand das noch junge Medium des Films für das moderne großstädtische Leben. Besonders Künstler*innen der Avantgarde wurden vom Kinofieber erfasst. Dadaisten, Kubisten und Surrealisten ließen sich künstlerisch wie literarisch vom populären Kino inspirieren. Einige Künstler*innen aber begannen selbst mit Film zu experimentieren, darunter Marcel Duchamp, Fernand Léger, Man Ray und Hans Richter. Auch Filmemacher*innen wie René Clair oder Germaine Dulac arbeiteten die grundlegenden Komponenten des Mediums heraus: Licht, Bewegung, Rhythmus. Die Vorlesung spürt der damaligen Faszination für das Kino in künstlerischen Kreisen insbesondere in Frankreich nach.

Die Vorlesung findet in deutscher Sprache statt. Relevante Literatur liegt größtenteils auf Englisch vor.

Anmeldung beim Sekretariat über helga.lechner@kit.edu erforderlich.



Kunst und Arbeit

Prof. Dr. Martin Papenbrock

Beginn: 22.4.26, mittwochs

Die Vorlesung untersucht Bilder der Arbeit in der Kunst vom Mittelalter bis zum 20. Jahrhundert. Schwerpunkte bilden frühneuzeitliche Darstellungen von Arbeit, die den Übergang von der handwerklichen zur vorindustriellen Produktion dokumentieren, und Werke moderner Kunst, die die Auswirkungen der Industrialisierung auf den Menschen thematisieren. Ausführlich werden das Verhältnis von Kunst und Arbeit, die Beziehung zwischen Künstler*innen und Arbeiter*innen sowie verbindende und trennende Identitätsmuster und Semantiken in ihren historischen Kontexten diskutiert.

Anmeldung beim Sekretariat über helga.lechner@kit.edu erforderlich.



Mediendispositive

Dr. Claudia Pinkas-Thompson

Beginn: 20.4.26, montags

„Medien machen lesbar, hörbar, sichtbar, wahrnehmbar, all das aber mit der Tendenz, sich selbst und ihre konstitutive Beteiligung an diesen Sinnlichkeiten zu löschen und also gleichsam unwahrnehmbar, anästhetisch zu werden.“ (Engell/Vogl 1999)

Im Zentrum der Vorlesung stehen deshalb nicht die medialen Inhalte oder deren Ästhetik, sondern vielmehr die Bedingungen, unter denen diese vermittelt werden – also die komplexen medialen Zusammenhänge, die häufig unreflektiert bleiben, obwohl sie in vielerlei Hinsicht determinieren, wie wir unsere Umwelt wahrnehmen oder mit ihr interagieren.

Ausgangspunkt dieser Medienanalyse jenseits der Inhaltsdimension ist der facettenreiche Begriff des „Mediendispositivs“, mit dem das dynamische Zusammenspiel von technischen Apparaten, räumlichen Anordnungen, Wissensformationen, kulturellen Praktiken und Diskursen sowie Machtverhältnissen bezeichnet wird.

Anmeldung über ILIAS erforderlich.



1710450 / Vorlesung

Einführung in die Architekturkommunikation

Prof. Dr. Riklef Rambow,
Nerina Kosenina

Beginn: 23.4.26, donnerstags

Die Vorlesung führt in Theorie und Praxis der Architekturkommunikation ein. Es werden die wichtigsten Fragestellungen, Anwendungsbereiche, Strategien und Instrumente der Vermittlung von Architektur und Stadt vorgestellt und anhand aktueller Beispiele diskutiert.

Die Vorlesung findet vollständig in Präsenz statt. Zu jeder Vorlesung wird ein ausführlich kommentierter Foliensatz mit Testfragen und Übungsaufgaben bereitgestellt, der ein selbstständiges Nachbearbeiten der Inhalte ermöglicht.



Vorlesung

Ringvorlesung Musikgeschichte 2: Die Musik des 17. und 18. Jahrhunderts

Prof. Dr. Thomas Seedorf

Beginn: 15.4.26, mittwochs

Die Vorlesung bietet mehrere Zugänge zur Erschließung von zwei zentralen Jahrhunderten der Musikgeschichte: Ausgehend von vielfältigen Verknüpfungen zwischen den politischen Ereignissen dieser bewegten Zeit und der Entwicklung der Musik werden u.a. die Bedeutung von Epochenbegriffen wie „Barock“ und „Klassik“, der Einfluss der modernen Naturwissenschaften auf das musikalische Denken, die Entwicklung und Ausprägung musikalischer Gattungen oder der Wandel von einer kirchlich-höfischen zu einer bürgerlich geprägten Musikkultur behandelt.

Die Vorlesung findet im Hörsaal der Hochschule für Musik Karlsruhe, im Schloss Gottesau, statt.



1700000 / Ringvorlesung

Karlsruher Architekturvorträge

Wechselnde Dozierende

Beginn: siehe Website, mittwochs unregelmäßig

Die Vortragsreihe der Fakultät für Architektur bringt jedes Semester interessante internationale Architekturpositionen nach Karlsruhe.

Termine und Programm siehe Homepage der KIT-Fakultät für Architektur:
<https://www.arch.kit.edu/aktuelles/architekturvortraege.php>





Wirtschaft & Recht

Dr. Tim Gerhardt**English****Start: 28.4.26, Tuesdays**

International Management requires a sharp understanding of geopolitical, cultural, competitive, and technological dynamics to effectively manage global operations. The seminar explores the complexities of cross-border business through six focused lectures combining theoretical insights and practical perspectives:

- Corporate Footprint and Value Chain Coordination
- Global Efficiency
- Corporate Responsibility
- Corporate Culture and Diversity
- Employee Retention and Talent Management
- Corporate Responsibility and Sustainability

Students will develop their own presentations based on independent research, submit an essay, and complete an oral exam at the end.

2 – 5 CP**Felix Krawczyk****English****Start: 6.5.26, Wednesdays**

This course offers an introduction to Environmental Justice (EJ) by combining theoretical foundations with case studies and collaborative group work. We explore current Environmental and Climate Justice cases in Germany and across the planet, discussing topics such as colonialism, green capitalism, resistance and the historical roots of the EJ movement. During the whole course a central focus lies on examining how power relations shape environmental politics and activism.

Throughout the semester, students work in small groups to develop their own case studies, contributing to the EJ Atlas – an online platform to document EJ cases – through their independent research. By engaging with key readings, discussions, and activist practices, participants will learn to connect theory with practice and to understand EJ as both a political movement and a vision for collective transformation.

2 – 3 CP**Prof. Dr. Wolf Fichtner****Beginn: 21.4.26, dienstags**

Inhalte der Vorlesung:

1. Einführung: Begriffe, Einheiten, Umrechnungen
2. Der Energieträger Gas (Reserven, Ressourcen, Technologien)
3. Der Energieträger Öl (Reserven, Ressourcen, Technologien)
4. Der Energieträger Steinkohle (Reserven, Ressourcen, Technologien)
5. Der Energieträger Braunkohle (Reserven, Ressourcen, Technologien)
6. Der Energieträger Uran (Reserven, Ressourcen, Technologien)
7. Der Endenergieträger Elektrizität
8. Der Endenergieträger Wärme
9. Sonstige Endenergieträger (Kälte, Wasserstoff, Druckluft)

Der/die Studierende

- kann die verschiedenen Energieträger und deren Eigenheiten charakterisieren und bewerten,
- ist in der Lage energiewirtschaftliche Zusammenhänge zu verstehen.



Prof. Dr. Thomas Kuballa**Beginn: 20.4.26, montags**

Die Studierenden

- können die Bedeutung des Lebensmittelrechts im Verhältnis zu anderen wissenschaftlichen Studiengängen einordnen;
- verstehen den Organisationsaufbau und die Zusammenhänge der Europäischen Union (Geschichte, Struktur) unter besonderer Berücksichtigung der Lebensmittelbelange;
- kennen die Grundsätze des EU-Rechts und die wichtigsten europäischen und nationalen Lebensmittel-Rahmenvorschriften;
- lernen die Anwendung des Lebensmittelrechts zur Sicherheit von Lebensmitteln und bei Irreführung der Lebensmittelkennzeichnung.

**Prof. Dr. Gisela Lanza****Beginn: 21.4.26, dienstags und donnerstags**

Im Rahmen dieser ingenieurwissenschaftlichen Veranstaltung wird die Integrierte Produktionsplanung im Zeitalter von Industrie 4.0 vermittelt. Neben einer umfassenden Einführung in Industrie 4.0 werden zu Beginn der Vorlesung folgende Themenfelder adressiert:

- Grundlagen, Geschichte und zeitliche Entwicklung der Produktion;
- Integrierte Produktionsplanung und durchgängiges digitales Engineering;
- Prinzipien ganzheitlicher Produktionssysteme und Weiterentwicklung mit Industrie 4.0.

Darauf aufbauend werden die Phasen der Integrierten Produktionsplanung in Anlehnung an die VDI-Richtlinie 5200 vermittelt, wobei im Rahmen von Fallstudien auf Besonderheiten der Teilefertigung und Montage eingegangen wird.

Abgerundet werden die Vorlesungsinhalte durch zahlreiche aktuelle Praxisbeispiele mit einem starken Industrie-4.0-Bezug. In allen Einheiten werden Aspekte der Nachhaltigkeit verankert und somit Grundkenntnisse der nachhaltigen Produktionsplanung vermittelt.

Anmeldung erforderlich
an gisela.lanza@kit.edu.

**Dr. Yvonne Matz****Beginn: 23.4.26, donnerstags**

Die Vorlesung befasst sich mit den Grundfragen des Markenrechts: was ist eine Marke, wie erhalte ich Markenschutz, welche Rechte habe ich als Markeninhaber*in, welche Rechte anderer Markeninhaber*innen muss ich beachten, welche anderen Kennzeichenrechte gibt es, etc. Die Studierenden werden auch in die Grundlagen des europäischen und internationalen Kennzeichenrechts eingeführt.

Ziel der Vorlesung ist es, den Studierenden Kenntnisse über die Regelungen des nationalen sowie des europäischen Kennzeichenrechts zu verschaffen.

Die Vorlesung führt in die strukturellen Grundlagen des Markenrechts ein und behandelt insbesondere das markenrechtliche Anmeldeverfahren und die Ansprüche, die sich aus der Verletzung von Markenrechten ergeben, sowie das Recht der geschäftlichen Bezeichnungen, der Werktitel und der geographischen Herkunftsangaben.



HR-Management 2: Organisation, Fairness & Leadership

Prof. Dr. Petra Nieken

Beginn: 22.4.26, mittwochs

In der Veranstaltung befassen wir uns mit zentralen Aspekten der Arbeitswelt. Die Studierenden erlangen ein tiefes Verständnis für die Dynamiken von Lohn- und Tarifverhandlungen und setzen sich kritisch mit Vergütungsstrukturen in Unternehmen auseinander. Ein besonderer Fokus liegt auf der Schaffung eines nachhaltigen Arbeitsplatzes, der sowohl den Bedürfnissen der Mitarbeitenden als auch den ökologischen und sozialen Anforderungen der Gesellschaft gerecht wird. Dabei befassen wir uns auch mit den Themenbereichen Diversity und Inklusion.

Die Studierenden erarbeiten innovative Ansätze für Leadership und neue Formen der Arbeit, die in der modernen Arbeitswelt zunehmend an Bedeutung gewinnen. Die Analysen basieren auf mikroökonomischen und verhaltensökonomischen Ansätzen und evaluieren die Verknüpfung mit der Unternehmensstrategie.

Wir gehen über theoretische Konzepte hinaus und prüfen unsere Erkenntnisse anhand von realen Daten aus Forschungspapieren und aktuellen Geschehnissen. Diskussionen sind ausdrücklich erwünscht.



Incentives in Organizations

Prof. Dr. Petra Nieken

Start: 23.4.26, Thursdays

The students acquire profound knowledge about the design and the impact of different incentive and compensation systems.

Topics covered are, for instance, performance based compensation, team work, intrinsic motivation, multitasking, and subjective performance evaluations. We will use microeconomic or behavioral models as well as empirical data to analyze incentive systems.

We will investigate several widely used compensation schemes and their relationship with corporate strategy.

Students will learn to develop practical implications which are based on the acquired knowledge of this course.



Entrepreneurship

Prof. Dr. Orestis Terzidis,
Assany Michiko Dang

Start: 21.4.26, Tuesdays

The lecture as a compulsory part of the module „Entrepreneurship“ introduces the basic concepts of entrepreneurship. Important concepts and empirical facts are introduced, which relate to the conception and implementation of newly founded companies.

The focus here is on introducing methods for generating innovative business ideas, translating patents into business concepts, and general principles of business modeling and business planning. In particular, approaches such as Lean-Startup and Effectuation as well as concepts for financing young companies are covered.

A „KIT Entrepreneurship Talk“ is part of each session, in which experienced founder and entrepreneur personalities report on their experiences in the practice of the establishment of an enterprise. Dates and speakers will be announced on the EnTechnon homepage <https://etm.entechnon.kit.edu/english/2176.php>.

Registration via ILIAS.



Investments**Prof. Dr. Marliese Uhrig-Homburg****Beginn: 21.4.26, dienstags**

Die Vorlesung beschäftigt sich mit Investitionsentscheidungen unter Unsicherheit, wobei der Schwerpunkt auf Investitionsentscheidungen auf Aktienmärkten liegt. Nach einer Diskussion der Grundfragen der Bewertung von Aktien steht dann die Portfoliotheorie im Mittelpunkt der Veranstaltung. Im Anschluss daran erfolgt die Analyse von Ertrag und Risiko im Gleichgewicht mit der Ableitung des Capital Asset Pricing Models und der Arbitrage Pricing Theory. Abschließend werden Finanzinvestitionen auf Rentenmärkten behandelt.

Ziel der Vorlesung ist es, die Studierenden mit den Grundlagen von Investitionsentscheidungen auf Aktien- und Rentenmärkten vertraut zu machen. Die Studierenden werden in die Lage versetzt, konkrete Modelle zur Fundierung von Investitionsentscheidungen anzuwenden und die resultierenden Entscheidungen über geeignete Performancemaße zu beurteilen. Kenntnisse aus der Veranstaltung Finanzwirtschaft und Rechnungswesen sind sehr hilfreich.

**Internationale Finanzierung****Prof. Dr. Marliese Uhrig-Homburg,
Prof. Dr. Ulrich Walter****Beginn: siehe CAS, samstags nach Absprache**

Im Zentrum der Veranstaltung stehen die Chancen und die Risiken, welche mit einem internationalen Agieren einhergehen. Dabei erfolgt die Analyse aus zwei Perspektiven: Zum einen aus dem Blickwinkel eines internationalen Investors, zum anderen aus der Sicht eines international agierenden Unternehmens. Hierbei gilt es, mögliche Handlungsalternativen, insbesondere für das Management von Wechselkursrisiken, aufzuzeigen. Aufgrund der zentralen Bedeutung des Wechselkursrisikos wird zu Beginn auf den Devisenmarkt eingegangen. Darüber hinaus werden die gängigen Wechselkursstheorien vorgestellt.

Ziel der Vorlesung ist es, die Studierenden mit Investitions- und Finanzierungsentscheidungen auf den internationalen Märkten vertraut zu machen und sie in die Lage zu versetzen, Wechselkursrisiken zu managen.

**Umwelt- und Ressourcenpolitik****Prof. Dr. Rainer Walz****Beginn: 20.4.26, montags**

Im ersten Teil der Lehrveranstaltung werden die Themenfelder Akteure und Politische Ökonomie der „Umweltpolitik“ sowie Effektivität, Effizienz und Innovationswirkungen der Politikinstrumente behandelt.

Daran schließt sich ein Überblick über Stand und Entwicklungstendenzen der Umweltpolitik an. In einzelnen Fallstudien werden aktuelle Probleme der deutschen und internationalen Umweltpolitik behandelt und das Zusammenspiel von Umwelt-, Innovations- und Industriepolitik thematisiert.

Anmeldung per E-Mail mit Betreff Vorlesung an rainer.walz@isi.fraunhofer.de erwünscht.



Platform & Market Engineering: Commerce, Media, and Digital Democracy

Prof. Dr. Christof Weinhardt,
Dr. Jonas Fegert

Start: 21.4.26, Tuesdays

1. Foundations of Platform & Market Engineering
 - (a) Market Engineering and Institutional Economics
 - (b) The „House of Market Engineering“
 - (c) Key concepts: efficiency, fairness, incentive compatibility, market convergence
2. Applications and Principles of Markets
 - (a) Market Engineering and Institutional Economics
 - (b) Economic theories in digital markets and platforms
3. Market Engineering Microstructure and Infrastructure
 - (a) Game Theory
 - (b) Mechanism Design
 - (c) Trust and Enforcement
 - (d) Auctions (single-item, combinatorial)
 - (e) IT & Business Infrastructure
 - (f) Evaluating Market Engineering: Experimental Economics
4. Digital Platforms and the Media
5. Digital Democracy:
 - (a) Online Polarization and Disinformation
 - (b) Digital Participation Engineering
 - (c) Digital Citizen Science Engineering
6. Ethical Implications



Innovationsmanagement: Konzepte, Strategien und Methoden

Prof. Dr. Marion Weissenberger-Eibl

Beginn: 23.4.26, donnerstags

Inhalt der Vorlesung sind wissenschaftliche Konzepte, die das Verständnis der verschiedenen Phasen des Innovationsprozesses möglich machen sowie daraus abgeleitete Strategien und zur Anwendung geeignete Methoden.

Die Konzepte beziehen sich auf den gesamten Innovationsprozess, sodass eine ganzheitliche Perspektive ermöglicht wird. Das ist die Grundlage dafür, Strategien und Methoden zu vermitteln, die den diversen Anforderungen des komplexen Innovationsprozesses gerecht werden. Im Zentrum steht neben der Organisation von unternehmensinternen Abläufen insbesondere die Gestaltung von Schnittstellen sowohl zwischen Abteilungen als auch zu diversen Akteuren im Umfeld eines Unternehmens. Neben den konkreten Eigenschaften der jeweiligen Akteure gilt es in diesem Zusammenhang ein grundsätzliches Verständnis von Wissen und Kommunikation zu vermitteln. Daran anschließend werden Methoden aufgezeigt, die zur gewinnbringenden auf Innovationen ausgerichteten Verarbeitung des integrierten Wissens geeignet sind.

Anmeldung über ILIAS erforderlich.



Sustainable Product Engineering

Dr. Karl-Friedrich Ziegahn

Nachhaltige Produktgestaltung. Dauerhafter Geschäftserfolg mit nachhaltig entwickelten Produkten

Beginn: 20.4.26, montags

Lernziele:

- Eckpunkte einer nachhaltigen Produktentwicklung im wirtschaftlichen, sozialen und ökologischen Kontext, sowie Nachhaltigkeitsziele und ihre Bedeutung bei der Produktentwicklung; Wechselwirkungen zwischen technischen Erzeugnissen und ihrer Umwelt, dem ganzheitlichen Ansatz und der Gleichrangigkeit von wirtschaftlichen, sozialen und ökologischen Aspekten sowie umweltbezogenen Leistungsmerkmalen benennen und beschreiben.
- Lebenszyklusbezogene Produktauslegung am Beispiel von komplexen Fahrzeugkomponenten wie Airbag-Systemen und anderen aktuellen Produkten erörtern.
- Praxisrelevante Produktbeanspruchungen durch Umgebungsbedingungen am Beispiel technikintensiver Komponenten; Robustheit und Lebensdauer von Produkten als Basis für eine nachhaltige Produktentwicklung; Entwicklung von Fähigkeiten zur Anwendung der Umweltsimulation im Entstehungsgang technischer Erzeugnisse verstehen.





Politik & Globalisierung

Dr. Antor Bada

en français

**Enjeux Globaux et Responsabilités
Contemporaines****Début: 23.4.26, les jeudis**

La sécurité internationale constitue l'un des enjeux centraux du monde contemporain. Conflits armés, rivalités géopolitiques, menaces hybrides, cyberattaques, terrorisme, crises énergétiques et climatiques redéfinissent profondément les conditions de la paix et de la stabilité internationales. Dans ce contexte, l'Europe et l'Union européenne sont confrontées à des responsabilités croissantes en tant qu'acteurs politiques, économiques et normatifs.

Ce séminaire propose une analyse approfondie du rôle de l'Europe dans la sécurité internationale. Il vise à offrir aux étudiant·e·s des clés de compréhension des dynamiques sécuritaires actuelles, tout en favorisant une réflexion critique sur les capacités d'action, les limites et les choix stratégiques européens.

Le séminaire adopte une approche interdisciplinaire et accessible, ouverte à l'ensemble des étudiant·e·s du KIT, sans prérequis spécifiques.

2 – 4 crédits

Assoc. Prof. Dr. Ivan Balykin

English

Start: 29.4.26, Wednesdays

The seminar explains the development of state construction, the legal system, and social structure throughout history (from Ancient Egypt to contemporary times):

- General characteristics of the History of State and Law of the countries of the Ancient East, Ancient Egypt, Ancient Babylon, Ancient China, Ancient India, Ancient Greece and Ancient Rome.
- General characteristics of the feudal State and Law with Focus on the History of the Kingdom of the Franks
- History of feudal Europe (France, Germany and England), Byzantium and the Arabian Caliphate.
- The emergence and development of bourgeois State and Law in England (mid XVII–XIX centuries), in the US (XVII–XIX centuries), and in France (the end of the XVIII – 30th years of the XX century).
- Formation and development of bourgeois Germany and Japan (XIX – 30th years of the XX century).
- History of State and Law of contemporary Germany, modern France, USA, modern UK, Ukraine, China and Japan.

2 – 3 CP

Dr. Alžbeta Brozmanová Gregorová

English

Start: 23.4.26, Thursdays

What role does civil society play in contemporary democracies, and how can citizens engage in shaping social and political change? In an international setting, this online seminar introduces students to civil society, the third sector, non-governmental organizations (NGOs) and civic engagement as key elements of democratic life in Europe. We explore civil society from historical and contemporary perspectives, focusing on how organized actors such as NGOs operate between the state, the market, and society. Furthermore, we examine civic engagement as a broad and diverse concept. Students will learn how individual forms of engagement are connected to organized civil society and how they contribute to democratic participation. Through European examples, students will analyse the roles and functions of non-profit organisations in areas such as service provision, advocacy, volunteering, and civic participation. The seminar combines interactive input sessions with group discussions, collaborative tasks and guided critical reflection. You will work individually and in small groups on a series of assignments, together forming a learning portfolio. You will critically reflect on different forms of civic engagement and explore your own motivations and pathways for active citizenship.

3 CP

I Will Survive! How to Deal with Culture Shock



Miriam Friedrichs

English

Start: 8.5.26, Fri/Sat

How can experiencing „culture shock“ deepen your understanding of foreign cultures and lead to your own personal growth? How does our own cultural background influence the way we perceive the world? And what is „culture“ all about? What feels exciting at first can become challenging during a longer stay abroad in a new cultural environment. After the initial motivation has faded, a feeling of disillusion sets in. Maybe you find yourself at odds, as you do not understand many unwritten rules. However, the longer you stay, the more you settle in and gain a deeper understanding of the new culture – and yourself. In this workshop, we will reflect upon what challenges can arise in the process, illuminating cultural complexities by using practical exercises and the „critical incident“ method. A short introduction to basic theoretical concepts, as well as film excerpts (for example from „Lost in Translation“) will round off the course.

1 CP



From Experience to Impact: Your Semester Abroad as a Resource for the Future



Miriam Friedrichs

English

Start: 17.7.26, Fri

Returning home from your semester or a longer stay abroad, wondering what and where 'home' is? Wondering how to transfer your international experience into a valuable asset for your professional and personal future? Would you like to network with other 'returnees' and contribute to meaningful experiences abroad for others?

In this workshop, we will identify the individual knowledge, skills and competences you have acquired through your stay abroad and reflect on how to use them for your professional and personal future. The theoretical part covers the concepts of interculturality and transculturality, culture, cultural dimensions, and reverse culture shock. In the practical part, you will develop an own small project to help others prepare for their future intercultural experience abroad or back at home. Possible projects could include producing a short video or podcast, planning an activity or developing a checklist.

1 – 2 CP



Afrika – Europa. Aktuelle Debatten in einer komplexen Beziehung



Dr. Annika Hampel

Beginn: 22.4.26, mittwochs

Koloniale Kontinuitäten finden sich in aktuellen Debatten über strukturellen Rassismus oder die Restitution von kolonial erworbenen Kulturgütern und auch in den negativen Stereotypen über ‚Afrika‘, welches bspw. als „Kontinent der drei K“ betitelt wird: „Kriege, Korruption, Katastrophen.“

In diesem Seminar lernen wir, uns kritisch mit ‚Afrika‘ und der europäischen Perspektive auf den Kontinent auseinanderzusetzen – interdisziplinär und selbstreflexiv. Die afrikanische Sichtweise wird der noch oftmals dominanten westlichen Deutungshoheit entgegengestellt. Denn die aktuellen globalen Herausforderungen wie z.B. der Klimawandel können nur mit Beteiligung der afrikanischen Stimmen gesamtgesellschaftlich gelöst werden.

Die zu bearbeitenden Themen sind vielfältig und sollen von den Teilnehmenden selbst ausgewählt und erarbeitet werden, z.B. aus den Bereichen Geschichte, Gesellschaft, Kultur, Politik, Wirtschaft und Wissenschaft. Teilnehmende sind eingeladen, ihre Erfahrungen und Interessen hinsichtlich Subsahara-Afrika und Nordafrika einzubringen. Vorerfahrungen werden jedoch nicht vorausgesetzt.

2 – 4 LP



Stefanie L. Hegger

Beginn: 14.7.26, Di/Mi/Do

Der Blick nach China ist oft von Kontroversen, Unverständnis und Sorgen geprägt. Ist es denn möglich, dieses große Land, die alte Kultur und die vielschichtigen Traditionen aus unserem Blickwinkel zu durchschauen? Einschätzungen der Entwicklungen Chinas sind schier unmöglich, ohne das kulturelle Erbe der einstigen Hochkultur kennenzulernen und zu verstehen.

Im Seminar betrachten wir aktuelle Veröffentlichungen über China und suchen Hintergründe für Entwicklungen und angestrebte Ziele des Landes. Im Fokus stehen Herausforderungen, Chancen, Stärken und Schwächen in Wirtschaft, Politik, Gesellschaft und Geografie.

Auf Grundlage aktueller Ereignisse und Debatten entwerfen wir gemeinsam Zukunftsszenarien und stärken unser Wissen über das Land der Mitte. Dabei werfen wir auch einen kritischen Blick auf unsere eigenen gewohnten Systeme und Verhaltensweisen: Worin begründet sich unsere Sichtweise auf die Handlungen Chinas?

2 – 3 LP

ÜQ

Marcela Muniz Pivaral

Entstehung, Funktion und Kritik am Konzept sexualisierter Gewalt als Kriegswaffe**Beginn: 22.5.26, Fr/Sa/So**

Sexualisierte Gewalt in bewaffneten Konflikten wurde lange als „Begleitschaden“ verharmlost. Feministische Bewegungen und Wissenschaftler*innen machten sie als gezielte, politisch eingesetzte Gewalt sichtbar. Das Seminar untersucht, wie sich die Deutung sexueller Gewalt als Kriegswaffe historisch und theoretisch entwickelt hat und welche Bedeutung sie heute hat.

Wir analysieren feministische Theorien, völkerrechtliche Entwicklungen, mediale Darstellungen und ausgewählte Fallbeispiele. Im Fokus stehen aktuelle kritische Perspektiven: Was erklärt sexuelle Gewalt als Kriegswaffe – und wo stößt diese Deutung an ihre Grenzen?

Das Seminar ist diskussionsorientiert mit Textlektüre, kurzen Inputs und beinhaltet Analysen. Voraussetzungen: Interesse an feministischer Theorie und aktive Teilnahme.

2 – 6 LP

Begleitstudium | ÜQ

Moustafa Osh

Sozio- und geopolitische Dynamiken des Arabischen Frühlings und ihre internationale Resonanz**Beginn: 2.5.26, Sa/So**

Der Arabische Frühling löste ab 2010 Protestwellen in Nordafrika sowie im Nahen und Mittleren Osten aus. In Ländern wie Syrien, Jemen, Libyen und dem Sudan mündeten die Unruhen in blutige Bürgerkriege, die Millionen Menschen zur Flucht zwangen. Die bis heute andauernden Folgen dieser Umbrüche prägen nicht nur die Region selbst, sondern haben auch tiefgreifende Auswirkungen auf Europa und die globale Ordnung.

Dieses Seminar beleuchtet die Ursachen, strukturellen Missstände und jüngsten Entwicklungen im Kontext der komplexen Transformationsprozesse.

Ein fundiertes Verständnis erfordert dabei nicht nur Kenntnisse der Kultur und Geschichte der arabischen Welt, sondern auch eine Analyse ihrer sozio- und geopolitischen Dynamiken. Im Fokus stehen als zentrale Fragen: Welche Folgen haben Machtwechsel für Stabilität und Gesellschaft? Welche Gestaltungsmöglichkeiten besitzt die EU in dieser Region? Wie strukturieren die Transformationsprozesse des Arabischen Frühlings die neue Weltordnung im multipolaren Zeitalter? **2 – 6 LP**



ÜQ

Patrick Schmidt

English

Start: 5.6.26, Fri/Sat

The premise is simple: understanding your culture and your own 'mental software' is a prerequisite to understanding other cultures. By first clarifying the (un-conscious) behavioral patterns of the Germans and then comparing them with Americans, we will increase cultural awareness leading to more effective intercultural communications.

Topics include:

- Examining the term 'culture'
- Overcoming ethnocentrism
- Discovering American and German cultural values
- Contrasting communication styles of the Germans and Americans
- Reasons for Donald Trump's re-election as U.S. president

Germans and other nationalities, who plan to study and work in the USA, will benefit greatly from this course.

2 – 4 CP

Dr. Tarek Tutunji

English

Start: 21.4.25, Tuesdays

This course explores the relationship between lying and politics and its effects on democracy. We will explore three primary contexts of political lying: between members of a social group, between citizens and their political representatives, and between states. The course will cover classical texts on lying in political theory and contemporary political case studies. We will also have a look at cases of how governments hold intelligence agencies accountable and the effect of cross-state disinformation on democracies.

The course will culminate in a final project, either a short paper or a podcast, in which students will put forth their own take on the effects of lying on democracies. The course's success depends on active engagement and discussion in the classroom. The readings are set up to prompt discussion rather than to give definitive answers.

2 – 4 CP

Yan Xiong

Beginn: 18.6.26, Do/So

In diesem interaktiven Training werden Sie für Fragestellungen der interkulturellen Kommunikation sensibilisiert und gezielt auf eine erfolgreiche Interaktion und Zusammenarbeit zwischen chinesischen und deutschen Partnern vorbereitet.

- Das Training vermittelt Ihnen einen Überblick über die kulturhistorischen Hintergründe, die die heutige Alltags- und Geschäftskultur in China und Deutschland verständlicher machen.
- Sie lernen typische chinesische und deutsche Denk-, Kommunikations- und Handlungsmuster kennen und erfahren die wesentlichen Unterschiede zwischen ihnen.
- Anhand konkreter Fallbeispiele wird aufgezeigt, wie interkulturelle Missverständnisse zwischen deutschen und chinesischen Partnern vermieden und interkulturelle Synergiepotentiale generiert werden können.

Im Seminar wird eine aktive Beteiligung an Diskussionen ausdrücklich erwartet. Gute Deutschkenntnisse werden daher vorausgesetzt. Die aktive Teilnahme ist Teil der Leistungsanforderung zum Erwerb von Leistungspunkten.

2 – 3 LP

Zivilisationsbruch: Geschichte des Nationalsozialismus und der NS-Herrschaft, 1933–1945

Prof. Dr. Rolf-Ulrich Kunze

Beginn: 21.4.26, dienstags

Mit wachsendem historischem Abstand zum nationalsozialistischen Zivilisationsbruch und angesichts der rechtsautokratischen Bedrohung, wird es immer wichtiger, wieder die grundlegendste aller Fragen zu stellen: Wie war es möglich?

Die Vorlesung bietet einen exemplarischen thematischen Gesamtüberblick über Hitlers Weltanschauung, die NS-Herrschaft, den Zweiten Weltkrieg und den Holocaust, der Michael Burleighs Interpretationsansatz der politischen Religion folgt. Auf diese Weise werden auch Unterschiede und Ähnlichkeiten zum Rechtsautokratismus des 21. Jahrhunderts erkennbar. Die Veranstaltung steht im Kontext des Karlsruher Forums wissenschaftliche Demokratiepädagogik.



Wirtschaft und Globalisierung

Dr. Christoph Mager

Beginn: 22.4.26, mittwochs

Diese Grundvorlesung vermittelt einen Überblick der Entwicklungslinien, Basiskonzepte, Fragestellungen und theoretischen Ansätze der Wirtschaftsgeographie. Wir diskutieren anhand anschaulicher Beispiele aus verschiedenen Sektoren die räumlichen Bedingungen und Auswirkungen gegenwärtiger Globalisierungs- und Regionalisierungsprozesse der Ökonomie.

Am Ende der Vorlesung

- haben die Studierenden Kenntnis von Grundbegriffen, Fragestellungen, Modellen und Methoden der Wirtschaftsgeographie;
- sind sie in der Lage, Stärken und Schwächen unterschiedlicher theoretischer Ansätze zu benennen und deren Aussagekraft in verschiedenen räumlichen und sozialen Kontexten zu bewerten;
- erkennen die Studierenden verschiedene Organisationsformen von Ökonomie in sektoraler Differenzierung und können Ursachen und Konsequenzen wirtschaftlicher Prozesse auf unterschiedlichen Maßstabsebenen diskutieren.

Diese Einführung richtet sich an Studierende mit einem allgemeinen Interesse an wirtschaftsräumlichen Zusammenhängen.



Energiepolitik

Prof. Dr. Martin Wietschel

Beginn: 24.4.26, freitags

Zu Beginn der Vorlesung werden verschiedene Sichtweisen auf die Energiepolitik dargestellt und auf die Analyse von politischen Entscheidungsprozessen eingegangen. Dann werden die heutigen energiepolitischen Herausforderungen im Bereich der Umweltbelastung, der Regulierung und der Rolle von Energie für Haushalte und Industrie thematisiert. Anschließend werden die Akteure der Energiepolitik und energiepolitische Zuständigkeiten in Europa behandelt. Die wirtschaftswissenschaftlichen Ansätze aus der traditionellen Umweltökonomie und die Nachhaltigkeit als neuer Politikansatz werden danach thematisiert. Zum Abschluss wird ausführlich auf die energiepolitischen Instrumente, beispielsweise zur Förderung der Erneuerbaren Energien oder der Energieeffizienz eingegangen und vorgestellt, wie diese bewertet werden können.

In der Vorlesung wird Wert auf den Bezug zwischen Theorie und Praxis gelegt und es werden einige Fallbeispiele vorgestellt.





Kreativität & Kommunikation

Speed Reading (Kurs A und Kurs B)

Maribel Añibarro

Beginn: 15.5.26, Fr/Sa/So (Kurs A); 5.6.26, Fr/Sa/So (Kurs B)

Informationsflut und Zeitdruck stellen den Alltag sehr vieler Studierender dar. Ein wesentlicher Faktor hierbei ist, dass langsame Leser*innen ihr Gehirn unterfordern, mit der Folge, dass sie unkonzentriert sind, ganze Passagen doppelt lesen müssen, den Text schlechter verstehen und nur wenig behalten. Das Resultat sind oft Stapel von ungelesenen Büchern, Texten oder Fachzeitschriften und Demotivation.

Dieser Stressfaktor muss nicht sein. Denn die Kombination aus kontrollierten Augenbewegungen, dem schnellen Lesen und dem Erfassen von Wortgruppen kommt dem Leistungsvermögen des Gehirns entgegen und fördert damit nicht nur die Konzentration, sondern auch die Effektivität des Lesens.

Bitte beachten Sie, dass Sie für dieses Seminar ausreichend Lesestoff in der Sprache, die Sie zu 100 % beherrschen, vorliegen haben – vorzugsweise belletristische Literatur oder einfach geschriebene Sachbücher.

2 LP



Besser frei reden. Überzeugen durch Persönlichkeit

Susanne Bock



Beginn: 8.5.26, Fr/Sa

In diesem Seminar sollen – unterstützt durch Videofeedback – die persönlichen Rede-/Gesprächs- und Sprechfertigkeiten und ihre Wirkung auf die Zuhörenden im Mittelpunkt stehen, denn:

Ob Sie vor oder mit anderen erfolgreich sprechen, Fachkompetenz alleine genügt nicht!

Durch Vermittlung rhetorischer Grundkenntnisse und -übungen soll eine spezifische, auf die Persönlichkeit bezogene „Strategie“ entwickelt werden, um den eigenen Rede- und Kommunikationsstil zu überprüfen und auch – wenn gewollt – zu ändern und zu verbessern.

2 – 3 LP



Pimp Your Science!

Dr. Violetta Budak



Gestaltung mit Gimp, Inkscape & Scribus, inkl. Open Science & alternativer Lizenzen

Beginn: 3.7.26, Fr/Sa

In diesem praxisorientierten Seminar lernen Sie, wie Sie mit freier Software visuelle Inhalte gestalten:

- Bildbearbeitung und Retusche mit Gimp
- Erstellung und Bearbeitung von Vektorgrafiken mit Inkscape
- Layout und Satz mit Scribus: Gestaltung von Postern, Flyern und Broschüren

Eigene Materialien – z.B. für Präsentationen, Projektberichte oder Forschungsprojekte – können im Workshop bearbeitet oder neu erstellt werden.

Zudem erhalten Sie eine Einführung in Open Science und rechtliche Grundlagen für die Nutzung offener Inhalte und lernen alternative Lizenzmodelle kennen.

Das Seminar setzt eigenständiges Arbeiten voraus.

Für mehr als 2 Leistungspunkte ist eine schriftliche Ausarbeitung zum Thema Open Science in der eigenen Fachdisziplin erforderlich.

2 – 3 LP



Podcasting in der KI-Ära. Von DIY zu Co-Creation



Dr. Nils Drixler



Beginn: 24.4.26, Fr

Podcasts haben seit der Corona-Pandemie stark an Bedeutung gewonnen und sich als niedrigschwelliger, kreativer Kommunikationskanal etabliert. Parallel dazu haben technologische Entwicklungen, insbesondere KI-gestützte Tools, die Audioproduktion grundlegend verändert und neue kreative Möglichkeiten eröffnet.

In diesem Seminar lernen die Teilnehmenden zentrale Grundlagen der Podcast-Produktion kennen und setzen diese praxisnah um. Im Fokus steht die Verbindung klassischer Audioproduktion mit KI-gestützten Workflows, von der Ideenfindung und Textproduktion über Sprach- und Soundgenerierung bis hin zu Schnitt, Mix und Mastering.

Die Studierenden produzieren einen eigenen Audiobeitrag, der über das Campusradio (104.8) ausgestrahlt und online per Stream verfügbar gemacht wird. Das Seminar richtet sich an Einsteiger*innen und Fortgeschrittene. Gearbeitet wird u. a. mit Audacity sowie ergänzend mit KI-Tools und Feedbackphasen.

Keine Vorkenntnisse erforderlich.

2 – 4 LP



Deep Democracy hands-on



Heidrun Essler

Politik und Wissenschaft kontrovers diskutieren, Konfliktkompetenz methodisch stärken

Beginn: 22.7.26, Mi/Do/Fr

Wie gehen wir mit Spannungen, Polarisierung und leisen Stimmen in Debatten über Wissenschaft und Politik um? Dieses praxisnahe Seminar führt in die Diskussionsmethode Deep Democracy nach Arnold Mindell und in die Lewis-Methode ein. Im Fokus stehen Mehrperspektivität, Minderheitsstimmen, Macht- und Rollenbewusstsein sowie „Voice“ und „No-Voice“.

Die Teilnehmenden lernen, Gruppendynamiken wie Ausschluss oder Widerstand wahrzunehmen und zu benennen. In Übungen wie Check-in, Konflikt-Dialog und Rollenarbeit werden Spannungen als Ressource genutzt. Der Transfer des Gelernten in eigene Kontexte – Seminare, Initiativen, Forschung zu Klima, KI oder Gesundheit – ist zentral. Erfahrungsorientiert, dialogisch und reflexiv.

2 – 3 LP



Die Kunst der Überzeugung. Ein Debattier- und Verhandlungs-Workshop



Dr. Stefan Fuchs



Beginn: 9.5.26, Sa/So

Durch nachvollziehbare Argumente überzeugen, durch die richtigen Bilder und Erzählungen inspirieren und motivieren zu können, ist die Königsdisziplin der Soft Skills. Sie setzt logisches Denken, rhetorische Fähigkeiten aber auch Empathie, Spontanität und Fantasie voraus.

Unser Leben ist eine endlose Reihe von Aushandlungsprozessen. Die große Mehrheit davon wird mündlich ausgetragen. In der Regel sind wir schlecht darauf vorbereitet. Wir kennen meist nicht die faulen Tricks, mit denen in Debatten oft gearbeitet wird, wissen nicht, wie wir unsere Argumente in einer stressigen Situation effektiv „über die Rampe“ bringen können.

Der praxisorientierte Workshop ermöglicht durch Debatten- und Verhandlungssimulationen die persönliche Überzeugungsfähigkeit zu erproben und weiterzuentwickeln. Vorbilder sind dabei die „Oxford Union Debatte“ und das „Harvard Law School Verhandlungs-konzept“.

3 LP



„Richtig fragen, gekonnt
talken, sei nicht langweilig!“



Dr. Stefan Fuchs



Moderation, Interview, Gesprächsführung

Beginn: 25.4.26, Sa/So

Die Arbeitswelt der Zukunft verlangt von den technisch-naturwissenschaftlichen Eliten verstärkt kommunikative Kompetenzen. Ingenieur*innen wollen ihre Produktentwicklung durch eine erfolgreiche Präsentation oder einen Elevator Pitch durch Entscheidungsinstanzen bringen, Wissenschaftler*innen müssen ein Forschungsvorhaben vor einem öffentlichen Forum rechtfertigen.

Wie Sie Inhalte richtig „über die mediale Rampe“ bringen, wie Sie sich klar machen, was im gegebenen Kommunikationskanal vermittelt werden kann und was nicht, wie Sie mit Gesprächspartner*innen interagieren müssen, können Sie in diesem Workshop in praktischen Übungen erlernen. Dabei ist der richtige Umgang mit dem eigenen Nervensystem nicht zu vernachlässigen.

3 – 4 LP



ÜQ

**Von Jingles bis Soundscapes:
Ein Kreativ-Wochenende mit
dem Audiomedium**



Dr. Stefan Fuchs



Beginn: 16.5.26, Sa/So

Ein Wochenende der ausgelebten Kreativität: Das Audiomedium besitzt besondere sinnliche Qualitäten, die sich neurophysiologisch durch die Stimulierung ganz unterschiedlicher Bereiche des Neocortex nachweisen lassen. Gerade die Bilderlosigkeit ermöglicht Tiefenwirkungen, die an Traum und Musik erinnern. Dem entspricht die subjektive Wahrnehmung, dass das Hören im Unterschied zum Sehen tief in unseren Körper hineinreicht.

Der praxisorientierte Workshop lotet diese Möglichkeiten in verschiedenen Kontexten aus. In einem ersten Teil wird die sinnliche Wirkung von Audio mit der Produktion von Jingles und Droppern, in den Dienst einer kommunikativen Aufgabe gestellt, erarbeitet. Anschließend experimentieren wir mit freien audiofonen Narrationsformen bis hin zu Soundscapes und neuen Formen der Audiokunst.

Im Schnittraum der KIT-Bibliothek entstehen während der beiden Workshoptage Produktionen, die im Programm des Campusradio Karlsruhe in eigenen Sendeformaten einem größeren großen Publikum zugänglich gemacht werden. Wer noch nie im Bereich Audio gearbeitet hat, erhält eine Einführung in den Umgang mit Schnittprogrammen und Audio-Effekten.

2 – 6 LP



ÜQ

**10 Gründe, warum man
zeichnen sollte**



Marie-Hélène H.-Desrue

**Freihandzeichnen
(Grundlagen und Übungen)**

Beginn: 22.4.26, mittwochs

„Mit der Zeichnung will der Mensch seine Welt in Erfahrung bringen und begreifen.“

In diesem Seminar werden Grundlagen vermittelt: Der Umgang mit Stift, Kohle, Kreide und weiteren Zeichengeräten, die Möglichkeiten der Linie, die Wahrnehmung und Umsetzung von Perspektive und Proportionen.

In den angebotenen Übungen wird es den Teilnehmenden ermöglicht, Wahrgenommenes umzusetzen und eigene Wege zu gehen.

Untermauert wird diese Vermittlung durch die Auseinandersetzung mit Zeichnungen und Skizzen von Künstler*innen, aber auch von Wissenschaftler*innen, Choreograph*innen, Schriftsteller*innen, Architekt*innen sowie Musiker*innen, die die Zeichnung als Konzept und Vorentwurf benutzt haben.

Zum ersten Termin bitte mitbringen: Skizzenbuch (DIN A5, Papier mind.120g, Querbindung), Bleistift (6B) und einen Stift (Woody von Stabilo, schwarz, vermalbar)

2 – 3 LP



ÜQ

Strategische Kommunikation digital: PR, Social Media, Video – Methoden und Tools



Dr. Oliver Langewitz



Beginn: 20.4.26, montags

Das Seminar vermittelt zentrale Herausforderungen professioneller Kommunikationsarbeit im digitalen Zeitalter, geprägt von Fake News, Desinformation und wachsender Komplexität. Auf Basis realer Projekte entwickeln Studierende strategische Kommunikationskonzepte, analysieren Zielgruppen und wählen geeignete Instrumente. Sie erstellen Pressemitteilungen, Social-Media-Content und Videos und wenden aktuelle kommunikationstheoretische Ansätze praxisnah an. Ein Schwerpunkt liegt auf Recherche- und Analysemethoden zur Erfolgsmessung in PR, Marketing und Social Media. Zudem werden neue Kommunikationstools, insbesondere KI-Technologien wie ChatGPT, Midjourney, DALL-E und Runway, praxisorientiert erprobt.

2 – 6 LP



Kreatives Schreiben



Chris Roth

Neue Denkpfade spielerisch erkunden und ein Tor zur eigenen Kreativität öffnen

Beginn: 8.5.26, freitags

Schreiben kann helfen, Klarheit zu gewinnen: Wer beispielsweise in einer schriftlichen Arbeit feststeckt, in einer Materialsammlung den roten Faden sucht oder wer als Ausgleich einfach nur Geschichten schreiben will, ist hier richtig.

Gezielte Übungen können Kreativität trainieren, Schreibblockaden lösen und eröffnen durch die Resonanz aus der Gruppe neue Perspektiven, die in die Texte einfließen können.

Schreiben als Akt der Persönlichkeitsentwicklung reflektiert zudem das eigene Sein und dessen Verortung im Umfeld. Es geht um die Schreibenden selbst, um die Fragestellung, ob der Schaffenspunkt, an dem man sich momentan befindet, ein End-, Mittel- oder ein Anfangspunkt ist und wie es weiter gehen soll. Im Mittelpunkt steht der Schreibprozess selbst: Kreatives Schreiben eröffnet neue Denkwege und hilft, Herausforderungen zu meistern. Im Kurs entstehen Gedichte, Kurzgeschichten, Essays, Songtexte usw. Es werden Techniken erlernt wie z.B. das Clustering nach G. Rico und Écriture Automatique.

2 – 4 LP





CRIME

DIE TECHNIK DES
VERBRECHENS

25.06.26 - 27.06.27



TECHNOSEUM

Museumsstraße 1 | 68165 Mannheim

www.technoseum.de



Sinfonieorchester des KIT

Orchester & Chor



Julian Baader

Beginn: 22.4.26, mittwochs

Die KAmPus KApelle ist eine studentische Blaskapelle am KIT. Zur Teilnahme gehören wöchentliche Probenarbeit und regelmäßige Auftritte, gespielt wird Populärmusik, Böhmisches und Mährische Blasmusik (Polka, Walzer, Marsch) sowie sinfonische Blasmusik. Die Voraussetzung zur Teilnahme ist das Beherrschen (mind.) eines Musikinstrumentes.

Am 22.4.26, in der offiziell ersten Probe der Vorlesungszeit des Sommersemesters 2026, besteht im HS am Fasanengarten die Möglichkeit einer Vorbesprechung bzgl. allgemeiner Informationen und Semesteraktivitäten, insbesondere für neue Mitglieder.

Weitere Informationen:
<https://www.kampuskapelle.de>

Anmeldung erforderlich über:
info@kampuskapelle.de

2 – 3 LP



Bernard Bagger

Beginn: 21.4.26, dienstags

Das Uni Tanzorchester ist ein musikalisches Ensemble in Big-Band-Besetzung mit regelmäßigen Auftritten bei gehobenen Tanzveranstaltungen in der näheren und weiteren Umgebung (Mainzer Schloss; Heidelberger Stadthalle; Wieslocher Palatin...) oder Tanzwettbewerben auf Landes- und Bundesebene.

Das Repertoire umfasst alles „Tanzbare“ vom Walzer über Swing-Standards bis hin zu Stücken von den Beatles, Abba oder Stevie Wonder und entspricht den Anforderungen an Latein- und Standardturniermusik. Zu den Auftritten werden wir eingeladen, die Akquise und Vorbereitung der Auftritte erfolgt UTO-intern und gibt den Mitgliedern Gelegenheit, sich bei der Organisation mit einzubringen.

Weitere Informationen unter:
www.uni-tanzorchester.de

Anmeldung erforderlich über:
mitmachen@uni-tanzorchester.de

3 LP



Tobias Drewelius (Dirigent), Hans Richter (Organisation und Vorstand)

Beginn: 2.4.26, donnerstags

Das Sinfonieorchester des KIT, 1976 gegründet, hat über 100 aktive Mitglieder und bestreitet jährlich zwei bis drei Konzerte mit anspruchsvollen Werken hauptsächlich aus Klassik, Romantik und Moderne. Umfangreiche Tourneen in ganz Europa, dazu Kanada, Israel, Chile, Brasilien, Tunesien und China, machen es zu einem weltweiten Botschafter der Musikkultur. Zahlreiche Wettbewerbserfolge, zuletzt 2025 als Preisträger im Deutschen Orchesterwettbewerb, zeugen vom hohen Niveau der Orchesterarbeit.

Das Orchester feiert 2026 sein 50-jähriges Bestehen.

Bewerben können sich Spieler*innen aller Orchesterinstrumente incl. Percussion.

Bewerbungen bitte an:
info@sinfonieorchester.kit.edu

Die zur Teilnahme erforderlichen Probespiele finden i.d.R. jeweils am Anfang der ersten Probe statt.

Probenplan und Konzertprogramm werden intern kommuniziert.

Weitere Informationen unter:
www.sinfonieorchester.kit.edu

3 LP



Christian Götting**Beginn: 8.5.26, freitags/samstags**

Neu im Programm: Das Sinfonische Blasorchester befindet sich in seiner Gründungsphase und sucht gute Bläser*innen und Schlagzeuger*innen zur Mitwirkung. Das Orchester wird auf hohem Niveau klassische sinfonische Literatur, moderne Originalwerke und jazzige Highlights spielen. Mit Christian Götting leitet das Orchester ein Dirigent, der viel Erfahrung im Bereich sinfonischer Blasmusik mitbringt und sein Know-how und seine Begeisterung für das Genre weitergeben möchte.

Bewerber*innen können sich Musiker*innen, die ein Blasinstrument oder Percussion sehr gut beherrschen und Lust auf sinfonische Blasmusik, Gemeinschaft und anspruchsvolle Projekte haben.

Anmeldung erforderlich über:
kontakt@sbo-kit.de

3 LP**Hubert Heitz****Beginn: 9.3.26, montags**

Das aus dem im Jahre 1925 gegründeten Akademischen Orchester hervorgegangene und inzwischen etwa 100 Mitglieder zählende Collegium Musicum des KIT präsentiert sich heute unter seinem Dirigenten Hubert Heitz als studentisches Sinfonieorchester, das sich der Klassik, der Romantik und der Moderne widmet und einen wichtigen kulturellen Pfeiler innerhalb des KIT und auch im Kulturleben der Stadt Karlsruhe darstellt. Inzwischen ist das Orchester auch durch Uraufführungen und deutsche Erstaufführungen hervorgetreten, wovon CD-Produktionen zeugen. Ein großer Teil des Orchesters sind Studierende, ein anderer Beschäftigte und Freunde des KIT. Sie treffen sich wöchentlich zu Proben und geben in jedem Semester ein bis zwei Konzerte. Darüber hinaus ist eine eigene CD mit dem Titel „Robert Schumann und seine Vorbilder“ im Handel erschienen. Das Jubiläumsjahr 2025 wurde mit sehr repräsentativen Werken gefeiert.

Im Sommersemester 2026 sind u.a. Werke von Brahms, Schubert und Ethel Smythe geplant. Das Konzert findet am Samstag, 4. Juli 2026 statt.

Neue Mitspielende sind herzlich willkommen. Anmeldung und Bewerbungen bitte an: info@collegium-musicum.kit.edu

3 LP**Dr. Günter Hellstern****Beginn: 22.4.26, mittwochs**

Die KIT Big Band Karlsruhe hat sich in den letzten Jahren nicht nur in der lokalen Jazzszene, sondern auch bei zahlreichen Orchesterreisen einen Namen gemacht.

In den Proben werden Stücke moderner Big-Band-Literatur erarbeitet, die in Konzerten, bei Festivals, in Jazzclubs oder bei sonstigen Veranstaltungen aufgeführt werden. Die Teilnahme über mehrere Semester hinweg ist erwünscht. Die Big-Band-Mitglieder dürfen sich auch über ihr musikalisches Engagement hinaus bei der Organisation der Konzerte und Orchesterreisen einbringen und hierbei entsprechende Erfahrung sammeln.

Weitere Informationen unter:
www.bigband.kit.edu

Anmeldung erforderlich über:
kontakt@bigband.kit.edu

3 LP



Prof. Nikolaus Indlekofer

Beginn: 14.4.26, dienstags

Der KIT Konzertchor ist ein Angebot für Studierende und Mitarbeitende des KIT. Darüber hinaus ist er auch offen für externe Interessierte. Für diese gilt ein Höchstalter von 35 Jahren.

Wir singen Chormusik aus allen Epochen und Gattungen. Wir pflegen eine gute Chorgemeinschaft.

In der Regel finden neben den wöchentlichen Proben zwei Wochenend-Probephasen im Semester statt. Zum Abschluss geben wir ein Konzert.

In diesem Semester singen wir a cappella und mit Klavier.

Weitere Informationen: www.musik.kit.edu

Anmeldung erforderlich über:
nikolaus.indlekofer@kit.edu

3 LP



Prof. Nikolaus Indlekofer

Das Orchester probt projektbezogen in einer einwöchigen Probenphase. Es ist somit auch möglich, zusätzlich zu einem der anderen Orchesterangebote bei diesem Projekt mitzumachen.

Weitere Informationen: www.musik.kit.edu

3 LP



Prof. Nikolaus Indlekofer

Beginn: 9.4.26, donnerstags

Der KIT Kammerchor ist ein Angebot für Studierende und Mitarbeitende des KIT. Darüber hinaus ist er auch offen für externe Interessierte. Für diese gilt ein Höchstalter von 35 Jahren.

Wir singen anspruchsvolle Chormusik aus allen Epochen und Gattungen und pflegen eine gute Chorgemeinschaft.

In der Regel finden neben den wöchentlichen Proben zwei Wochenend-Probephasen im Semester statt.

Weitere Informationen: www.musik.kit.edu

Anmeldung erforderlich über:
nikolaus.indlekofer@kit.edu

3 LP



François Salignat**Beginn: 21.4.26, dienstags**

Das Repertoire des Kammerorchesters reicht von der frühen Barockmusik in kleiner Streicherbesetzung über Werke für klassisches Sinfonieorchester bis zur Moderne. Die Erarbeitung der Konzertprogramme erfolgt zunächst in Registerproben, einhergehend mit individueller Vorbereitung. Voraussetzung für die Teilnahme ist die solide Beherrschung des Instruments, welche durch ein kurzes Vorspiel beim jeweiligen Stimmführenden dokumentiert wird.

Auf dem Programm des nächsten Konzerts Ende Oktober 2026 am KIT stehen: J.S. Bach: Orchestersuite Nr.1, W. Hofmann: 3. Kammer-symphonie, R. Wagner: Siegfried-Idyll, A. Schönberg: 2. Kammer-sinfonie.

Weitere Informationen:
www.kammerorchester.kit.edu

Anmeldung erforderlich über:
info@kammerorchester.kit.edu

3 LP**Ophelia Werner****Beginn: 13.4.26, montags**

Der Jazzchor am KIT ist eine feste Größe der Karlsruher Musikszene. Ob mit soften Popballaden, fetzigen Rocknummern oder groovigen Jazzstandards – der ambitionierte Chor begeistert sein Konzertpublikum mit anspruchsvollen A-cappella-Arrangements und überzeugt durch seine starke Bühnenpräsenz. Neben der wöchentlichen Chorprobe (montags von 18 bis 20 Uhr) finden Probenstage und -wochenenden statt. Interessierte Sänger*innen sind herzlich eingeladen, die erste Chorprobe im Sommersemester 2026 zu besuchen.

Weitere Informationen: <https://jck-online.de/>

Anmeldung erforderlich über:
vorstand@jck-online.de

3 LP**Myrto Zarzalis****Beginn: 22.4.26, mittwochs**

Der Internationale Chor am KIT wurde im WS 2018/19 von der aktuellen Chorleiterin Myrto Zarzalis gegründet. Das Internationale findet sich hierbei sowohl in der Musik, als auch bei den Sängerinnen und Sängern wieder. Die Auseinandersetzung mit der Musik aus verschiedenen Kulturkreisen, gemeinsames Erarbeiten und intensives Musizieren sowie der persönliche Austausch stehen im Mittelpunkt der Probearbeit.

Besonders freuen wir uns, Neues kennenzulernen und sind hierbei auch sehr offen für Vorschläge aus den Reihen der Sängerinnen und Sänger.

Neue Sängerinnen und Sänger sind herzlich willkommen.

Weitere Informationen:
www.internationalerchor.kit.edu

Anmeldung erforderlich über:
myrto.zarzalis@kit.edu

3 LP

**Aktuelle Informationen zu den
öffentlichen Veranstaltungen des FORUM erhalten?**

**Jetzt unsere FORUM.News
per Mail abonnieren!**

www.lists.kit.edu/sympa/subscribe/forumnews



KIT

50.19

InformatiKOM

Altenrueck 12

Überfachliche Qualifikationen am FORUM



Welche Überfachlichen Qualifikationen gibt es am FORUM?

Die Seminarangebote des FORUM bieten einen fundierten, interdisziplinären Einblick in unterschiedlichste Fachrichtungen. Zur inhaltlichen Orientierung wird das Lehrangebot nach den Themenfeldern des **Studium Generale** gegliedert. Im Zentrum stehen dabei aktuelle Herausforderungen in einer modernen Gesellschaft sowie kreative und kommunikative Fähigkeiten. Die vermittelten Kenntnisse erweitern den fachlichen Hintergrund und bieten Orientierung in Studium, Beruf und gesellschaftlichen Zusammenhängen.

Zur Wahl stehen FORUM-Veranstaltungen aus den Themenbereichen des Studium Generale:

Mensch & Gesellschaft

Natur & Technik

Medien & Kultur

Wirtschaft & Recht

Politik & Globalisierung

Außerdem können weitere FORUM-Veranstaltungen aus den Bereichen **Kreativität & Kommunikation** sowie **Orchester & Chor** belegt werden.

Darüber hinaus sind zahlreiche Veranstaltungen aus KIT-Fakultäten als **Überfachliche Qualifikation** geöffnet.

Alle als **Überfachliche Qualifikation** belegbaren Veranstaltungen tragen die **Markierung ÜQ** am unteren Rand. In den mit **ÜQ** gekennzeichneten Nicht-FORUM-Veranstaltungen kann nur die Original-LP-Anzahl mit dem vorgesehenen Leistungsnachweis erworben werden.

Lehrangebote Mensch & Gesellschaft

Was ist Wissenschaft – und was nicht? [Beck, Walter]	28
Transforming Global Order(s)? International Relations of Climate and Energy Politics [Kantel].....	28
Interdisziplinäre Betrachtung von Geschlecht	
[Kirch, Haddada].....	28
Colloquium Fundamentale. Mit erhobenem Zeigefinger? Wenn Moral den Diskurs bestimmt	
[KIT-interne und externe Dozierende].....	29
Logik für Demokraten. Ein Praxisseminar [Krüger].....	29
Digitalisierung – Ideologie – Gesellschaft [Krüger].....	29
Gesundheit für alle?! Gesundheit und Krankheit im Fokus sozialer Ungleichheit [Lehmann].....	30
Gender Basics I. Wir lesen und diskutieren zentrale Texte zur Genderdebatte [Mielke].....	30
Ringvorlesung Wissenschaft in der Gesellschaft	
[Post, KIT-interne und externe Dozierende].....	30
Resilience in Times of Polycrisis [Raileanu].....	31
Wissenschaftstheorie für Neugierige [Roessing].....	31
Wissenschaftsmündigkeit [Roessing].....	31
Scientific Literacy [Roessing]	32
Deconstructing Unconscious Bias into Intercultural Competence [Schmidt].....	32
Mentoringprogramm „Balu und Du“. Engagement für Bildungsgerechtigkeit [Schöll]	32
Kommunalplanung [Brandenstein].....	33
Geschichte der pädagogischen Institutionen [Fees]	33
Tools für die Stadtforschung [Janoschka, Matoga, Grebahn]....	34
Empirische Sozialforschung [Kramer].....	35
„Wenn Unrecht zu Recht wird“. Der Wandel des Rechts in den Jahren 1930 – 1945 [Markowitsch]	35

Wissenschaft und Öffentlichkeit – Kurs A [Röhreich].....	36
Wissenschaft, Technik und Krieg im 20. Jahrhundert [Schauz].....	36
Einführung in die Philosophie 2 [Seidel-Saul]	36
Grundlagen Anatomie/Sportmedizin II [Sell]	37
Grundlagen Sportsoziologie [Wolbring].....	37

Lehrangebote Natur & Technik

Amateurfunk. Ein Lehrgangsseminar von Studierenden für Studierende [Bratzel, Saager].....	40
Die Debatte zum Thema Bienensterben. Eine situationsanalytische Betrachtung [Bräunling].....	40
Klimaorte Karlsruhe – Nachhaltige Stadtplanung und regionaler Klimawandel [Fallmann, Schipper].....	40
Nachhaltige Landwirtschafts- und Ernährungssysteme [Rüppel].....	41
Nationalparke: Geschichte, Konzeptionen und Perspektiven [Stahl].....	41
Systematische Nachhaltigkeitsbewertung der Stromproduktion [Stelzer].....	41
Mit Open Data zur Datenkompetenz [Weis]	42
Schienefahrzeugtechnik [Cichon].....	42
Bahnsystemtechnik [Cichon].....	43
Baustoffkunde [Dehn]	43
Bauphysik [Dehn].....	43
Das Arbeitsfeld des Ingenieurs [Doppelbauer, Geimer].....	44
Die Eisenbahn im Verkehrsmarkt [Freundorfer]	45
Moderne Methoden der Informationsverarbeitung [Hanebeck, Walker]	46
Einführung in die Erdgeschichte [Hilgers].....	46
Klimatologie [Hogewind].....	47

Umweltkommunikation [Kämpf].....	49
Energie und Umwelt [Karl]	49
Werkstoffrecycling und Nachhaltigkeit [Liebig]	50
Datenanalyse für Ingenieure [Mikut, Reischl].....	51
Ethics of IT [Reussner, Bagattini]	51
Reactor Safety I: Fundamentals [Sanchez-Espinoza, Zhang].....	52
Bauwerksanalyse [Vogel]	53
Böden Europas [Wilcke].....	54
Einführung in die Rheologie [Wilhelm]	54
Fahrzeugsysteme für Urbane Mobilität [Ziesel]	54

Lehrangebote Medien & Kultur

The Female Gaze in World Cinema [Çelikaslan-Teuscher]	56
Wissenschaftsmuseen als Orte der Wissenschaftskommunikation [Feng]	56
Desinformation – Risiko für unsere Gesellschaft? [Gaffney].....	56
Industriearchitektur in Karlsruhe [Gerbing, Lorenz].....	57
Pressearbeit und Journalismus in Zeiten von Social Media, Podcast & KI [Kastning].....	57
European Cinema [Krstic]	57
Introduction to Film [Krstic]	58
Emotion Cinema. Filmseminar zur TRAUMFABRIK #30 [Petroll].....	58
Filmtheorie & Filmanalyse: Eine praktische Einführung für denkende Menschen [Petroll].....	58
Karlsruher Tusculum: Sokrates und die Wende des Denkens – praktische Philosophie für alle [Petroll].....	59
Die emotionale Intelligenz der Filme. Filmmusik, kurz & knapp [Petroll]	59
ARTE im Zeichen der Zeit. Dokumentarfilme und Kommunikation [Sippel].....	59

Medienkulturwissenschaftliche Filmanalyse [Adam]	60
Vertiefung Kultursparte: Kulturmanagement – Institutionen und Akteure [Gerbing]	60
Audiovisuelle Medien in der Wissenschaftskommunikation – Kurs A und B [Hanauska]	60
Professionelles Texten als Basiselement der Vermittlungspraxis [Lehmkuhl]	61
Filmproduktion [Metz]	62
Mediendispositive [Pinkas-Thompson]	63
Lehrangebote Wirtschaft & Recht	
International Management. Practical Insights [Gerhardt]	66
Environmental Justice: How Do Power Relations Shape Environmental Conflicts? [Krawczyk]	66
Einführung in die Energiewirtschaft [Fichtner]	66
Integrierte Produktionsplanung im Zeitalter von Industrie 4.0 [Lanza]	67
HR-Management 2: Organisation, Fairness & Leadership [Nieken]	68
Incentives in Organizations [Nieken]	68
Sustainable Product Engineering [Ziegahn]	70
Lehrangebote Politik & Globalisierung	
L'Europe et la Sécurité Internationale [Bada]	72
World History of State and Law [Balykin]	72
Shaping Change: NGOs, Civic Engagement and Democracies in Europe [Brozmanová Gregorová]	72
I Will Survive! How to Deal with Culture Shock [Friedrichs]	73
From Experience to Impact: Your Semester Abroad as a Resource for the Future [Friedrichs]	73
Afrika – Europa. Aktuelle Debatten in einer komplexen Beziehung [Hampel]	73

China – woher kommst du und wohin gehst du? [Hegger]	74
Kriegswaffenparadigma [Muniz Pivaral]	74
Wandlungsprozesse im arabischen Raum [Osh]	74
Intercultural Communications: USA and Germany [Schmidt]	75
Democracy and Lies [Tutunji]	75
Interkulturelle Kompetenz – China und Deutschland [Xiong]	75
Zivilisationsbruch: Geschichte des Nationalsozialismus und der NS-Herrschaft, 1933–1945 [Kunze]	76
Wirtschaft und Globalisierung [Mager]	76
Energiepolitik [Wietschel]	76
Lehrangebote Kreativität & Kommunikation	
Speed Reading (Kurs A und Kurs B) [Añilbarro]	78
Besser frei reden. Überzeugen durch Persönlichkeit [Bock]	78
Pimp Your Science! [Budak]	78
Podcasting in der KI-Ära. Von DIY zu Co-Creation [Drixler]	79
Deep Democracy hands-on [Essler]	79
Die Kunst der Überzeugung.	
Ein Debattier- und Verhandlungs-Workshop [Fuchs]	79
„Richtig fragen, gekonnt talken, sei nicht langweilig!“ [Fuchs]	80
Von Jingles bis Soundscapes: Ein Kreativ-Wochenende mit dem Audiomedium [Fuchs]	80
10 Gründe, warum man zeichnen sollte [H.-Desrue]	80
Strategische Kommunikation digital: PR, Social Media, Video – Methoden und Tools [Langewitz]	81
Kreatives Schreiben [Roth]	81

Orchester & Chor

Am KIT gibt es ein vielfältiges Angebot an musikalischen Ensembles im Bereich Orchester & Chor. Studierende können für die Teilnahme an Orchestern und Chören des KIT Leistungsnachweise erwerben und die LP als Schlüsselqualifikation im Modul Überfachliche Qualifikationen anerkennen lassen. Zusätzlich zur aktiven Teilnahme an einem KIT-Ensemble über ein Semester muss hierfür eine Reflexion der ausgeübten Tätigkeit oder der Gruppe verfasst werden. Dieser Bericht soll auch Informationen zum jeweiligen erarbeiteten Programm enthalten sowie die durch das musikalische Engagement erworbenen oder gestärkten überfachlichen Schlüsselkompetenzen darstellen. Weitere Informationen unter www.forum.kit.edu/orchester_chor

Lehrangebote Orchester & Chor

K Ampus Kapelle [Baader].....	84
U ni Tanzorchester [Bagger].....	84
S infonieorchester des KIT [Drewelius, Richter].....	84
S infonisches Blasorchester am KIT [Götting].....	85
C ollegium Musicum des KIT [Heitz].....	85
K IT Big Band [Hellstern].....	85
K IT Konzertchor [Indlekofer].....	86
K IT Philharmonie [Indlekofer].....	86
K IT Kammerchor [Indlekofer].....	86
K ammerorchester des KIT [Salignat].....	87
J CK – Jazzchor am KIT [Werner].....	87
I nternationaler Chor am KIT [Zarzalís].....	87



Hier spielt die Musik

Orchester & Chor als Schlüsselqualifikation

Collegium Musicum des KIT • Internationaler Chor am KIT
Jazzchor am KIT • Kammerorchester des KIT
KAmpus KApelle • KIT Big Band • KIT Kammerchor
KIT Konzertchor • KIT Philharmonie • Sinfonieorchester des KIT
Sinfonisches Blasorchester am KIT • Uni Tanzorchester am KIT

F O R U M

KIT – Die Universität in der Helmholtz-Gemeinschaft

www.forum.kit.edu

ZKM



Karlsruhe



ZKM



Karlsruhe



ART UP
YOUR
LIFE!

Ich schwöre, die haben die mit viel... erfüllt

Wohlbefinden
durch Kunst

Kostenlose
Workshops & Programm:



© ZKM | Karlsruhe, Foto: Felix Güneschloß

Stifter des
ZKM



Baden-Württemberg
Ministerium für Wissenschaft,
Forschung und Kunst



Partner des
ZKM

—EnBW

Unterstützt
von



Studium-Generale-Zertifikat



Was ist das Studium-Generale-Zertifikat und welche Schwerpunkte gibt es?

Ein Studium-Generale-Zertifikat ist ein Nachweis für eine interdisziplinäre Ausrichtung. Es basiert auf thematisch verbundenen Lehrveranstaltungen des FORUM und ergänzt das Fachstudium um zusätzliche Kompetenzen. Mit Blick auf das technische Profil des KIT sind die Angebote auf interdisziplinäre Schlüsselthemen ausgerichtet. Sie bieten allen Studierenden neue Möglichkeiten zur Kompetenzerweiterung auf freiwilliger Basis mit klarem Anforderungsprofil und nachweisbarer Qualifikation.

Die Zertifikate im Überblick

Data Literacy (8 LP)*

Nachhaltige Entwicklung (8 LP)**

Studium Generale individuell (8 LP)***

- Mensch & Gesellschaft
- Natur & Technik
- Kultur & Medien
- Wirtschaft & Recht
- Politik & Globalisierung

*Anrechenbare Veranstaltungen für das Zertifikat „Data Literacy“ sind im kommentierten Vorlesungsverzeichnis entsprechend markiert.

**Anrechenbare Veranstaltungen für das Zertifikat „Nachhaltige Entwicklung“ sind im kommentierten Vorlesungsverzeichnis entsprechend markiert.

***Bitte beachten: Der LP-Erwerb ist nicht in allen Studium-Generale-Veranstaltungen möglich, sondern nur in denjenigen, die mit **ÜQ** gekennzeichnet und hier aufgelistet sind: www.forum.kit.edu. Bei allen anderen Veranstaltungen im Studium Generale kontaktieren Sie für den LP-Erwerb bitte direkt die Dozierenden und klären, ob ein LP- und Notenerwerb im Einzelfall möglich ist.

Data Literacy

Ringvorlesung Data Literacy

Teilnahme +
1 Protokoll
2 LP
unbenotet

Seminar 1

Kurzreferat oder
schriftliche Arbeit
3 LP
benotet

Seminar 2

Kurzreferat oder
schriftliche Arbeit
3 LP
benotet

Nachhaltige Entwicklung

Frühlingsakademie Nachhaltigkeit WS

Aktive
Teilnahme
2 LP
unbenotet

Seminar 2

Kurzreferat oder
schriftliche Arbeit
3 LP
benotet

Seminar 3

Kurzreferat oder
schriftliche Arbeit
3 LP
benotet

Studium Generale individuell

Vorlesungsreihe Colloquium Fundamentale

Teilnahme +
2 Protokolle
2 LP
unbenotet

Seminar 2

Kurzreferat oder
schriftliche Arbeit
3 LP
benotet

Seminar 3

Kurzreferat oder
schriftliche Arbeit
3 LP
benotet

Ausführliche Informationen zu den Zertifikaten unter www.forum.kit.edu/zertifikate

What is the English General Studies Certificate and what are the topics?

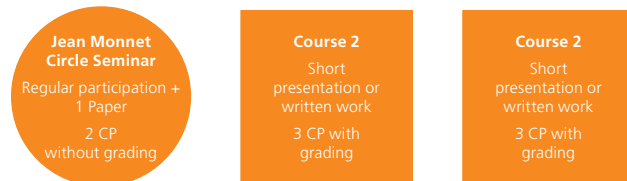
The thematically oriented General Studies Certificate offers students the opportunity to acquire an additional interdisciplinary qualification. Students can choose between two options: The content focus “General Studies Elective” or the content focus “Sustainable Development”.

Certificate General Studies Elective

The Certificate General Studies Elective facilitates a widened liberal arts education across the topics of our General Studies program. It is targeted at students who would like to both widen their horizon and practice their English skills.

Type and scope of the required course work:

Participation in two English-language seminars and the Jean Monnet Circle Seminar ‘How Does the European Union Work? Functions, institutions and ongoing challenges’.
Certificate in total: 8 CP

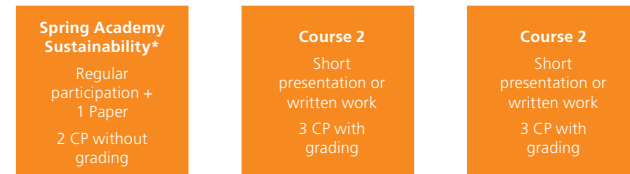


Certificate Sustainable Development

The General Studies Certificate Sustainable Development includes courses that address sustainability from theoretical and conceptual perspectives while providing practical and application-oriented knowledge. Students investigate necessary shifts in thinking to develop science-based solutions to social and ecological challenges. The certificate formally documents a scientific approach to sustainability issues within the framework of the UN Sustainable Development Goals. It demonstrates that students have acquired interdisciplinary competencies and understand the importance of individual responsibility in creating evidence-based solutions for a sustainable future.

Type and scope of the required course work:

Participation in two English-language seminars and the Spring Academy Sustainability or an alternative course.
Certificate in total: 8 CP.



*Alternatively Course 1 in the summer term

Internationale Zertifikate des International Students Office mit Modulen des FORUM

Zertifikat Internationale Kompetenz (ZIK)

Sie haben Interesse, später in einem internationalen Berufsumfeld tätig zu sein?

Dann ist es wichtig, sich entsprechende Kompetenzen anzueignen, um diese in einer künftigen Bewerbung anführen zu können. Mit dem ZIK können Sie erworbene internationale Kompetenzen gegenüber zukünftigen Arbeitgebern nachweisen.

Das Zertifikat umfasst vier Module:

- Erlernen oder Vertiefen einer Sprache
- Interkulturelle Lehrveranstaltungen
- Auslandsaufenthalt
- Soziales Engagement im interkulturellen Kontext

Die erworbenen Leistungspunkte können zusätzlich auch für das Studium angerechnet werden.

Das Zertifikat ist geeignet für:

Ausländische oder deutsche Austauschstudierende, Studierende mit Doppelabschlüssen, Erasmus-Studierende und Zeitstudierende oder diejenigen, die solche Aufenthalte planen.

Zertifikat Deutschlandkenntnisse (ZDeK)

Viele Studierende, die vom Ausland ans KIT zum Studium kamen, wollen nach dem Studium in Deutschland bleiben oder ihr fachliches Wissen bei einem Unternehmen einbringen, das international agiert.

Weisen Sie Ihre Kenntnisse über Deutschland mit dem ZDeK nach!

Das Zertifikat umfasst fünf Module:

- Kenntnisse der deutschen Sprache
- Die Kultur Deutschlands bzw. Europas
- Schlüsselqualifikationen für Studium und Beruf
- Praktische Tätigkeit oder ein soziales Engagement in Deutschland
- Übergang in den Beruf: Bewerbungstraining

Die erworbenen Leistungspunkte können zusätzlich auch für das Studium angerechnet werden.

Infos zu beiden Zertifikaten

www.forum.kit.edu/internationale_zertifikate





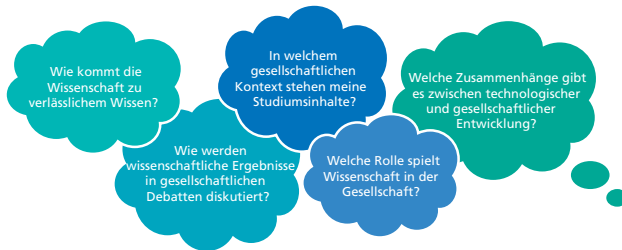
**Begleitstudium Wissenschaft,
Technologie und Gesellschaft**

Was ist das Begleitstudium Wissenschaft, Technologie und Gesellschaft?

Warum sollte ich das Begleitstudium Wissenschaft, Technologie und Gesellschaft zusätzlich zu meinem Fachstudium studieren?

Ich möchte ...

- meine Fachinhalte in einem gesellschaftlichen Kontext betrachten.
- wissen, welchen gesellschaftlichen Nutzen und welche Risiken Technologien haben.
- verstehen, wie Innovation entsteht.
- nachvollziehen können, woher Wissenschaftsfeindlichkeit kommt.
- wissen, wie wissenschaftliche Politikberatung funktioniert.
- dazu beitragen, dass in der Gesellschaft sachlicher und faktenbasierter diskutiert und entschieden wird.
- wissen, was Wissen überhaupt ist.



Studienstruktur (16 LP)

Grundlageneinheit
4 LP unbenotet

Ringvorlesung
2 LP unbenotet



Grundlagenseminar
2 LP unbenotet

Vertiefungseinheit
min. 12 LP benotet

Die Aufteilung der LP auf
Veranstaltungen aus den folgenden
Gegenstandsbereichen ist flexibel:

Gegenstandsbereich
Über Wissen und Wissenschaft

Gegenstandsbereich
Wissenschaft in der Gesellschaft

Gegenstandsbereich
Wissenschaft in gesellschaftlichen Debatten

Studienanforderungen

Das Begleitstudium umfasst **16 Leistungspunkte**, bis zu 12 Leistungspunkte können zusätzlich erworben werden. Voraussetzung für den erfolgreichen Abschluss sind:

- **Grundlageneinheit (4 LP)**

Teilnahme an der Ringvorlesung „Wissenschaft in der Gesellschaft“ (SoSe, 2 LP) und am verpflichtenden Grundlagenseminar „Wissenschaftsmündigkeit“ (auf Deutsch) oder „Scientific Literacy“ (auf Englisch) (SoSe oder WiSe 2 LP) und Erbringen der vorgesehenen Leistungsnachweise.

- **Vertiefungseinheit (12 LP)**

Besuch von mindestens 4 Lehrveranstaltungen, die frei aus den drei Gegenstandsbereichen „Über Wissen und Wissenschaft“, „Wissenschaft in der Gesellschaft“ und „Wissenschaft in gesellschaftlichen Debatten“ gewählt werden können. Empfohlen wird das Abdecken aller drei Bereiche. Pro Lehrveranstaltung werden i.d.R. 3 LP erworben. Die Leistungsnachweise der Vertiefungseinheit sind benotet.

Individuelle Schwerpunktsetzung möglich

Im Rahmen des Begleitstudiums können individuelle thematische Schwerpunkte gesetzt werden, etwa in den Themenbereichen Nachhaltigkeit oder Datenkompetenz.

Der gewählte Schwerpunkt wird im Zeugnis ausgewiesen. Wir beraten Sie gerne!

Abschluss

Die Gesamtnote des Begleitstudiums errechnet sich als ein mit Leistungspunkten gewichteter Durchschnitt der Noten der Prüfungsleistungen. Nach erfolgreichem Abschluss des Begleitstudiums erhalten die Studierenden ein benotetes Zertifikat und ein Zeugnis des KIT, das vom Präsidenten des KIT unterzeichnet wird.

ÜQ-Anerkennung

Leistungen im Begleitstudium Wissenschaft, Technologie und Gesellschaft können parallel als Schlüsselqualifikation im Modul Überfachliche Qualifikationen im Fachstudium anerkannt oder als Zusatzqualifikation erworben werden.

Ausführliche Informationen sowie Modulbeschreibung, Satzung etc. finden Sie unter

www.forum.kit.edu/begleitstudium-wtg



Lehrangebote des Begleitstudiums Wissenschaft, Technologie und Gesellschaft

Grundlageneinheit

Ringvorlesung Wissenschaft in der Gesellschaft [Post, KIT-interne und externe Dozierende].....	30
Wissenschaftsmündigkeit [Roessing].....	31
Scientific Literacy [Roessing]	32

Vertiefungseinheit

Gegenstandsbereich

Über Wissen und Wissenschaft

Was ist Wissenschaft – und was nicht? [Beck, Walter].....	28
Digitalisierung – Ideologie – Gesellschaft [Krüger]	29
Wissenschaftstheorie für Neugierige [Roessing].....	31
Mit Open Data zur Datenkompetenz [Weis].....	42
Desinformation – Risiko für unsere Gesellschaft? [Gaffney]	56

Gegenstandsbereich

Wissenschaft in der Gesellschaft

Logik für Demokraten. Ein Praxisseminar [Krüger].....	29
Mentoringprogramm „Balu und Du“. Engagement für Bildungsgerechtigkeit [Scholl]	32
Wissenschaftsmuseen als Orte der Wissenschaftskommunikation [Feng].....	56
Desinformation – Risiko für unsere Gesellschaft? [Gaffney]	56
ARTE im Zeichen der Zeit. Dokumentarfilme und Kommunikation [Sippel].....	59
Environmental Justice: How Do Power Relations Shape Environmental Conflicts? [Krawczyk]	66

Democracy and Lies [Tutunji].....	75
Die Kunst der Überzeugung. Ein Debattier- und Verhandlungs-Workshop [Fuchs].....	79

Gegenstandsbereich

Wissenschaft in gesellschaftlichen Debatten

Transforming Global Order(s)? International Relations of Climate and Energy Politics [Kantel].....	28
Interdisziplinäre Betrachtung von Geschlecht [Kirch, Haddada].....	28
Colloquium Fundamentale. Mit erhobenem Zeigefinger? Wenn Moral den Diskurs bestimmt [KIT-interne und externe Dozierende].....	29
Gender Basics I. Wir lesen und diskutieren zentrale Texte zur Genderdebatte [Mielke].....	30
Resilience in Times of Polycrisis [Raileanu].....	31
Die Debatte zum Thema Bienensterben. Eine situationsanalytische Betrachtung [Bräunling].....	40
Klimaorte Karlsruhe – Nachhaltige Stadtplanung und regionaler Klimawandel [Fallmann, Schipper].....	40
Nachhaltige Landwirtschafts- und Ernährungssysteme [Rüppel].....	41
Nationalparke: Geschichte, Konzeptionen und Perspektiven [Stahl].....	41
Systematische Nachhaltigkeitsbewertung der Stromproduktion [Stelzer].....	41
Kriegswaffenparadigma [Muniz Pivaral].....	74

Hier finden Sie die Lehrangebote unserer auslaufenden Begleitstudienangebote:

**Begleitstudium
Nachhaltige Entwicklung**



**Begleitstudium
Angewandte Kulturwissenschaft**



Ringvorlesung Wissenschaft in der Gesellschaft

Montags 14 – 15.30 Uhr
KIT Campus Süd, Geb. 30.41 Chemie-Hörsaal Nr. 2 (HS2)

Alle Studierenden und Promovierenden am KIT sind herzlich eingeladen, ebenso wie zu Einzelterminen angemeldete Interessierte (ringvorlesung@forum.kit.edu).

Scheinerwerb möglich (2 LP)
Das vollständige Programm ist unter
www.forum.kit.edu/ringvorlesung_wtg einsehbar.

**Beginn am
20. April 2026**



Öffentliche Veranstaltungen



Öffentliche Veranstaltungen

Wir greifen drängende Fragen aus Wissenschaft und Gesellschaft auf und möchten mit Ihnen diskutieren: Können erneuerbare Energien den Energiebedarf decken? Welche ethischen Fragen wirft die Anwendung von Gentechnik auf? Wie kann Wissenschaft der Politik helfen, gute Entscheidungen zu treffen? Welche Rolle spielen Medien bei der Wissenschaftskommunikation? Dies sind nur einige der Fragestellungen, die wir zur Debatte stellen und mit Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern, Studierenden, Personen des öffentlichen Lebens sowie Bürgerinnen und Bürgern diskutieren möchten. Mit unseren Veranstaltungen wollen wir den Austausch zwischen Wissenschaft und Gesellschaft fördern. Dabei wollen wir Akteurinnen und Akteure aus Wissenschaft, Politik, Wirtschaft, Medien, Kultur und Gesellschaft einbeziehen und ihre unterschiedlichen Perspektiven zur Geltung bringen.

Wir freuen uns über Ihre Teilnahme an unserem vielfältigen Angebot!



Weitere Informationen, Videomitschnitte und Fotos zu den Veranstaltungen finden Sie auf der Homepage

www.forum.kit.edu

sowie auf unseren Social-Media-Kanälen.

Ansprechpartnerin: Dipl.-Angl. Christine Melcher

Kontakt: veranstaltungen@forum.kit.edu

Blieben Sie auf dem Laufenden.
Abonnieren Sie unseren Mailverteiler
FORUM.News, um stets aktuelle Ankündigungen zu unseren Veranstaltungen zu erhalten.



Colloquium Fundamentale: Mit erhobenem Zeigefinger? Wenn Moral den Diskurs bestimmt

Donnerstags, 18 – 19.30 Uhr, Eintritt frei

Termine: 23. April, 7. Mai, 11. und 25. Juni, 2. Juli 2026

An gegenwärtigen öffentlichen Auseinandersetzungen wird immer wieder bemängelt, sie seien moralisiert. Kritisiert wird dabei, dass Diskussionen häufig weniger von der Suche nach differenzierten Argumenten geprägt seien als von dem Wunsch, sich moralisch korrekt zu positionieren. In Verruf sind Moralisierungen auch deshalb, weil sie als Mittel eingesetzt werden können, um andere Standpunkte zu diskreditieren und den offenen Austausch von Argumenten zu erschweren.

Zugleich sind Moralisierungen ein wichtiger Motor gesellschaftlichen Fortschritts. Ohne die Anprangerung von Ungerechtigkeit, Diskriminierung oder Machtmissbrauch wären zentrale Fortschritte – etwa im Kampf um das Frauenwahlrecht, die Abschaffung der Rassentrennung in den USA oder die Sensibilisierung für Machtmissbrauch in Abhängigkeitsverhältnissen – kaum denkbar.

Das Colloquium Fundamentale widmet sich im Sommersemester 2026 den Chancen und Risiken von Moralisierungen in öffentlichen Auseinandersetzungen und findet im Rahmen des BMFTR-geförderten Projektes MoWiKo (Moralisierungen in der Wissenschaftskommunikation – Ursachen, Formen und Wirkungen) statt. Im Mittelpunkt steht die Frage, wie moralische Bewertungen öffentliche Debatten, die Redefreiheit und die Wissenschaftsfreiheit beeinflussen und unter welchen Bedingungen sie zu produktiver Kritik an Missständen oder zu einer problematischen Verengung des Diskurses werden.

Nähere Informationen unter:

www.forum.kit.edu/colloquium_fundamentale

Ort: KIT Campus Süd, Geb. 50.19, Atrium im InformatiKOM, Adenauerring 12, 76131 Karlsruhe

Traumfabrik #30

EMOTION CINEMA:

Filmkomponisten & Filmmusik

Sonntags, 15 Uhr, Beginn am 26. April 2026

Ort:

Filmtheater Schauburg Karlsruhe
Marienstr. 16, 76137 Karlsruhe

Ermäßigter Eintritt für Teilnehmende der Filmseminare (siehe S. 58, 59).

Mit Mikroführung von Wolfgang Petroll und anschließendem Kinogespräch.

Eine Zusammenarbeit von Filmtheater SCHAUBURG Karlsruhe und Studium Generale. Forum Wissenschaft und Gesellschaft (FORUM).

Mit freundlicher Unterstützung der Georg-Fricker-Stiftung und EUROPA CINEMAS Creative Europe MEDIA.

So 26.4.

Emigrantenpower & Anti-Nazi-Film:
Max Steiner, Marseillaise & As Time Goes By
Michael Curtiz: **Casablanca** (1942)

So 3.5.

SciFi-Utopie – Frieden im Kalten Krieg: Bernhard Herrmann & Theremin
Robert Wise: **The Day the Earth Stood Still** (1951)

So 10.5.

Road Movie, neorealistisch & phantastisch: Nino Rota
Federico Fellini: **La Strada** (1954)

So 17.5.

Italowestern & Bürgerkriegsepos: Maestro Ennio Morricone
Sergio Leone: **The Good, the Bad, and the Ugly** (1967)

So 24.5.

Zum Technicolor Festival: ein buntes Musical
Robert Stevenson: **Mary Poppins** (1964)

So 31.5., So 7.6., So 14.6.

**SCHAUBURG vorübergehend geschlossen wegen
Renovierung. Die TRAUMFABRIK wird fortgesetzt am
So, 21.6.**

So 21.6.

Mensch & Gewalt: Beethoven meets W. Carlos
Stanley Kubrick: **A Clockwork Orange** (1971)

So 28.6.

Culture Clash am Amazonas: Popol Vuh, Caruso
Werner Herzog: **Fitzcarraldo** (1982)

So 5.7.

Kultklassiker, postmodern: Angelo Badalamenti & Roy Orbison's „In Dreams“
David Lynch: **Blue Velvet** (1986)

So 12.7.

Musikfilm, transkulturell: afrokubanische Musikkultur
Wim Wenders: **Buena Vista Social Club** (1999)

So 19.7.

Super-Antihero-Psycho-Noir-Film: Hildur Guðnadóttir
Todd Phillips: **Joker** (2019)

Änderungen vorbehalten.

Kuratiert von Wolfgang Petroll und Herbert Born



Nähere Informationen unter
www.forum.kit.edu/Traumfabrik

Antidiskriminierungsstelle (ADS) des KIT

-Für eine Kultur des Respekts, der Vielfalt und Gleichstellung-



Ziel

Förderung einer diskriminierungsfreien und respektvollen Universität durch Sensibilisierung, Unterstützung, Chancengleichheit und Vielfalt für alle



Wer kann sich melden:

Alle KIT-Angehörige: Studierende, Mitarbeitende, Forschende



Was bieten wir an:

Unabhängige, vertrauliche und niederschwellige Beratung
Prävention und Sensibilisierung



Kontakt:

Dr. Suzan Stutz, suzan.stutz@kit.edu, Telefon: 0721 608-41136
<https://www.kmb.kit.edu/459.php>, Büro: CS, Geb.10.11, Raum 121.1



Namensindex

Adam.....	60	Feng.....	56	Käfer.....	48
Añibarro.....	78	Fichtner.....	66	Kämpf.....	49
Baader.....	84	Freundorfer.....	45	Kagerbauer.....	48
Bada.....	72	Friedrichs.....	73	Kantel.....	28
Bagattini.....	51	Fuchs.....	79, 80	Karch.....	50
Bagger.....	84	Gaffney.....	56	Karl.....	49
Balykin.....	72	Geimer.....	44	Kastning.....	57
Beck.....	28	Gerbing.....	57, 60	Kirch.....	28
Betz.....	33	Gerhardt.....	66	Kohl.....	49
Bock.....	78	Gießler.....	45	Kosenina.....	64
Bräunling.....	40	Grebhahn.....	34	Kramer.....	35
Brandenstein.....	33	Grimmer.....	49	Krause.....	50
Bratzel.....	40	Gutmann.....	34, 37	Krawczyk.....	66
Brozmanová Gregorová.....	72	Götting.....	85	Krstic.....	57, 58
Budak.....	78	H.-Desrue.....	80	Krüger.....	29
Bunzel.....	42	Haddada.....	28	Kuballa.....	67
Çelikaslan-Teuscher.....	56	Hampel.....	73	Kunze.....	76
Cichon.....	42, 43	Hanauska.....	60	Langewitz.....	81
Dang.....	68	Hanebeck.....	46	Lanza.....	67
Dehn.....	43	Hegger.....	74	Lehmann.....	30
de la Flor Martin.....	44	Heitz.....	85	Lehmkuhl.....	61
Doll.....	50	Hellstern.....	85	Liebig.....	50
Doppelbauer.....	44	Herweg.....	61	Lorenz.....	57
Drewelius.....	84	Hilgers.....	46	Lytchak.....	50
Drixler.....	79	Hoffmann.....	46	Mager.....	76
Drüppel.....	44	Hogewind.....	47	Markowitsch.....	35
Düser.....	44	Indlekofer.....	86	Matoga.....	34
Essler.....	79	Janoschka.....	34	Matz.....	67
Fallmann.....	40	Jekauc.....	34	Medina Warmburg.....	62
Fees.....	33	Jesberger.....	47	Metz.....	62
Fegert.....	70	Jochem.....	47	Mezzadri.....	35

Mielke	30
Mikut.....	51
Muniz Pivaral	74
Nick	34
Nieken	68
Osh.....	74
Papenbrock.....	63
Petroll	58, 59
Pinkas-Thompson	63
Post	30
Pylatiuk	51
Raileanu	31
Rambow	64
Reischl	51
Reussner	51
Richter	84
Roessing	31, 32
Roth	81
Röhreich	36
Rüppel	41
Saager	40
Salignat	87
Sanchez-Espinoza.....	52
Schauz	36
Schilling	44, 49, 52
Schipper.....	40
Schmidt	32, 75
Schmidtlein.....	52
Scholl.....	32
Seedorf	64
Seidel-Saul	36

Sell	37
Sippel	59
Spetzger	53
Stahl	41
Stelzer	41
Terzidis.....	68
Tutunji	75
Uhrig-Homburg.....	69
Vogel	53
Walker	46
Walter, M.	28
Walter, U.	69
Walz	69
Weinhardt.....	70
Weis	42
Weissenberger-Eibl	70
Werner	87
Wietschel.....	76
Wilcke	54
Wilhelm	54
Wolbring.....	37
Xiong	75
Zarzalís	87
Zhang	52
Ziegahn.....	70
Ziesel	54

Impressum

Herausgeber

Karlsruher Institut für Technologie (KIT)

Präsident Prof. Dr. Jan S. Hesthaven
Kaiserstraße 12
76131 Karlsruhe
www.kit.edu

Verantwortlich für den Inhalt

Studium Generale. Forum Wissenschaft und Gesellschaft (FORUM)

Prof. Dr. Senja Post / wissenschaftliche Leitung, Jens Görisch / Geschäftsführung

Redaktion

Dr. Christine Mielke / Leitung Studium Generale am FORUM

Mitarbeit

Antonia Ammon, Isabelle Duvekot, Marie Günter, Anna Hornetz, Britta Motkilioğlu, Christine Myglas, Johanna Orth, Ina Scholl, Julia Vögtle, Irene Wachtel

Fotos

S. 9 Studium Generale: knallgrün/photocase.de, S. 25 Mensch & Gesellschaft: Anna Shvets (pexels.com),
S. 35 Natur & Technik: Markus Breig, KIT, S. 57 Medien & Kultur: Karlsruher Institut für Technologie (KIT), Foto: Sandra Göttisheim,
S. 63: Jarek/stock.adobe.com, S. 69 Wirtschaft & Recht: Mamo/stock.adobe.com, S. 71 Politik & Globalisierung: BillionPhotos.com/stock.adobe.com,
S. 83 Kreativität & Kommunikation: Andrea Piacquadio (pexels.com), S. 83 Orchester & Chor: Sinfonieorchester des KIT / Linda Roß,
S. 95 SQ: Franz van Duns (commons.wikimedia.org), S. 101 Studium-Generale-Zertifikate: Yuliia/stock.adobe.com (Mit KI bearbeitet),
S. 105 BGL. STUDIUM WTG: Mr. Nico / photocase.de, S. 103 BGL. STUDIUM BeNe + BAK: vejaa/stock.adobe.com (Generiert mit KI),
S. 111 ÖV: Nachrichten muc/pixabay, S.112: FORUM/Felix Grünschloß

Anzeigen und Druck über:

ALPHA Informationsgesellschaft mbH

Dieses Vorlesungsverzeichnis ist gedruckt auf 100 % Recyclingpapier mit dem Gütesiegel „Der Blaue Engel“.

Auflage: 1.700

Auf dem Laufenden bleiben!



Jetzt unseren Studierenden-Newsletter abonnieren!

Und stets aktuelle Informationen zu unseren Lehrangeboten und Aktivitäten erhalten.



Jetzt unseren Mailverteiler FORUM.News abonnieren!

Und stets aktuelle Ankündigungen zu unseren Veranstaltungen erhalten.



www.forum.kit.edu
youtube.com/@forumvideoclips
instagram.com/forum_kit
facebook.com/FORUMKarlsruhe
social.kit.edu/@forum_kit